

GROSSSTADTREVIER FLIEGENFISCHEN IM HERZEN BERLINS!

FliegenFischen



Nr. 2 · Februar/März 2016

Deutschland 8,90 €
Österreich 9,90 €, Schweiz 15,30 SFr,
Slowakei 13,50 €, Italien 11,90 €,
Luxembourg 10,30 €

FliegenFischen

DAS INTERNATIONALE MAGAZIN FÜR FLUGANGLER

Selber machen

Schritt für Schritt
zur eigenen Rute

BESSER WERFEN MIT ROMAN MOSER

Das hilft gegen
Scheibenwischer &
fliegende Spaghetti

Regenbogen im Sillwasser

So erwischen Sie
die Forellen eiskalt!

Tregdefjord NORWEGEN GANZ NAH

SAISONSTART

Meerforelle

Die besten Fliegen, die besten Tipps!





THE WADING SHOE COMPANY.

2016 Sprinter and Hopper Gummi. Proven durability and traction.



Vision's new Gummi sole construction in Hopper and Sprinter has stitched through and glued soles with a stud stabilisator layer. This allows adding Vision tungsten studs if needed. Safe with rubber - hard with tungsten.

VISIONFLYFISHING.COM

Großstadtreviere und Sehnsucht nach Meer

Großstädte und Ballungsräume sind, mal abgesehen von München, definitiv nicht die richtige Umgebung für uns Fliegenfischer. Nehmen wir einmal Berlin. Forellen? Fehlanzeige! Äschen? Auf gar keinen Fall! Meerforelle oder Lachs? Undenkbar!

Berlin – Fettflossenfreie Zone! Eigentlich müsste das am Ortsschild stehen und ich weiß, wovon ich rede. Ich habe in Berlin mit dem Fliegenfischen begonnen, Rotfedern waren mein „Lachsersatz“.

Unterhaltsam, informativ und auch ein bisschen schräg ist der Bericht von Axel Wessolowski, der zwei Berliner Fliegenfischer im Herzen der Metropole begleitet hat (ab Seite 22). Wo ein Wille ist, da ist eben auch ein Weg.

Das Ruhrgebiet ist eine weitere „Problemzone“ für Fliegenfischer. Umso erstaunter war ich über das große Interesse am Fliegenfischen, als ich am zweiten Januarwochenende die Messe ANGELN in Duisburg besuchte. Rund 15.000 Besucher sorgten für ein volles Haus, der Fliegenfischbereich war stark besucht, am Casting Pool war richtig Action und in vielen Vorträgen war kein Stuhl mehr frei!

Sehr verblüfft war ich, dass etwa die Hälfte der Besucher meiner Meerforellenvorträge auf die Frage „Sind Fliegenfischer anwesend?“ die Hand hob! Einer der Anwesenden sagte mir hinterher: „Einmal im Jahr muss ich einfach zum Meerforellenfischen fahren. Ich habe einfach Sehnsucht nach Meer...“ Vielleicht sagte er auch „Sehnsucht nach mehr“, das lässt sich phonetisch ja nicht unterscheiden, doch darauf kommt es letztlich nicht an, es läuft auf das Gleiche hinaus.

Wenn auch Sie unter dieser Sehnsucht leiden, in dieser Ausgabe werden Sie bestimmt etwas finden: Winterfischen auf Äschen (ab Seite 12), Regenbogenforellen im See (ab Seite 30) oder Meerforellenfischen an der Küste (ab Seite 38) und vieles, vieles mehr! Ich wünsche Ihnen viele Freude mit dieser Ausgabe und einen starken Start in die neue Saison! Es grüßt Sie herzlich Ihr
Michael Werner



Haben auch Sie „Sehnsucht nach Meer“? Dann los, die Meerforellen warten schon! Michael Werner stellt Ihnen dafür ab Seite 44 seine besten Mefo-Fliegen vor.

**STROFT GTM
Fliegenvorfächer**
(degressiv verjüngt in 44 Sorten)



**STROFT
Vorfachringe**
(mit Montagehilfe)



STROFT®
World's finest fishing lines



Wenn's um Vorfächer geht, dann

STROFT Vorfachspulensystem
(äußerst praktisch, einfach in der Handhabung)



**STROFT
Vorfachspulen**



Zahlreiche Tipps und Hinweise zum Vorfachspulensystem, Fliegenvorfächern und Vorfachringen...klicken Sie rein!

www.stroft.de

Fragen Sie Ihren Fachhändler, fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an oder blättern Sie online!

WAKU GmbH
Grootkoppel 33 * 23858 Reinfeld
www.stroft.de * info@stroft.de
Tel.: +49 4533-1342 * Fax: +49 4533-61940

6

Alles über dieses „neue“
Insekt verrät Ihnen Walter
Reisinger.



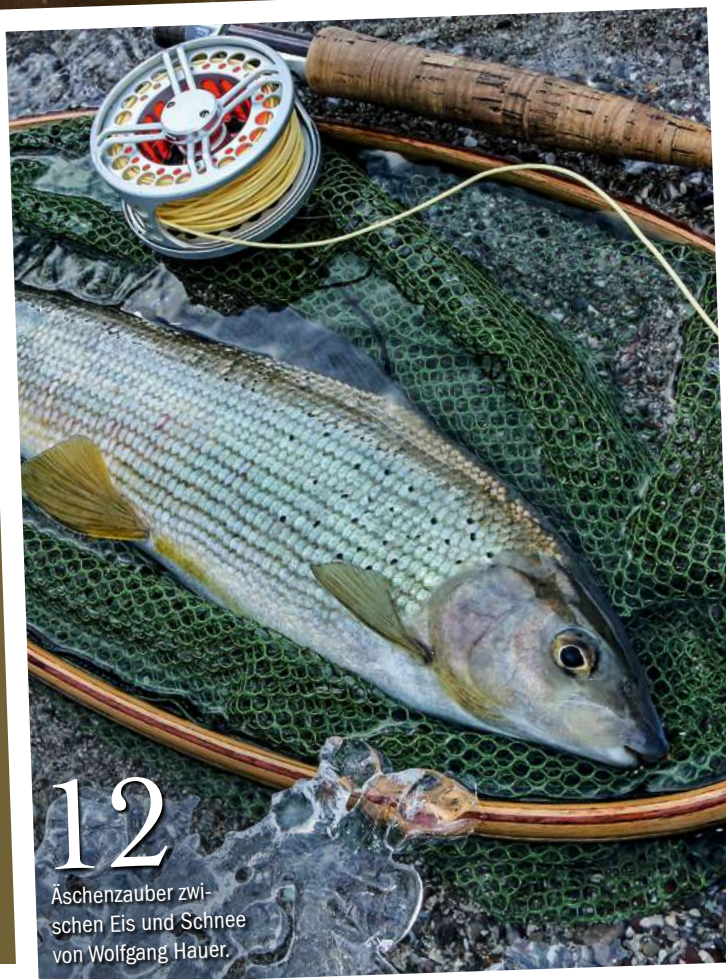
52

Wir stellen Ihnen
Neuheiten für 2016 vor!



So erreichen Sie uns

- **ANZEIGEN-SERVICE**
Frau Ruth Kuon Tel.: 040/38 90 62 68
- **SO ERREICHEN SIE UNS**
FLIEGENFISCHEN
JAHR TOP SPECIAL VERLAG
22529 Hamburg
Tel.: 040/38 90 61 29
Fax: 040/38 90 63 03
E-Mail: fliegenfischen@jahr-tsv.de
- **ABO-SERVICE**
Tel.: 040/38 90 68 80
Fax: 040/38 90 68 85
E-Mail: abo@fliegenfischen.de
- **FLIFI-HOMEPAGE**
www.fliegenfischen.de



12

Äschenzauber zwi-
schen Eis und Schnee
von Wolfgang Häuer.

34

Roman Moser gibt
Wurftipps – wenn man
weiß wie es geht, kann
man sogar mit einem
Besen werfen...

16 Notizbuch

RISE Film Festival, Fliegenfischertag bei Schlisske, Loomis Casting Clinic mit Jürgen Friesenhahn, Meerforellen-Seminar, Fly Fair (NL), Bindekurs „Maifliege“ bei Finest Flyfishing, neue Kataloge

Storys

6 Das Geheimnis der unbekannten Fliege

Kennen Sie die Neglected March Brown? Nein? Walter Reisinger hat erstaunliche Erfahrungen mit der „neuen Märzbraunen“ gemacht.

12 Der Zauber des Winters

Äschenzauber zwischen Eis und Schnee an der Salzach – begleiten Sie Wolfgang Hauer an den winterlichen Fluss.

20 Wir sehen uns wieder auf der EWF 2016

Am 9. April öffnet die Erlebniswelt Fliegenfischen ihre Tore – Flifi ist mit dabei!

22 Berlin, Berlin wir fischen in Berlin...

Unterhaltsam, informativ und auch ein bisschen schräg – Axel Wessolowski stellt Ihnen die Fliegenfischerei im Herzen der Großstadt vor.

30 Eiskalt erwischt!

Regenbogen statt Winterpause. Jan Pieter Aben zeigt Ihnen, wie Sie jetzt an eisfreien Tagen im Stillwasser dicke Forellen fangen können.

34 Scheibenwischer und fliegende Spaghetti

Roman Moser zeigt Ihnen typische Wurf Fehler und wie Sie diese einfach beheben.

38 Sturm bringt Fisch!

Begleiten Sie Bernd Kuleisa nach einem stürmischen Tag an die Ostsee.

44 Die glorreichen Sieben

Michael Werner öffnet seine Fliegenbox und stellt seine sieben erfolgreichsten Meerforellen-Fliegen inklusive Materiallisten vor.

50 Leser binden Fliegen

54 Der Weg zur Traumrute

Schritt für Schritt zur eigenen Rute – wir zeigen, wie Sie sich den Traum erfüllen.

Rubriken

3 Editorial 52 Markt 78 Impressum 80 Leserbrief
81 Vorschau 82 Momente

Gewässer-Guide

Österreich

Leoganger Ache..... 60

Portugal

Madeira..... 62

Russland

Kola-Halbinsel..... 66

Süd norwegen

Tregdefjord..... 68

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma PMS direct bei. Wir bitten unsere Leser freundlich um Beachtung.



22

Mit der U-Bahn zum Fliegenfischen. Im Herzen Berlins, im Schatten des Fernsehturms, wird gefischt!



Titel: Karen Werner, Thomas Wölfl / Fotos: W. Reisinger, A. Wessolowski, W. Hauer, A. Pesendorfer, M. Werner



Foto: Luis Töchterle

Massenschlupf am Inn im Frühjahr 2014. Zwischen den vielen Olive Duns tauchten die ersten Exemplare dieser „neuen“ March Brown, der Neglected March Brown, auf.

Die echte Märzbraune (*Rhithrogena germanica*) ist unter Fliegenfischern bekannt und vor allem in Bayern, Baden-Württemberg und Hessen weit verbreitet. In Österreich ist sie eine eher seltene Fliege, es sind nur zwei Flüsse bekannt, an denen diese Art in größeren Mengen schlüpft.

In den letzten Jahren gab es jedoch vermehrt Meldungen einer Fliege, die in der Fliegenfischerei nicht bekannt war: *Rhithrogena gratianopolitana*. Diese Eintagsfliege wurde erst 1986 als eigene Art erkannt und beschrieben. Sie fehlt auf den britischen Inseln und hatte bisher auch keinen eigenen Anglernamen. In Absprache mit dem namhaften Entomologen, Dr. Bauernfeind, haben wir ihr den Namen „Neglected March Brown“ gegeben.

DIE NEGLECTED MARCH BROWN HAT ANDERE FLUGZEITEN ALS DIE MÄRZBRAUNE

Die echte Märzbraune fliegt bereits ab Mitte Februar und ihre Flugzeit klingt mit Mitte März aus. Die *Rhithrogena gratianopolitana* gehört zur gleichen Gattung wie die echte Märzbraune und vollführt wie diese um die Mittagszeit und am frühen Nachmittag einen Massenschlupf an der Wasseroberfläche. Allerdings, und das ist für uns Fliegenfischer interessant, liegt die Flugzeit →

Foto: W. Reisinger

In den letzten Jahren gab es in weiten Teilen des Alpen- und Voralpenraums vermehrt Meldungen einer Fliege, die in der Fliegenfischerei bislang nicht bekannt war. Sie sieht aus wie eine Märzbraune und Sie ahnen schon, dass jetzt ein „Aber“ folgt...
von Walter Reisinger

Das Geheimnis der

A detailed close-up photograph of a male dragonfly, specifically a Rhithrogena gratinopolitana. The image focuses on the head and the base of the thorax. The head is large and rounded, with prominent, textured, olive-green compound eyes. Between the eyes are three small, dark, circular ocelli (simple eyes). The mouthparts are visible below the eyes. The thorax is brown and shows the base of the wings. The dragonfly is resting on a vibrant green leaf, which is slightly out of focus in the background.

So sieht sie aus, die „neue“ Märzbraune. Es ist eine männliche *Rhithrogena gratinopolitana* (Neglected March Brown). Man erkennt an diesem Subimago seitlich die übergroßen, aufgesetzten Komplexaugen und davor die drei Punktaugen (Ocellen).

unbekannten Fliege



Verräterische Details

Aussortiert aus dem Mageninhalt: *Rhithrogena gratianopolitana* (Neglected March Brown). Links eine Fliege, die während des Schlupfes vom Fisch aufgenommen wurde – die Schwanzfäden und der Hinterleib stecken noch in der Nymphenhülle. Daneben eine leere Nymphenhülle und eine Nymphe kurz vor dem Schlupf (der Thorax ist oben bereits aufgeplatzt), rechts eine Dun.

„Die *Neglected March Brown* startet später als die

der Neglected March Brown später. Sie beginnt frühestens ab Mitte März und geht dann bis Mitte/Ende April!

Von der echten Märzbraune kann man die Duns der Neglected March Brown übrigens unterscheiden. Schauen Sie auf die Flügel! Diese haben keine schwarz gehöften Adern sondern sind weitgehend einfarbig. Die Hinterflügel weisen außerdem einen hellen (aschfarbenen) Rand auf, der sich deutlich vom dunkleren Zentrum abhebt.

Die Neglected March Brown ist auch etwas kleiner als die echte Märzbraune und kommt, soweit bekannt, mit dieser nicht in den gleichen Gewässern vor.

Nachgewiesen wurde sie bisher in weiten Teilen des Alpen- und Voralpenraums (auch auf der Südseite der Alpen), sowie im Schwarzwald. Im Inn, im Raum Innsbruck, ist sie im Frühjahr eine regelmäßige und massenhaft auftretende Art!

ERSTAUNLICHE ERFAHRUNGEN MIT DER „NEUEN“ MÄRZBRAUNE

Im Frühjahr 2014 ist die „neue Märzbraune“, die *Rhithrogena gratianopolitana*, an der Steyr zu Beginn der

Saison länger als zwei Wochen täglich in unglaublichen Mengen geschlüpft! Zusätzlich bestand in diesem Jahr ab Mitte März bis weit in den April eine konstant schöne Wettersituation mit annähernd gleichbleibenden Bedingungen, die gute und vergleichbare Beobachtungen beim Fischen (Musterwahl, Anbietetaktiken u.a.) ermöglichten.

Wir führen dieses ungewöhnlich lange Massenauftreten darauf zurück, dass nach dem schweren Sommerhochwasser 2013 bis ins Frühjahr 2014 keine starken Regenfälle die Wasserführung der Flüsse erhöhte. Die Larven fanden dadurch ideale Lebensbedingungen und konnten sich in großer Zahl entwickeln. Auch vom Inn wurden im Frühjahr 2014 intensive Schlüpfe gemeldet.

Zu dieser Zeit hat die Large Dark Olive Dun (*Baetis rhodani*) ebenfalls ihre Hauptflugzeit und uns ist kein Tag bekannt, an dem es nicht einen gemeinsamen Schlupf beider Arten gegeben hat. Diese kleinere und etwas heller geflügelte Eintagsfliege ist schon beim raschen Hinsehen deutlich von den „neuen“ Märzbraunen mit ihren großen, dunklen

Flügeln unterscheidbar. Ihr Auftreten beginnt allerdings schon Wochen bevor sich die ersten Märzbraunen zeigen.

NACH DER NEGLECTED MARCH BROWN KÖNNEN SIE IHRE UHR STELLEN!

Ab der Mittagszeit schlüpfen die ersten Olive Duns und die ersten Fische werden oberflächenaktiv. Nach einer halben Stunde sieht man zwischen den Olive Duns, die nun in größeren Mengen schlüpfen, einige Neglected March Brown. In der Regel bleibt die Menge der Olive Duns gleich, allerdings mit unregelmäßigen Schwankungen – die Menge der Märzbraunen hingegen steigert sich, bis der signifikante Schlupfhöhepunkt, der maximal 15 bis 30 Minuten dauert, erreicht ist. Anschließend werden die frisch geschlüpften Märzbraunen weniger, und auch der Schlupf der Olive Duns flaut ab.

Die Schlupfrate beider Arten ist nicht konstant, sondern folgt eher einer Wellenbewegung. Zu Beginn der Flugzeit dauert das Spektakel von etwa 12:30 (13:00) Uhr bis 14:00 (14:30) Uhr.

Um 15:00 Uhr sieht man keine Duns mehr auf dem Wasser sitzen, und die



Aus dem Magen einer Forelle

Mageninhalt einer einzigen Forelle aus der Steyr. Das sind nur ca. 20 % dessen, was der Fisch im Magen hatte! Links größtenteils Neglected March Browns, rechts Large Dark Olive Duns. Der Mageninhalt bestand zu fast 100 % nur aus diesen beiden Eintagsfliegenarten (in allen Stadien, außer Spinner).

echte Märzbraune.“

Oberflächenaktivität der Fische ist faktisch beendet.

Von Tag zu Tag verlängert sich die Flugzeit und kann im Idealfall auch etwas mehr als drei Stunden dauern.

Wetterkapriolen (Wind, Regen, erhöhter Wasserstand) verändern diese Schlupfzeiten. So kam es am Inn vor, dass nach einem unwesentlichen Baetis-Schlupf zur „regulären Zeit“ deutlich später plötzlich die neuen Märzbraunen auftauchten. Wir haben auch erlebt, dass wetterbedingt an manchen Tagen nur ganz wenige Tiere geschlüpft sind und einige Tage später bei besseren Bedingungen wieder ein Massenschlupf auftrat.

Grundsätzlich sollte man um 12:00 Uhr voll adjustiert und fertig für die Fischerei am Fischwasser sein!

TROTZ INTENSIVEN BEOBACHTENS BLEIBT EIN RÄTSEL BESTEHEN

Auffällig sind auch starke Ausfälle der Tiere beim Schlupf, und zwar sowohl bei schlechten, als auch guten Wetterbedingungen. So sieht man schon mit Beginn der Schlupfphase massenhaft Stillborns nahe der Wasseroberfläche. →

Empfindlich, empfindlich...

Die Neglected March Brown ist wahrscheinlich die empfindlichste Eintagsfliege, zumindest was den Druck angeht. Diese Aufnahme zeigt zwei *Rhithrogena gratinopolitana* (Subimago), die an den Fliegenspitzen berührt wurden – die gelben Stellen sind deutlich zu erkennen! Vielleicht ist dies auch der Grund, warum es bei diesem Insekt so viele Stillborns gibt.

Zwei männliche Tiere, die an den Fliegelspitzen berührt wurden – deutlich sind gelbe Stellen zu erkennen.



Fotos: W. Reisinger

Im Frühjahr 2014 bildeten die toten Fliegen am Inn (Raum Innsbruck) an manchen Tagen in sandigen Buchten einen deutlichen Ufersaum. Möglicherweise hängt dies damit zusammen, dass die Tiere sehr berührungsempfindlich sind. Uns ist von keiner anderen Eintagsfliege bekannt, dass das Berühren der Flügelspitzen einen sichtbaren Schaden erzeugt.

Auch ist nicht bekannt, wie, wo und wann die Eiablage stattfindet. Trotz intensiver Beobachtungen konnten wir nie Männenschwärme und Eiablageflüge der weiblichen Spinner beobachten.

PARALLELEN ZUM MAIFLIEGENSCHLUPF!

Die Aktivität bzw. das Verhalten der Fische ist vergleichbar mit einem Maifliegenschlupf. In den ersten Tagen des Schlupfes sind die Fische einfach zu überlisten und man kann Sternstunden erleben. Je länger die Flugzeit dauert, desto schwieriger wird es – trotz Massenschlüpfen von Eintagsfliegen!

Man merkt täglich, wie die Fische durch das überreiche Futterangebot selektiver werden und immer schwieriger zu überlisten sind. Gleichzeitig bauen sie von Tag zu Tag mehr Kampfkraft auf, was sich dadurch zeigt, dass man mehr Fische im Drill verliert.

Zum Ende der Flugzeit ist es oft Glückssache, am Schlupfhöhepunkt – trotz vieler steigender Fische – einen zu haken. An solchen Tagen lehren einen die massenhaft nach Emergers, Stillborns und Duns auf der Wasseroberfläche steigenden Fische fischereiliche Demut...

STILLBORNS? DIE GIBT ES BEI DIESEM INSEKT IN RAUEN MENGEN!

Eines können wir sagen: An allen Tagen war die beste Zeit ganz am Anfang der Schlupfphase, als die ersten Fliegen auf der Wasseroberfläche abtrieben, beziehungsweise als die ersten Fische zu steigen begannen.

Die vielen Stillborns ab Beginn des Schlupfes ermutigten uns auch zur Präsentation von entsprechenden Mustern gleich vom Start weg – mit teils unerwar-

Perfekte Imitationen

Es ist ratsam, die Imitationen etwas kleiner als die der normalen Märzbraunen zu binden. Für alle Muster haben wir Hakengröße 12 verwendet. Diese beiden Muster können wir für die Fischerei sehr empfehlen:



Stillborn Emerger Variante

WALTER REISINGER hat verschiedene Emerger-Varianten gebunden und getestet – dieses hat sich als überaus fängig erwiesen! Interessanterweise wurden Muster mit gebogenem Haken (Klinkhammerform) besser genommen als Muster mit geradem Schenkel! Das Einbinden von Schwanzfäden hat die Fängigkeit des Musters beim Vergleichsfischen übrigens nicht erhöht.

Materialliste

Haken: Fly 383, selbst gebogen auf die Klinkhammerform
Bindefaden: Persall's Thread, braun, Nr. 17
Rippung: heller Kupferdraht, fein, oder Goldfaden, fein
Flügel: CDC-Feder, als Loop eingebunden
Thorax: Seehund-Dubbing, schokoladebraun
Hechel: Waldschnepfenfeder (Woodcock) von der Flügelwurzel



Drowned MB

LUIS TÖCHTERLE legt bei dieser „ersoffenen Märzbraunen“ großen Wert auf die Ausformung und Rippung des Hinterleibs. Er fischt dieses Muster oft gleich ab Schlupfbeginn knapp unterhalb der Wasseroberfläche. Nach seinen Aussagen fängt sie meist viel besser als Trockenfliegen bzw. Emerger im Oberflächenfilm und je mehr zerrupft (abgefischt) sie ist, umso besser fängt sie. Der Körper dieser Fliege wird nach der Rippung mit UV-Lack behandelt – das verleiht der Fliege eine minimale Beschwerung und einen verführerischen Glanz.

Materialliste

Haken: Standardhaken
Bindefaden: dunkel (graubraun)
Schwanz: dunkle Rebhuhnfasern
Körper: graubraunes Antrondubbing (oder Floss)
Rippung: gelbes Garn
Flügel: Flügelsegmente Schnepfe (Snipe)
Hechel: Weichhechel Schnepfe (Snipe)

Fotos: W. Reisinger

„Pünktlich um 12 Uhr sollte man fertig am Wasser stehen...“

teten Erfolgen! Je mehr Duns dahersegelten, umso heikler wurden die Fische. Auch in der Endphase des Schlupfes (oder auch nach dem Schlupf) war es leichter einen Fisch zu haken, als am Höhepunkt der Schlupfaktivität. Wichtig waren auch die „Nachsammler“ in den Stauräumen, ruhigen Kehrwassern und

langsam fließenden Flusspassagen. Nach so einem starken Schlupf driften viele tote Fliegen und Stillborns im Oberflächenfilm und unter Wasser.

Besonders Regenbogenforellen suchen dann in größerem Radius unter Wasser und sammeln auf, was vom Festmahl übrig geblieben ist.

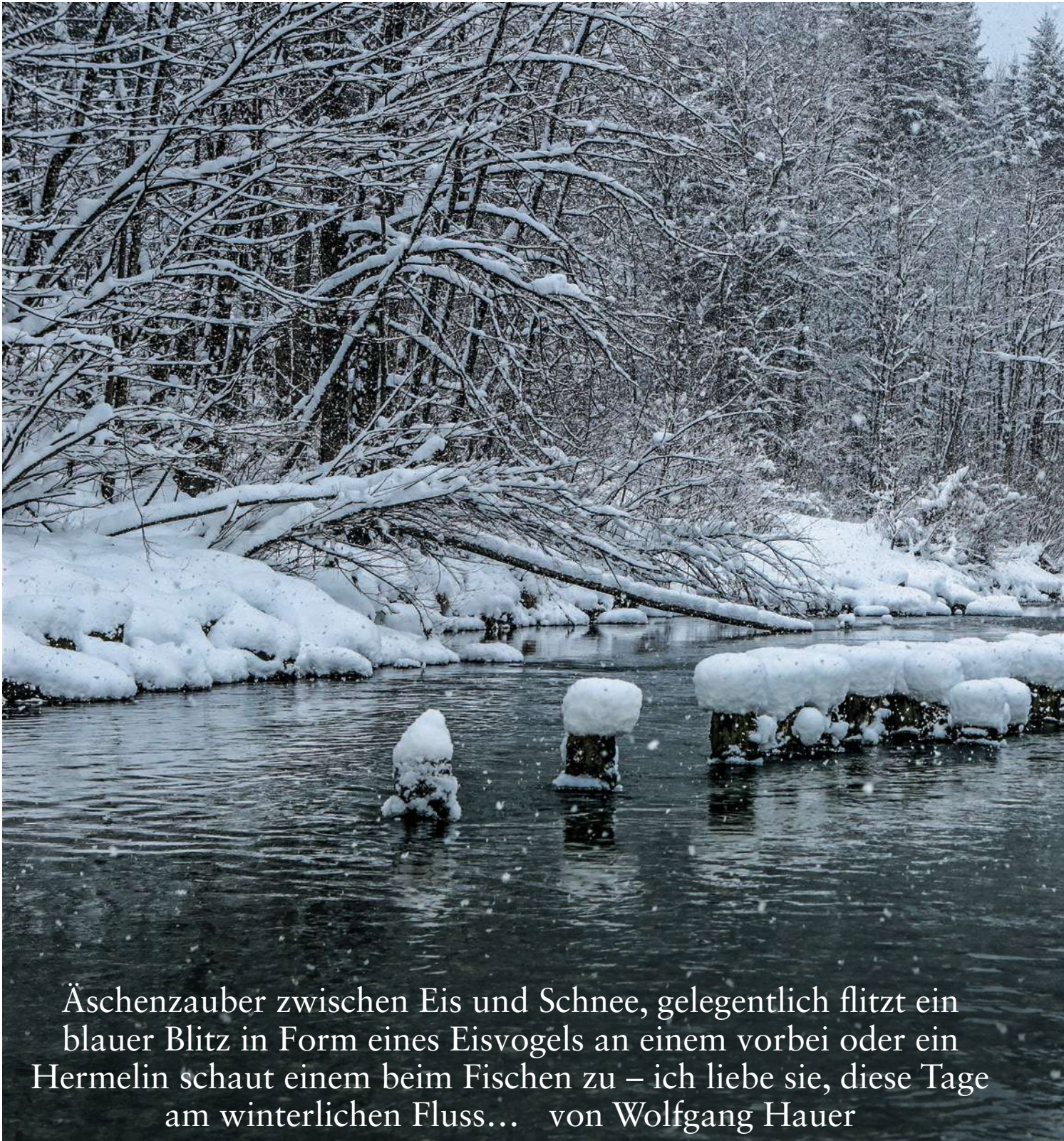
Die hier geschilderten Beobachtungen beziehen sich auf Forellen. Äschen waren mit dem Laichen beschäftigt und ein Beifang wurde uns nicht forciert.

Wenn Sie also auf diese „neue“ Fliegen treffen, wissen Sie, was Sie erwartet und wie Sie erfolgreich fischen. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit am Wasser! 

www.tightlines.ch

fly fishing outdoor equipment travel adventure

**TIGHT
LINES**
everything fly fishing



Äschenzauber zwischen Eis und Schnee, gelegentlich flitzt ein blauer Blitz in Form eines Eisvogels an einem vorbei oder ein Hermelin schaut einem beim Fischen zu – ich liebe sie, diese Tage am winterlichen Fluss... von Wolfgang Hauer

DER ZAUBER DES



Herrliche Stimmung
am winterlichen Fluss.
Hinter den alten
Brückenpfeilern stehen
immer schöne Äschen.
Ob sie heute wohl
steigen werden?

So stimmungsvoll der
Winter für uns Menschen
ist, so hart ist diese
Zeit für unseren kleinen
Freund, den Elsvogel.



Wenn die ersten Schneeflocken vom Himmel schweben, verziehe ich mich gerne an die Ufer winterlicher Flüsse. Dort verbringe ich dann ein paar ruhige Stunden, fische ein wenig, vor allem aber beobachte ich die Natur. Mit meinem Salzburger Freund Franz Xaver Ortner bin ich jedes Jahr auch an der winterlichen Salzach unterwegs. Trotz der grandiosen Kulisse der eindrucksvollen Festung Hohensalzburg lassen wir uns von dieser nicht ablenken und sind beim Waten sehr vorsichtig. Starke Strömung und algenbewachsener dunkler Grund können hier schnell zu einer unfreiwilligen Kneipp-Kur führen...

Die Winterfischerei ist an der Salzach ein Genuss! Der Fluss hat im Winter meist Niedrigwasser und wenn wir an schneebedeckten Ufern vor auf Äschen fischen, dann sind wir innerlich ganz weit weg vom Alltag der 150.000 Einwohner zählenden Stadt.

Jetzt im Winter sind nur noch wenige Fischarten aktiv und dürfen auch gefangen werden. In den meisten Salmonidenrevieren sind dies die Äschen. Wo es gute Bestände gibt, und in einigen Revieren scheinen sich die Äschenbestände sogar wieder zu erholen, spricht nichts gegen eine maßvolle Befischung.

MANCHMAL HAT MAN GLÜCK UND EINE ÄSCHE STEIGT...

Solange es keine Minusgrade hat, sind meist irgendwelche Wasserinsekten aktiv, oft winzige Steinfliegen (Needlefly) oder verschiedene Zuckmücken und kleine Eintagsfliegen.

Während Eintags- und Steinfliegen in der Luft unterwegs sind, kriechen manche Mücken einfach am Ufer auf die schneebedeckten Steine. So machen es beispielsweise die Diamesinae.

Dementsprechend knüpfe ich kleine graue

CDC Muster an meine Vorfachspitze und präsentiere sie schräg flussauf. Besonders jetzt sind gute Schwimmigenschaften der Fliege entscheidend, lässt sie sich doch mit Leerwürfen bei diesen Temperaturen kaum wieder trocknen. Noch dazu steigen die Äschen an

Tagen mit Schneefall recht sporadisch, vor allem die größeren.

Ich versuche deshalb, diese Äschen an ihren Standplätzen auszumachen und auf Sicht anzuwerfen. Treibt meine Fliege dann innerhalb ihres Toleranzbereichs auf eine schöne Äsche zu, kann →

WINTERS

Fischen im Winter

Wem nützt die „Winter-Ruhe“?

Es nützt aus meiner persönlichen Sicht wenig, die Fischerei im Winter zu verbieten. Vorausgesetzt, es bleibt bei einer maßvollen Fischerei, wobei die Betonung auf „maß“ und nicht auf „voll“ liegt.

Das Argument, die Fische bräuchten jetzt Ruhe, klingt vernünftig – verfehlt in unserer Zeit aber das ursprüngliche Ziel völlig! Denn gerade jetzt, wo die Fische tatsächlich Ruhe brauchen würden, ist der Fraßdruck durch überbordende Bestände verschiedener Prädatoren besonders groß! Diese fischfressenden Räuber können im Winter in aller Ruhe, ungestört von Fischern und anderen Freizeitsportlern, unsere Fischbestände dezimieren. Jetzt nicht am Wasser zu sein, bedeutet für mich in gewisser Weise, die Fische im Stich zu lassen! Oft wird erst durch die Beobachtungen einzelner Fischer am winterlichen Fluss offenbar, welche Beunruhigungen oder Schäden durch fischfressende Vögel oder Säugetiere in der vermeintlich ruhigen Zeit angerichtet werden. Die wenigen Fliegenfischer, die im Winter dann und wann am Ufer unterwegs sind, sind als Störfaktor wohl vernachlässigbar...

Wolfgang Hauer



Franz Xaver Ortner mit Winter-Äsche. Fischt man wie er maßvoll, spricht nichts dagegen.

Fotos: W. Hauer



Herrliche „Eis-Äsche“. Wenn Minusgrade herrschen, den Fisch bitte weder in den Schnee legen, noch länger als wenige Sekunden in der Luft halten. Übrigens: Bei dieser Äsche kann man oberhalb der Afterflosse noch eine verheilte Vogelferletzung erkennen...

Manchmal entdeckt

es sein, dass sie tatsächlich steigt, auch wenn eigentlich kein Schlupf stattfindet. Das funktioniert meistens aber nur in seichteren Bereichen.

WENN DIE SONNE DURCH DIE WOLKEN BLINZELT...

In der Regel stehen die Äschen jetzt aber am Grund tiefer Züge und Rinnen, und von dort bekommt man sie kaum an die Wasseroberfläche. Manchmal jedoch blinzelt die Sonne für kurze Zeit durch die Wolken und erwärmt die Luft um einige Grade. Schlagartig sind dann zahlreiche Insekten unterwegs, und die Äschen beginnen rasch zu steigen!

Anfangs zaubern nur die Jungäschen feine Ringe an die Oberfläche, etwas später werden auch die großen Äschen aktiv! Ich suche dann gezielt nach größeren Fischen und präsentiere ihnen meine Fliege möglichst genau. Tut man das nicht, hakt man schnell eine der kleineren Äschen und diese vergrämt dann die großen, auf die man es eigentlich abgesehen hat.

Viel Zeit bleibt meistens nicht, denn die Aktivitätsphasen sind zwar intensiv, in der Regel aber kurz. Meist reicht ein leichter Wind und mit den Plusgraden ist es vorbei, die Insekten verschwinden und unsere Schnurführungsringe vereisen. Dann bleibt meist nur der Wechsel zur Nympe. Mit dezent beschwerten Mustern macht auch diese Fischerei

viel Freude und bringt auch im Winter den einen oder anderen schönen Fisch. Jetzt geht es nicht um Zentimeter, sondern das Erlebnis im Winter eine schöne Äsche zu fangen...

SCHAU DICH UM – DU BIST NICHT ALLEINE...

Gerade jetzt lohnt es sich, Ausschau nach anderen winterfesten Lebewesen zu halten. Sie werden staunen, wer da am eisigen Fluss mit Ihnen gemeinsam unterwegs ist! Erst wenn man einige Minuten regungslos am Flussufer steht, offenbart sich die Natur in ihrer ganzen Vielfalt.

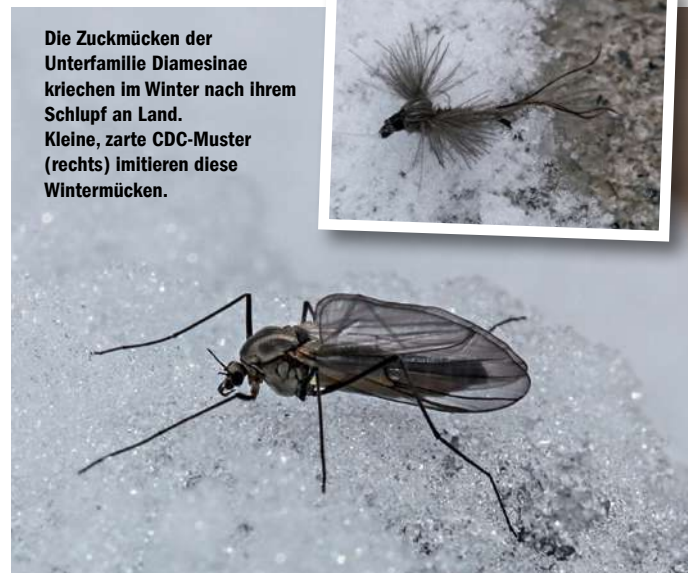
Manchmal begegnet mir ein Hermelin, nur sein Nasenschwamm, die Augen und die Schwanzspitze sind schwarz, ansonsten ist der kleine Räuber in reines Weiß gekleidet. Das große Wiesel ist jetzt perfekt getarnt auf der Jagd nach kleinen Nagern im Blocksteinufer.

Und da sind auch noch die Wasseram-seln, mit ihrem weißen Brustfleck und den typischen wippenden Bewegungen. Jetzt laufen sie zur Höchstform auf, denn mitten im Winter ist bei ihnen Paarungszeit. Deutlich hörbar und melodisch klingen ihre Melodien über den winterlichen Fluss. Die seltsame Kombination aus Winter, Schnee und Vogelgesang klingt für mich wie ein ferner Gruß vom Frühling...

Auch der Eisvogel ist im Winter unterwegs, erfreulicherweise sieht man den „fliegenden Edelstein“ wieder häufig



Starke Winterärsche an der Nympe. Manchmal, wenn die Sonne durch die Wolken blinzelt, steigen die Äschen sogar!



Die Zuckmücken der Unterfamilie Diamesinae kriechen im Winter nach ihrem Schlupf an Land. Kleine, zarte CDC-Muster (rechts) imitieren diese Wintermücken.

man einen *fliegenden Edelstein...*

an unseren Gewässern. Als reiner Fischfresser ist er auf Jungfische angewiesen. Frieren Flachwasserbereiche oder Altarme zu, verhungern viele der wunderschönen

Vögel! In besonders strengen Wintern können unter Umständen ganze Populationen zusammenbrechen! Es gibt aber auch Schlaumeier unter den Eisvögeln. Diese

Eisvögel suchen sich einen freundlichen Fischzüchter und überwintern an seinen Teichen am reich gedeckten Tisch – es sei ihnen gegönnt...



Der hohe Norden Quebecs NUNAVIK ᑎᓄᓂᓐᓴᓐ

Weltklasse-Fischerei auf Arktische Saiblinge und Atlantischen Lachs

Im Land der Inuit erwartet Sie das Abenteuer Ihres Lebens

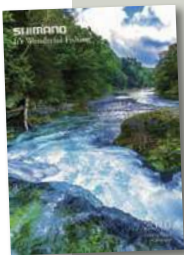


Tourisme
Québec

Weitere Informationen oder kostenlose Broschüre (in Englisch):

Nunavik Tourismusverband 001 819 964-2876 www.nunavik-tourism.com

KURZ NOTIERT



SHIMANO 2016

Der neue Katalog von Shimano ist erhältlich. Neben den Ruten aus dem Loomis-Programm finden Sie auch für uns Fliegenfischer praktische Taschen und Polbrillen.

Der Katalog ist bei allen Shimano/Loomis-Händlern erhältlich.



FLY FAIR 2016

Das internationale Fly Fair 2016 wird gerade organisiert. Das 30-Jahre-Jubiläum der Fly Fair und des VNV (Dutch Federation of Flyfishers) ist eine perfekte Voraussetzung für eine riesige Veranstaltung. Die Fly Fair 2016 ist eine Outdoor-Messe und findet am Wasser statt, Termin und Ort stehen bereits fest. Termin: 28. und 29. Mai 2016 Ort: Forelvijsers de Berenkuil Berencamperweg 11 NL-3882 SP Putten Weitere Infos: E-Mail: Info@Flyfair.nl www.Flyfair.nl

KINGFISHER REISEN

Um das umfangreiche Programm an Angelreisen für 2016 übersichtlich zu präsentieren, schickt Kingfisher Reisen 2016 gleich zwei hochwertige Reisekataloge ins Rennen. Einer der Kataloge wendet sich an Angler und Fliegenfischer, die auf irische Hechte, schwedische Lachse, dänische Meerforellen oder kanadische Saiblinge fischen möchten und bietet auf 100 Seiten jede Menge Stoff für bunte Angelträume.

Kontakt: Kingfisher Reisen Tel.: 0261/915540 E-Mail: info@kingfisher.de



RISE FLY FISHING FILM FESTIVAL 2016

Großes Kino für Fliegenfischer

Endlich ist es soweit! Das RISE Fly Fishing Film Festival, das weltweit größte Filmfestival für Fliegenfischer, kommt ab Februar in die deutschen, österreichischen und schweizerischen Kinos!



Atemberaubende, spannende und abenteuerliche Aufnahmen einer fantastischen Forellenfischerei erwarten Sie, denn im Hauptfilm der Tour wird Gin-Clear Medias „Backcountry – South Island“ gezeigt. Der Film nimmt Sie mit auf eine abenteuerliche Tour ins Hinterland der Südninsel Neuseelands.

Das RISE Fly Fishing Film Festival verbindet die Fliegenfi-

scherwelt und naturbegeisterte Menschen im deutschsprachigen Raum und hat damit ein echtes Event geschaffen. Für viele Fliegenfischer wurde das RISE Fly Fishing Film Festival daher in den letzten Jahren viel mehr als nur der Gang ins Kino. Die jährlichen Festivals sind ein sehr schöner Anlass, Freunde zu treffen, in Erinnerungen an die vergangene Saison zu schwelgen und sich auf die kommende Saison einzustimmen. Besuchen Sie mit Ihren Fischerfreunden dieses Event. Sie werden es genießen!

Tickets & Termine

● Tickets für alle Vorführungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz können Sie auf der RISE-Homepage bestellen. Die jeweiligen Uhrzeiten und Adressen der Kinos finden Sie ebenfalls auf dieser Homepage:

www.flyfishingfilmfestival.eu

● Gewinnen Sie 5 x 2 Freikarten! Wir haben Kinokarten für Sie! Schicken Sie uns ganz schnell eine E-Mail mit dem Betreff „Rise 2016“ und mit Ihrem Namen und dem Ort (siehe www.flyfishingfilmfestival.eu), in dem Sie das Event besuchen wollen. Mit ein wenig Glück bekommen Sie von uns eine Mail mit dem Freikarten-Code, mit dem Sie an der Kinokasse zwei kostenlose Tickets für das RISE Fly Fishing Film Festival erhalten! E-Mail: redaktion@fliegenfischen.de

FLIEGENFISCHER-TAG

Werfen, binden, testen...



Es gibt viel zu sehen beim Fliegenfischer-Tag von Arno Schliske, nicht nur beim Fliegenbinden.

Das Fliegenfischer-Wochenende bei Arno Schliske beginnt am 12. März um 10 Uhr. Es steht Ihnen eine große Wurfarena zum Testen des Fliegengerätes zur Verfügung, im Geschäft werden die Themen Fliegenbinden, Funktionsbekleidung, Gerätezusammenstellung und die Sonderschau „Fliegenhaus“ präsentiert. Zu jeder vollen Stunde sehen Sie zudem Wurfvorführungen von Christopher Rownes mit Guideline-

Gerät. Am Sonntag (13.3.) findet zudem ein Wurfkurs mit Christopher Rownes statt. Da dieser sehr schnell ausgebucht sein wird, ist eine frühe Anmeldung sinnvoll.

Kontakt:

Arno Schliske
Jagd und Angelsport
Dart und Bogen
Gerberstraße 6
D-77652 Offenburg
Tel.: 0781/24782
E-Mail: info@schliske.de

Schnell anmelden zum Nord-Kurs!

Shimano mit seiner Marke G.LOOMIS und Kalles Angelshop aus Neustadt/Holstein laden zum 13. März 2016 zur Flycasting-Clinic mit Master Casting Instructor Jürgen Friesenhahn ein. Die Teilnahme ist auf 10 Personen begrenzt und für diese kostenfrei, Verpflegung in der Mittagspause inbegriffen. Folgende Themen werden behandelt:

- Wurfmechanik mit der Fliegenrute verstehen

und analysieren – „Hilfe zur Selbsthilfe“.

- Werfen und Kontrollieren von WF-Schnüren und Schussköpfen mit der Einhandrute im Nah-, Mittel- und Distanzreich.
- Praktische Übungen: Knoten und Schlaufen (z.B. Verbindung von Runningline und Schusskopf).

So machen Sie mit:
Schicken Sie eine formlose Bewerbung (Adresse und Telefonnummer

angeben!) mit ein paar Zusatzinfos zu Ihrer Person und Fischerei an Shimano. Die Teilnehmer werden von Shimano

schriftlich benachrichtigt und erhalten alle Veranstaltungsdetails. Einsendeschluss ist der 12. Februar 2016.

Bewerbungen an:

Shimano Germany
Fishing GmbH
Dießemer Bruch 114f
47805 Krefeld
E-Mail: info@flycasting-clinic.de



10 Fischer können am 13. März an Jürgen Friesenhahns Fly Casting Clinic kostenlos teilnehmen.

HERBSTKURS IN DÄNEMARK

Meerforellen-Seminar auf Fünen

Lernen Sie das Fliegen-, Spinn- und Sbiro-Fischen sowie das ultra-leichte Jerken auf Meerforelle auf einem Praxis-Seminar mit Rainer Korn in der ersten Dänischen Angellodge auf Fünen! Es findet statt vom 15. bis 18. September 2016. Preis: 570 Euro inklusive erstklassiger Vollverpflegung, Unterkunft, Belly-Boat-Kajak-Verleih, Coaching durch Rainer Korn und Omar Gade, Praxis-Grundkurs, Binde-Kurs, Guiding, Betreuung und Tombola.

Anmeldung:

Rainer Korn
Tel.: 04320/58 17 97
Mail: info@rainerkorn.de

Mit Rainer Korn (rechts) und Omar Gade wird auf Meerforellen gefischt.



BINDEKURS

Maifliegen in Perfektion

Jan Aben, seit mehr als 35 Jahren aktiver Fliegenbinder, zeigt Ihnen am 13. Februar (10 bis 15 Uhr), wie auch Sie hervorragende Maifliegen binden können. Der Bindekurs Maifliegen kostet 60 Euro (inkl. Binde-material und Verpflegung), Werkzeuge und Bindestöcke sind vorhanden, dürfen aber auch mitgebracht werden.



Jan Aben zeigt Ihnen im Kurs, wie Sie solche perfekten Maifliegen binden!

Der Kurs findet statt bei

Finest Fly Fishing
Borschelstrasse 10
47551 Bedburg-Hau
Anmeldungen:
E-Mail: info@finestflyfishing.de
Tel.: 02821/711 40 38



NEU!
Fliegenfischer-
pauschalen
für 4 oder 7 Tage

Fliegenfischer-Paradies im Defereggental – Nationalpark Hohe Tauern

Hotel Jesacherhof**** – Gourmet & Spa

Ein Traum für jeden Fliegenfischer. Das glasklare Wasser (keine Gletschertrübung) erstreckt sich über 30 km über das hintere Defereggental – naturbelassene und wildromantische Gebirgsbäche mit einer Breite von 4 - 30 m.

Die Fische (Saison Mitte Juni – Mitte Oktober 2016):

Bachforellen, Regenbogenforellen und Saiblinge, Äsche, Koppe, Catch & Release, 28 cm

Fliegenfischer Kurs

mit Massimiliano Lo Faro für Einsteiger



Hotel Jesacherhof**** – Gourmet & Spa – Familie Jesacher

A-9963 St. Jakob im Defereggental/Osttirol · Tel.: +43 48 73 53 33, Fax: +43 4873 53 33 88
e-mail: info@jesacherhof.at · Besuchen Sie uns im Internet: www.jesacherhof.at

AUS DER SZENE

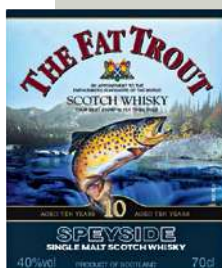
FISHING FESTIVAL

In wenigen Tagen beginnt die größte Angelmesse Österreichs – das Fishing Festival erwartet am 6. und 7. Februar 2016 deutlich über 10.000 Besucher! Auch Fliegenfischerlegende Roman Moser und FliFi-Chefredakteur Michael Werner werden für Sie vor Ort sein.

Ort: Messe Wels GmbH
Messeplatz 1
A-4600 Wels
Weitere Infos:
www.fishing-festival.at

DIE FETTE FORELLE

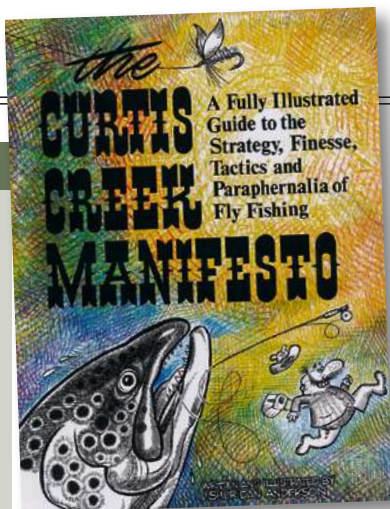
Ein Prosit der „fetten Forelle, der Fat Trout“. So heißt der neue schottische Whisky für Angler, der auf der Bier- und Whisky-Messe in Göteborg (Schweden) mit diesem schönen Namen eingeführt wurde. Wer weiß, vielleicht stoßen bald viele Angler nach einem fetten Fang mit einer „Fetten Forelle“ an. Zu finden ist der Whisky unter www.thefat trout.com



K.K.

FASZINATION ANGELN

Am 27. und 28. Februar 2016 öffnet die „Faszination Angeln“ zum 9. Mal ihre Pforten. 2015 besuchten rund 12.000 Angler und Fliegenfischer die Messe. Als Fliegenfischer werden für Sie beispielsweise Buch-Autor Bernd Kuleisa und FliFi-Chefredakteur Michael Werner vor Ort sein.
Ort: Emslandhallen Lingen
Lindenstraße 24 A
49808 Lingen
Weitere Infos:
www.angelmesse-lingen.de



Bereits 1978 erschien dieses Fliegenfischer-Lehrbuch der besonderen Art. Extrem unterhaltsam!

Nun, bisher ungefähr eine Viertel Millionen Menschen! Das hat Gründe: Das Manifesto ist ein wirklich gutes Lehrbuch, zudem ein unglaublich lustiges. Der verstorbene Autor, Sheridan Anderson, war ein Querdenker und wie quer er dachte, das sieht man beim ersten Aufschlagen des englischsprachigen „Curtis Creek Manifesto“. Doch auch kompaktes Wissen wird vermittelt. Dieses Buch ist der

literarische Inbegriff von spielerischem Lernen. Anderson schreibt über den Einstieg in das Fliegenfischen in kleinen Fließgewässern „Creeks“. Selbst als erfahrener Fischer wird man noch manch Nützliches entdecken können, und eines ist garantiert: Das Manifesto macht Spaß, angefangen bei den „Elf Geboten“ bis zu den herrlichen Zeichnungen des Johnny Smithcreek. Sollte Ihnen das Curtis Creek

Manifesto wider Erwarten doch nicht gefallen, ist der finanzielle Verlust überschaubar – ein gezogenes Vorfach hat in etwa den gleichen Preis...

Johannes Radtke

Auf einen Blick

The Curtis Creek Manifesto
Preis: 14,90 Euro
Bezug:
Tel.: 0174/787 05 86
www.Springforelle.de

Textreme bei Hurch Flyfishing



International wird das Bindematerial der Marke „Textreme“ schon seit einiger Zeit hoch gehandelt. So ist beispielsweise das „Textreme Easy Dub“ bei Nymphenbindern sehr beliebt, und das „Textreme Brill UV“ ist ein heißer Insidertipp für das Binden von Meerforellenstreamern.

Leider war es nicht leicht, das Material im deutschsprachigen Raum zu bekommen. Doch das hat sich gerade geändert, denn Hurch FlyFishing hat die Generalvertretung für Textreme-Produkte in Deutschland, Österreich und der Schweiz übernommen.

Weitere Infos und Händleranfragen:

Hurch FlyFishing
Oberwimmer GmbH
Kugelhofstraße 16 - 18
A-5020 Salzburg
Tel.: 0043/662 83 44 27
E-Mail:
office@hurch.com



Textreme hat heißes Bindematerial im Programm – ein Beispiel ist das Textreme Brill UV.



Echt gut! Ein Dreier-Set „WS-Fliegenständer“ im Einsatz.

Kleines Tool, das begeistert!

Der Lack der Fliege muss trocknen, sie soll am Stammtisch gezeigt oder fotografiert werden – all dies ist leichter mit dem „WS-Fliegenständer“. Die eingearbeitete Schnappfeder fixiert die Fliege sicher, der Fuß aus Alu sorgt für einen guten Stand. WS steht übrigens für Werner Steinsdorfer, den Binfuchs aus Neustadt/Donau, und bürgt so für Qualität.

Erhältlich im Dreier-Set in den Farben Schwarz und Rot.

11,90 Euro

• www.flyfishing-steinsdorfer.com



Hardy Wraith

ADRENALIN IN FORM VON KOHLEFASER.
WENN SCHNELL EINFACH NICHT SCHNELL GENUG IST.

Wraith Ruten mit SINTRIX® 550 Technologie generieren unglaubliche Schnur- und beispiellose Rückstellgeschwindigkeiten. Für die weitesten Würfe, während die Schnurkontrolle und das Gefühl zu einem Grad ermöglicht wird, den man schwer in Worte fassen kann.



BY APPOINTMENT TO HRH
THE PRINCE OF WALES
MANUFACTURERS OF
FISHING TACKLE

HARDY
ALNWICK | ENGLAND



www.hardyfishing.com

AUF EINEN BLICK

ALLE INFOS ZUR EWF 2016
Ort:

Veranstaltungsforum
Fürstenfeld
Fürstenfeld 12
D-82256 Fürstenfeldbruck

Datum:

9. und 10. April 2016

Öffnungszeiten:

Samstag 9 bis 18 Uhr
Sonntag 9 bis 17 Uhr

Eintrittspreise:

Tageskarte 14 Euro
2-Tageskarte 25 Euro
Kinder: bis 14 Jahre frei

Parkplätze:

Gratis, ausreichend
vorhanden

Veranstalter:

Erlebniswelt Fliegenfischen
Lindenstraße 8
D-82031 Grünwald
Tel.: 089/641 86 397

Weitere Infos:

Informationen zum
Programm, der Anreise,
Übernachtungsmöglichkei-
ten sowie einen Rückblick
auf die EWF 2006 bis 2015
finden Sie unter
[www.erlebniswelt-
fliegenfischen.de](http://www.erlebniswelt-fliegenfischen.de)

FLIEGENBINDEN DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Im Rahmen der EWF 2016 findet die 9. Offene Deutsche Meisterschaft im Fliegenbinden statt – Sie sind herzlich eingeladen, mitzumachen!

ACHTUNG!

Der Einsendeschluss
hat sich verändert.
NEU: 27. März 2016.

Noch können Sie Ihre
Fliegen einsenden.
Infos zur Teilnahme
an der Deutschen
Meisterschaft im Flie-
genbinden finden Sie
auch auf
www.FliegenFischen.de

Das Veranstaltungs-
forum Fürstenfeld – hier
wird am 9. und 10. April
2016 wieder die EWF
stattfinden.


11. INTERNATIONALE ERLEBNISWELT FLIEGENFISCHEN 2016

Wir sehen uns wieder auf der EWF

Am 9. und 10. April 2016 ist es wieder soweit – die EWF öffnet ihre Tore. Mehr als 100 Aussteller werden auf der Internationalen Erlebniswelt Fliegenfischen vertreten sein – und auch FliegenFischen ist in diesem Jahr wieder dabei.

Europas größte Fachveranstaltung für Fliegenfischer geht zum 11. Mal an den Start und wird das Veranstaltungsforum Fürstenfeld bei München für zwei Tage in einen einzigartigen Fliegenfischer-Treff verwandeln. Über 100 Aussteller, international bekannte Werfer und Fliegenbinder aus mehr als 20 Nationen machen die EWF zu einem fantastischen Fliegenfischer-Paradies. Besondere

Highlights in diesem Jahr sind, nur um einige zu nennen:

Die norwegische Marke LTS mit ihrem Gründer und Entwickler Trond Syrtad wird das erste Mal mit Stand und Demos vertreten sein. Weiterhin werden Sie unter anderem Weltklasse-Werfer am Castingpool antreffen wie Way Yin, den Speycasting Einhand- und Zweihandexperten aus den USA, Mathias Lilleheim als Re-

präsentant von Sierra, Silja Longhurst, die werferisches Können und Eleganz perfekt zusammenbringt, Hans Eiber, ein Urgestein der bayerischen Fliegenfischerszene, Gary Scott und zum zweiten Mal Glenda Powell, die bereits letztes Jahr Begeisterung aufgrund ihres Könnens, ihres Witzes und Charmes bei den Besuchern ausgelöst hat.

Fantastische Fliegenbinder wie Nadica Stanceva, Brian





Foto: R. van Duijnhoven

Foto: W. Ackermann

Fotos: EWF/R.Klinger, S. Hardy



Nadica Stanceva, eine der besten Fliegenbinderinnen Europas, wird für Sie fantastische Fliegen binden.

Foto: T. Syrstad



Den bekannten Caster aus Norwegen, Trond Syrstad, werden Sie am Wurfpool und am LTS-Stand treffen.



Witz, Charme und Power – auch Glenda Powell werden Sie dieses Jahr auf der EWF wieder treffen.



Stuart Hardy aus England wird außergewöhnliche Fliegen binden und hat als besondere Attraktion die Sonderausstellung der 11. EWF gestaltet. Zum ersten Mal wird auch der Nachlass des George Mortimer Kelson ausgestellt – absolut sehenswert!

Burnett, der großartige Lachsfliegenbinder aus Schottland, Ken Middlemist, der letzte einst von der Firma Hardy UK ausgebildete Fliegenbinder, Jay Lee, mehrfacher Gewinner der Deutschen Meisterschaft im Fliegenbinden, Jörg Haußner, der seine umfangreiche Sammlung von Insektenpräparaten mitbringen wird, und weitere Binder aus Schweden, Norwegen, Österreich, Bulgarien usw. werden an ihren Binde-tischen ihr Können demonstrieren.

Stuart Hardy aus England wird wieder seine außergewöhnlichen Fliegen binden und als besondere Attraktion die Sonderausstellung der 11. EWF gestalten. Zum ersten Mal in der Geschichte überhaupt wird der Nachlass

von George Mortimer Kelson ausgestellt. Kelson war Ende des 19. Jahrhunderts einer der größten Lachsfliegenbinder, Sammler und Autor. Sein Lachsfliegen-Compendium: „The Salmon Fly: how to dress it and how to use it“ von 1895 ist bis heute eines der bedeutendsten Werke in der Angelliteratur. In der Ausstellung werden neben seinen originalen Bindematerialien, Fliegen und Werkzeugen, seine Bücher, sein Schriftverkehr und weitere Informationen zu ihm als komplettes Werk zu sehen sein.

Weiterhin feiern die beliebten Programme für Einsteiger, für Frauen, das Casting und Fliegenbinden für Kinder und Jugendliche ihren 10-jährigen Geburtstag und werden be-

sondere Attraktionen anbieten – lassen Sie sich überraschen.

Auch stehen Ihnen wieder bei der Casting Clinic FFF-Experten, Gary Scott sowie Roman Moser, der neben dem Fliegenbinden und den Demos einen wunderbaren Vortrag über die oberösterreichische Ager hält, mit Tipps zur Seite. Über 20 Fachvorträge zu verschiedenen Fischereidestinationen als auch umweltbezogenen Themen runden das vielfältige Rahmenprogramm ab.

Auch FliegenFischen wird wieder mit einem Stand vertreten sein. Also schnell den Terminkalender rausholen und eintragen: „EWF, 9. und 10. April 2016, da muss ich hin!“ Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

DIE DIGITALE AUSGABE

- einfach laden und überall lesen!

nur 5,99 €

Print-Abonnenten zahlen nur 1,07 € pro Ausgabe



FliegenFischen gibt es auch als digitalisierte Ausgabe für alle Endgeräte. So haben Sie die wichtigsten Infos rund um den Angelsport immer dabei. Ganz egal, wo Sie gerade sind. Einfach registrieren über: www.fliegenfischen.de/digital

Ein Format für alle Endgeräte!



mobil lesen



individuell skalieren



digital sammeln

Erhältlich auf diesen Plattformen – schnell sichern:



www.fliegenfischen.de/digital

Das Zentrum Berlins ist ihr Revier: Ole Rogowski und Simon Stäblein von Flyrus. Ich traf die beiden am Neptunbrunnen im Schatten des Fernsehturms...



Fliegenfischen in Berlin? Mitten in der Großstadt? Zwischen Museen, Verwaltungsgebäuden und ganz vielen Baustellen? Das geht! Hier lesen Sie alles über mein Wechselbad der Gefühle, Kofferleichen und einen neuen Berliner Virus.
von Axel Wessolowski

Berlin, wir

A man in a white t-shirt, khaki pants, a dark cap, and a watch is kneeling on a concrete ledge by a weir. He is holding a fishing rod and reel, with the line extending into the water. The weir has multiple small cascades of water. In the background, there is a bridge and city buildings. The man has a tattoo of a fish on his left arm.

Wie in freier Wildbahn
sind auch in der
Stadt die Stellen, an
denen viel Sauerstoff
ins Wasser gelangt,
unbedingt ausgiebig
zu befischen.

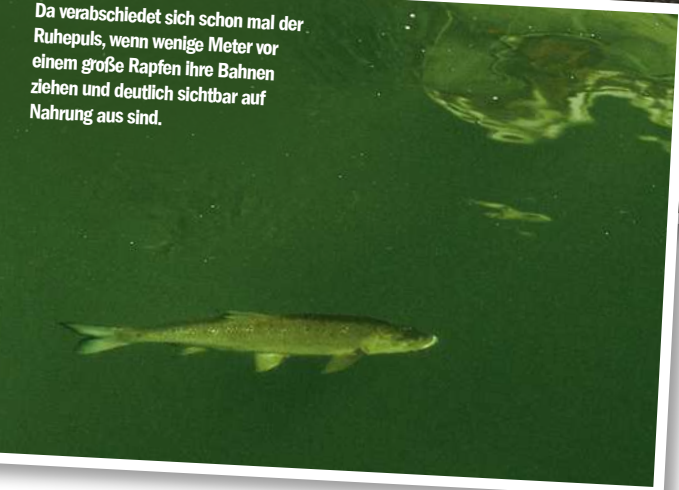
Berlin

fischen in Berlin...

Mit gemischten Gefühlen packe ich meine Sachen zusammen und mache mich auf den Weg zum „Alex“. So wird in Berlin der Alexanderplatz genannt, wo auch der Fernsehturm steht. Mit einer Höhe von 368 Metern zählt er zu den höchsten freistehenden Bauwerken Europas. In seinem Schatten bin ich mit Ole und Simon verabredet. Die beiden werden mich heute zu den Fischen führen – direkt im Zentrum Berlins. Ja, mitten in Berlin! Rund 3,5 Millionen Einwohner leben in dieser Großstadt, hinzukommen jährlich mehr als 11 Millionen Besucher... Zahlen, die für mich zunächst nicht nach entspanntem Fischen klingen. Und ich, der Wiesenbäche und Mittelgebirgsflüsse liebt, bin verdammt skeptisch.

Zusammen mit Ole und Simon, die bereits in ihren Watklamotten stecken, geht es zum Wasser. Begleitet werden wir von einigen ir-

Da verabschiedet sich schon mal der Ruhepuls, wenn wenige Meter vor einem große Rapfen ihre Bahnen ziehen und deutlich sichtbar auf Nahrung aus sind.



ritierten Blicken. Wer sich nicht umdreht, ist mit Sicherheit Berliner, denn die sind an ganz andere Kuriositäten und Absurditäten gewohnt.

BERLIN HAT MEHR BRÜCKEN ALS VENEDIG...

Bevor wir ans offene Wasser gehen, werden ein paar Würfe direkt unter einer Brücke gemacht. Dabei vertraut Simon auf einen auffälligen Streamer. Brücken sind schon immer gute Stellen gewesen und immerhin hat Berlin mit 916 Brücken doppelt so viele Brücken wie Venedig – ob die alle aber immer über Wasser führen, ist jetzt nicht von mir geprüft worden...

Das Werfen setzt allerdings ein Mindest-

„Oh, ein Fisch! Nee, doch nur ein Kondom...“

Es gibt auch mitten in der Stadt grün und wenn man sich dann noch auf die Fische konzentriert, vergisst man recht schnell das Großstadtlärm.



maß an Können voraus. Um die Fliege weit in die Flussmitte zu bekommen, sollten Roll- und Spey-Wurf mit der Einhandrute schon beherrscht werden. Die Wände der Kanäle lassen einfach nichts anderes zu, es sei denn, es wird parallel zu diesen gefischt.

Ole und auch Simon fischen Ruten der Klasse 5 mit passenden

Schwimmschnüren, die Vorfächer so lang wie möglich. Das Repertoire an Fliegen reicht von kleinen Nymphen bis hin zu schweren Streamern.

Nur heute tut sich nicht so recht etwas. „Ist kein Rapfenwetter“, kommentiert Ole den eher kühlen, sehr windigen und bewölkten Juli-Tag. Wir wechseln den Standort...

ZWISCHEN EINKAUFSWAGEN UND KONDOMEN GEHT IMMER WAS!

Mit Watsachen und Rute in den Bus, ab zur nächsten Stelle, eine Brücke an einer stark befahrenen Straße. Blick ins Wasser.

Ich sehe einen ramponierten Regenschirm, den leider obligatorischen Einkaufswagen, eine kaputte Boje, Plastiktüten und einen Fisch. Ach, nee, ist nur ein goldenes Kondom...

Hier soll ich fischen??? „Hier geht immer was“, kommentiert Simon meinen skeptischen Gesichtsausdruck und watet vor. Und in der Tat, Ole und ich fangen Barsch auf Barsch. Klein, aber schön gefärbt.

„What are you doing?“ Eine der vielen Touristinnen lehnt an der Brüstung der Brücke und schaut zu uns herunter. „Wir dirigieren die Singvögel“, denke ich in der charmanten Art der Ur-Berliner, ein freundliches Gespräch im Keim zu ersticken. Kurzes Beispiel aus einem Autohaus gefällig? Der Kunde: „Guten Tag, ich interessiere mich für den Volvo XC60“. Autoverkäufer: „Wenn ihnen der Spaß macht – ick interessier mir für Eisern Union...“

CANABIS-DAMPE, CLUB-MUSIK UND ZANDER

Ole gibt sich weniger Berlinerisch und erklärt freundlich, was wir denn da tun.



Urban Fly Fishing

Berlin ist eine Reise wert

Unser Autor wurde bei seinem Ausflug an die Spree'schen Gewässer von Ole Rogowski und Simon Stäblein geführt.

Die beiden betreiben seit wenigen Jahren die Fliegenfischerschule Flyrus und bieten neben Wurf- und Bindekursen eben auch „Urban Fly Fishing“ an. Wenn Sie bei Ihrem Berlinbesuch etwas Außergewöhnliches und Unterhaltsames erleben möchten, sollten Sie mit den beiden Großstadtfischern Kontakt aufnehmen. Ausrüstung und Watbekleidung können gestellt werden, auch um die erforderlichen Angelberechtigungen wird sich gekümmert. Die beste Rapfen-Zeit sind die Sommermonate.

Kontakt:

Tel.: 0160/8248792

Mobil: 0160/2103263

E-Mail:

info@fliegenfischen-berlin.de

www.fliegenfischen-berlin.de



Fotos: A. Wessolowski

„Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen.“ Der Marx'sche Spruch passt auch zu Ole Rogowski und Simon Stäblein, die sich individuell auf die Wünsche ihrer Kunden einstellen.

„Good luck“, wünscht uns die Touristin und macht dem nächsten Touri Platz.

Mal abgesehen von dem Großstadtmüll – im letzten Jahr war sogar eine Frauenleiche in einem Koffer dabei – ist die Stelle eigentlich recht idyllisch. Die Ufer sind von Bäumen gesäumt, man

kann gut ins Wasser waten und abends fischt man bei Kiffer-Dämpfen und Club-Musik. Und laut „Zander-Peter“, ein Angler, den meine beiden Fischführer schön öfters antrafen, bestehen an dieser Stelle nachts auch Aussicht auf – genau: Zander!

Die jüngste Bilanz der Fische, erstellt von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, bestätigt das Fischvorkommen. Danach leben in den Berliner Gewässern 38 Arten! Die am häufigsten anzutreffenden sind dabei Plötzen, Barsche, Hechte (vorwiegend →



1.1.2016, SOUTH ISLAND, NEW ZEALAND

MATCH MADE IN HEAVEN.
TANE FLY RODS.

VISION tane

VISIONFLYFISHING.COM

in den Seen), Rotfedern, Alande, Zander und Rapfen.

Letztere gab es für uns immer noch nicht zu sehen und nun setzt der Regen ein. Einpacken. Ein Aufkleber auf einer Parkbank vermittelt Philosophie: „Kein Fisch ohne Gräten – Kein Mensch ohne Fehler“.

Wir vertagen uns und hoffen auf die Gunst von Petrus.

BAUSTELLEN, STRASSENLÄRM UND „CITY-TARPON“

Ein paar Tage später zeigt das Thermometer 26 Grad an, mit steigender Tendenz. Keine Wolke am Himmel: Rapfenwetter! Simon ruft mich aufgeregt an: „Hier pat-



Geht auch: Das Fischen vom Geländer aus, aber für die Landung muss man bereit sein, die Wand hinunterzuklettern. Im Hintergrund der Berliner Dom.

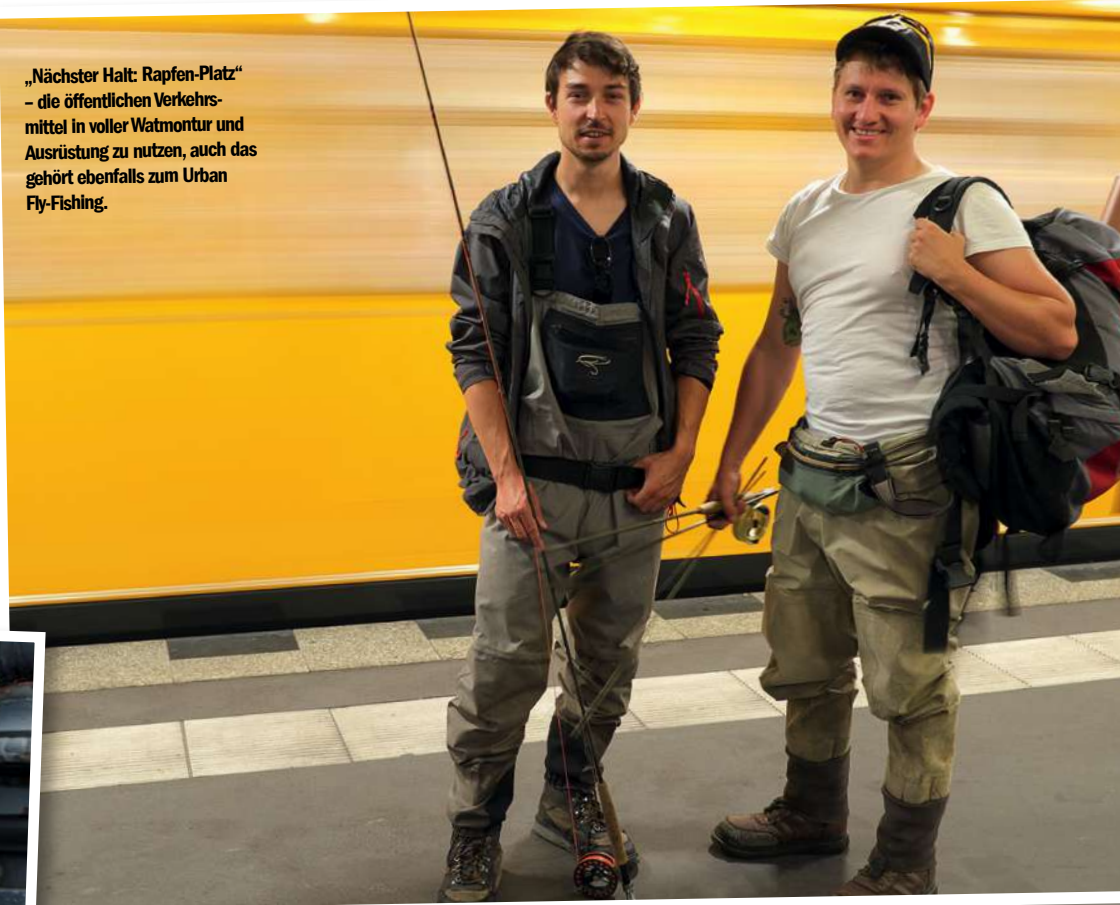
rouillieren viele, große Rapfen. Du musst herkommen!“ Gesagt, getan. Und tatsächlich! Die Rapfen sind da!

Es ist schon spannend, wie schnell ich mein Umfeld ausblenden kann.

Während Simon an einer Leiter auf die Spundwände runtersteigt, fixieren Ole und ich mit unseren Blicken die Fische. Vergessen sind die Massen an Touristen, die Baustellen, der Straßenlärm und die vielen Beobachter, die sich zu uns gesellt haben. Von seinem erhöhten Standpunkt aus weist Ole Simon ein. Doch trotz gut platzierter Fliege, wollen die Rapfen nicht so recht, sind eher scheu. Tja, auch wenn man sie so schön sieht – der „City-Tarpon“, wie Ole den Rapfen nennt, ist nicht so leicht zu überlisten.

An einer anderen Stelle, die ein wenig holländisches Grachten-Flair besitzt, gelingt zumindest der Fang eines Bleis. Wieder

„Nächster Halt: Rapfen-Platz“
– die öffentlichen Verkehrsmittel in voller Watmontur und Ausrüstung zu nutzen, auch das gehört ebenfalls zum Urban Fly-Fishing.



„Die Berliner sind ganz *andere Absurditäten* gewohnt!“

Ortswechsel. Vorbei an den Obdachlosen, die wortwörtlich unter der Brücke leben, rein in die U-Bahn. Leute starren uns an. Ein Ohrwurm begleitet mich: „Dickes B, Home an der Spree, im Sommer tust du gut und im Winter tut's weh. Mama Berlin – Backsteine und Benzin, wir lieben deinen Duft, wenn wir um die Häuser zieh'n.“ Wobei „Duft“ echt geschmeichelt ist.

MOUNTAINBIKER DÜRFTEN DIE BESTEN DRILLS BIETEN...

Wechsel des Transportmittels. Über den Alex rüber zur S-Bahn. Gauklerfest und Menschenmassen. In der Bahn ist es stickig, zum Glück fahren wir nicht lang. Aussteigen, Baustellen hinter sich lassen, über einen Trampelpfad geht es weiter und plötzlich steh ich wieder am Wasser. Blick über eine urbane Bucht, Neubauten, Hausboote, Bootsverleih und alte Kontorgebäude.

Wegen der Badegäste und anderer Angler verzichten wir darauf, ins Wasser zu waten. Stattdessen bauen wir an der Promenade auf, wo wir gut auf die Rapfen schauen

können. In einiger Entfernung platscht es laut und unsere Köpfe schnellen herum. Ich vermute noch, dass der zuvor gesehene Stehpaddler ins Wasser gefallen ist, nur taucht da keiner auf. Es muss ein verdammte großer Fisch beim Rauben gewesen sein!

Ole und Simon versuchen alles und uns geht mächtig die Pumpe, als einer der Rapfen der Fliege folgt. Nur so richtig den Streamer will er nicht. Immer wieder sehen wir Schwärme an Ukeleis, in deren Nähe auch die Rapfen auftauchen und geisterhaft wieder verschwinden. Vor lauter Erregung muss ich darauf achten, nicht beim Werfen einen Passanten oder Fahrradfahrer zu haken, wobei ein Mountainbiker schon einen Klasse Drill bieten dürfte.

OUTDOOR-SPASS AN UNERWARTETEN ORTEN

Es soll nicht sein und die Hitze des Tages macht mir mittlerweile auch zu schaffen. Wir lassen es gut sein. Und meine Skepsis? Nun ja, die besteht weiterhin. Für mich ist Fliegenfischen einfach auch ein Natur-

Das Großstadtrevier

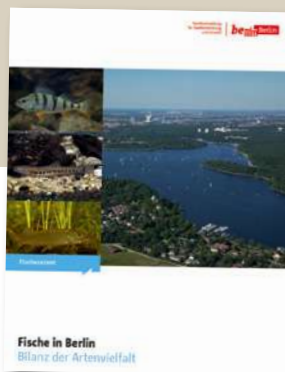
38 Fischarten und einige Probleme

Die Spree ist an die 382 Kilometer lang, wobei davon gute 44 Kilometer durch Berlin fließen. In den Gewässern Berlins kommen 38 Fischarten vor, die meisten davon auch in der Spree.

Da der Fluss kaum Gefälle besitzt, weist er eine sehr geringe Fließgeschwindigkeit auf. Diese Tatsache ist aus ökologischer Sicht natürlich nicht optimal. Ein großes Problem stellt die Berliner Kanalisation dar, denn hierbei handelt es sich um ein Mischwasserkanalssystem. Dieses System kann bei starken Regenfällen überlastet werden, Abwässer fließen dann ungereinigt in die Spree.

Auch 2015 wurden nach starken Regenfällen Tonnen toter Fische aus dem Fluss entfernt. Die Fische waren erstickt, nachdem sich Mikroorganismen explosions-

artig vermehrt und beim Abbau des eingeleiteten organischen Materials den Sauerstoff aufgebraucht hatten... Ob man die Fische aus der Spree essen kann? Es gibt auch Angler, die nehmen ihre Fänge mit, um sie später zu grillen oder zu räuchern. Ob es wirklich ratsam ist? Vielleicht muss man auch mit Spreewasser getauft worden sein, um sich darüber keine weiteren Gedanken zu machen...



Informativ: Die Broschüre „Fische in Berlin – Bilanz der Artenvielfalt“ der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt.

erlebnis und das ist in der Stadt nur schwer zu bekommen. Aber hatte ich Spaß? Oh, ja, den hatte ich! Den beiden zuzusehen, wie sie enthusiastisch Urban-Fly-Fishing betreiben oder selbst ein paar Barsche mit der Nympe zu fangen, das macht gute Laune.

Letztes Jahr konnten Ole und Simon im Auftrag für einen Hersteller für Outdoor-Bekleidung den Schauspieler Jürgen Vogel mit ans Wasser nehmen. Die ganze Aktion lief unter dem Motto: „Draußen ist überall!“ Dabei ging es darum, nach Outdoor-Erlebnissen an unerwarteten Orten zu suchen.

Und genau das stellt für mich das innerstädtische Fliegenfischen dar. Außerdem bleibt man im Wurf-Training und muss nicht auf eine Wiese ausweichen. Das hat doch auch was.

Jedenfalls ist mein Ehrgeiz geweckt und ich werde im kommenden Sommer an der Spree auf „City-Tarpon“ gehen...

WIR LEBEN ANGELRUTEN



- Einzelfertigung, auch Blanks
- Fliegen - Spinn - Karpfen
- Waller - Jerk Ruten
- einziger Hersteller von Carbon Glas-Angelruten in Deutschland

**40 Jahre Rutenbau
100 % made in Germany**

RST-Angelgeräten GmbH
Schwaningerstr. 31
89352 Ellzee-Stoffenried

Telefon: +49(0) 8283-461
RST-Fishing@t-online.de

www.rst-fishing.de

RIO GOLD INTOUCH

RIO'S MEISTVERKAUFTE FORELLENSCHNUR



- WF-Trockenschnur
- Einzigartiges Wurferlebnis durch Connect-Core
- Integrierte Front- und Endschnur
- Maximum Floatation Tip
- Max Cast Schnurcoating

RIO Gold InTouch –
Diese Schnur sorgt für höchste Wurfstabilität und Wurgenaugigkeit auf große Distanzen.

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel.
Distribution: Rudi Heger GmbH, Hauptstraße 4, 83313 Siegsdorf

RIO
PRODUCTS

SCHON PRÄMIE

6 Ausgaben FliegenFischen lesen und hoch-

SCIERRA Kenai Pro Wading Jacket

Die atmungsaktive Kenai ist eine High Performance Watjacke von Sierra. Sie besteht aus Nylon mit PU-Beschichtung sowie abgeklebten Nähten und ist 100 Prozent wasserdicht. Sie besitzt zwei Brusttaschen, die beiden vertikalen Außentaschen sind mit Fleece gefüttert für warme Hände. Weitere Merkmale sind elastische Armabschlüsse für Wasserschutz, eine große Reißverschluss-Rückentasche sowie ein angebrachter D-Ring. Größen: S, M, L, XL und XXL

Zuzahlung nur 25,- €



Bestellnr.	Größe
1129751	S
1129752	M
1129758	L
1129753	XL
1129759	2XL

ORVIS ACCESS Mid Arbor II



GRATIS
zum 2-Jahres-Abo

Ob Forellenbach oder Küste – die Orvis Access Mid Arbor II ist DIE perfekte Allround-Rolle, denn sie kann von Schnurklasse 3 bis 7 eingesetzt werden! Bei einer WF 5 passen 100 m Backing auf die Spule, bei einer WF 7 sind es noch 50 m. Hergestellt aus 6061 Flugzeug-Alu verfügt die Access Mid Arbor II über ein komplett versiegeltes Bremssystem aus Kohlefaser und Edelstahl. Sand und Salzwasser sind für diese Bremse kein Thema – große Fische übrigens auch nicht.

ohne Zuzahlung zum 2-Jahres-Abo

SCIERRA CC3 Wathose

Die dreilagige Finetex Membran ist wasserdicht und atmungsaktiv. Die Wathose ist ausgestattet mit verstellbaren Hosenträgern, Gürtelschlaufen und einem elastischen Hüftgürtel mit Rückenstütze. Die Taschen an der Front sind mit wasserabweisendem Reißverschluss versehen.

Zuzahlung zum 1-Jahres-Abo
nur 29,- €



Bestellnr.	Größe
1122826	M
1122827	L
1122838	XL
1122839	2XL

Weitere Angebote unter: www.fliegenfischen.de/praemie

GEFISCHT?

wertige Prämie sichern.



RST Silver Shadow

Zusammen mit der renommierten Firma RST haben wir exklusiv für Sie, lieber FliFi-Leser, diese Rute entwickelt. Unsere Tester wollten Sie kaum wieder aus der Hand legen, denn die „Silver Shadow“ ist schlichtweg eine wunderbare Rute für die Fischerei mit der Trockenfliege oder leichter Nympe! Ihre „Silver Shadow“ der Schnurklasse 4/5 ist 2,55 cm (8'6 ft) lang, handgefertigt und Made in Germany by RST. Und damit jeder weiß, dass diese edle „Silver Shadow“ Ihnen gehört, wird diese auf Wunsch mit Ihrem Namen versehen.

Zuzahlung zum 1-Jahres-Abo 125 Euro



50 Euro Gutschein von Rudi Heger

Shoppen Sie im vielfältigen Angebot von Rudi Heger. Hier finden Sie eine riesige Anzahl von bekannten Marken wie z.B. Traun River, SAGE, Tibor, Redington, Patagonia, Cliff, Outcast und, und, und. Da schlägt das Herz jedes Fliegenfischers höher. Erfüllen Sie sich Ihre lang gehegten Wünsche und vervollständigen Sie Ihr Equipment.

ohne Zuzahlung zum 1-Jahres-Abo



DAS PLUS FÜR ABONNENTEN

- ✓ 1 Wunsch-Prämie garantiert.
- ✓ Jede Ausgabe versandkostenfrei nach Hause.
- ✓ Lieferung erfolgt direkt ab Druckerei.
- ✓ Nach erstem Bezugszeitraum monatlich kündbar.

FliegenFischen-Abo-Service,
20080 Hamburg

040 - 38 906 880

040 - 38 906 885

abo@fliegenfischen.de

www.fliegenfischen.de

www.facebook.com/
fliegenfischenMAGAZIN

FliegenFischen erscheint im JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG, Troplowitzstraße 5, 22529 Hamburg, www.jahr-tsv.de
Geschäftsführerin: Alexandra Jahr, Handelsregister Hamburg HRA 95256

Die Angebote gelten nur für D. Weitere Länder auf Anfrage.

JA! Ich möchte das FliegenFischen-Vorteilspaket

Bitte senden Sie FliegenFischen für zunächst 6 Ausgaben zum Preis von € 53,40 (bzw. 12 Ausgaben € 106,80 / Auslandspreise auf Anfrage) inkl. Zustellgebühren an:

Vorname, Name _____ Geburtsdatum _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote vom JAHR TOP SPECIAL VERLAG informiert werde.

Prämie für 6 Hefte FliegenFischen Aktions-Code 1458305

- ☐ **SCIERRA Kenai Jacket*** Zuzahlung nur € 25 (.....)
- ☐ **Gutschein Rudi Heger*** ohne Zuzahlung (1137713)
- ☐ **SCIERRA CC3 Wathose*** Zuzahlung nur € 29 (.....)
- ☐ **RST Silver Shadow*** Zuzahlung nur € 125 (1136966)

Prämie für 12 Hefte FliegenFischen Aktions-Code 1458306

- ☐ **ORVIS ACCESS*** ohne Zuzahlung (1136274)

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

* Versand erfolgt nach Zahlung der Zuzahlung und Abgebühr.

1 Monat KOSTENLOS

Bei Bankinzug erhalte ich eine Ausgabe GRATIS!

Ich zahle per: ☐ Rechnung ☐ Bankinzug (nur innerhalb Deutschlands)

IBAN _____ BIC _____

Geldinstitut

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Disternstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZ00000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditkarte



Karten-Nr. _____ Gültig bis _____

VERTRAUENS GARANTIE: Ich und in meinem Haushalt lebende Personen sind in den letzten 3 Monaten nicht Abonnent von FliegenFischen gewesen. Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Es kann danach jederzeit fristlos beendet werden. Der Abo-Betrag wird anteilig zurückerstattet. **WIDERRUFSRECHT:** Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt am dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FliegenFischen-Abo-Service, 20080 Hamburg, Telefon: 040-38906-880, Telefax: 040-38906-885, E-Mail: abo@fliegenfischen.de.

Datum _____ Unterschrift _____ (bei Minderjährigen die eines Erziehungsberechtigten)

In Deutschland mag das Angeln im Stillwasser noch nicht so verbreitet und anerkannt sein, doch in vielen Ländern auf unserem Kontinent, vor allem in Frankreich und in den Beneluxländern, nimmt die Anzahl der Stillwasser-Möglichkeiten zu. Es entstehen neue Forellenseen oder „Reservoirs“, wie die Engländer diese Gewässer nennen.

An dieser Stelle muss wohl die Anmerkung gemacht werden, dass wir hier nicht von „Put-and-Take“-Seen sprechen, sondern von teilweise sehr natürlich aussehenden Gewässern, die zwar mit Forellen besetzt worden sind, diese jedoch bei der Nahrungsversorgung völlig auf sich gestellt sind.

ALLES SPRICHT FÜR DAS FISCHEN MIT DER FLIEGE!

Interessant dabei: Die natürliche Nahrung der Stillwasser-Forellen besteht nachweislich zu mehr als 40 Prozent aus Mücken! Auch in der kälteren Winterzeit schlüpfen Mücken und deswegen sind Midges oder Buzzers jetzt ungemein effektiv.

Doch nicht nur Mücken stehen auf dem Speiseplan der Fische. Wenn es noch nicht allzu kalt ist, stehen auch Brutfische bei den Forellen hoch im Kurs. Die jungen Fische, die zwischen 4 und 7 Zentimeter lang sind, sind eine beliebte Beute, denn die großen Forellen erbeuten mit wenig Energie viele Kalorien.

Beliebte Nachahmungen der Brutfische sind „Mink

EISKALT



Die Stille trägt, die Regenbogenforellen sind aktiv! Und hat man die richtige Tiefe gefunden, wird einem schnell warm...

Zonkers“, kleine Streamer mit Nerzfell, die sich sehr lebhaft im Wasser bewegen. Auch andere Streamer, wie Woolly Bugger oder Muddler, bringen Fische ans Band.

VOR DEM FANG STEHT DAS SUCHEN UND DAS FINDEN...

Der Knackpunkt bei der Angelei im Stillwasser: Die Fliege muss im richtigen Moment in der richtigen Tiefe sein! Dafür bedarf es etwas Hintergrund-

wissen. Fische reagieren je nach Jahreszeit auf veränderte Bedingungen und zeigen sich entweder aktiv oder passiv. Nun werden Insektenschlüpfe, außer von Midges, in den kälteren Jahreszeiten eher Mangelware sein, also müssen wir in der Regel die Fische nicht in den oberen Wasserbereichen suchen – und jetzt kommt die Wassertemperatur ins Spiel!

Bekanntlich ist Wasser bei einer Temperatur von 4 Grad am schwersten. Im Winter sind die oberen Wasserbereiche kälter und dementsprechend werden die Fische daher tiefere Stellen mit dem „wärmeren“ Wasser aufsuchen.

Erwischt man aber einen wärmeren, sonnigen Tag, können sich die oberen Wasserschichten durchaus schnell erwärmen. Der Temperaturunterschied ermöglicht dann die Bildung einer sogenannten Sprungschicht, und an dieser Grenze der Wasserschichten

halten sich die Forellen gerne auf. Je nach Größe des Gewässers befindet sich diese Schicht mehr oder weniger tief.

DIE RICHTIGE AUSTRÜSTUNG FÜR DAS STILLWASSER

Aufgrund dieser Tatsache ist klar, dass man die Wasserschichten absuchen muss und das Gerät auf dieses Suchen abgestimmt werden soll. Die idealen Ruten fürs Stillwasser bewegen sich in den Schnurklassen 6 und 7 und sind mindestens 9 Fuß lang. Da oft mit langen Vorfächern gefischt wird – manchmal bis zu 6 Meter lang – machen kürzere Ruten keinen Sinn, da nur lange Ruten lange Vorfächer komfortabel werfen lassen und ein vernünftiges Abrollen und Strecken der Schnur gewährleisten.

Die Aktion sollte mittelschnell und parabolisch sein, um auch dünnere Vorfächer fischen zu können (möglichst nicht dünner als 0,16 mm) →

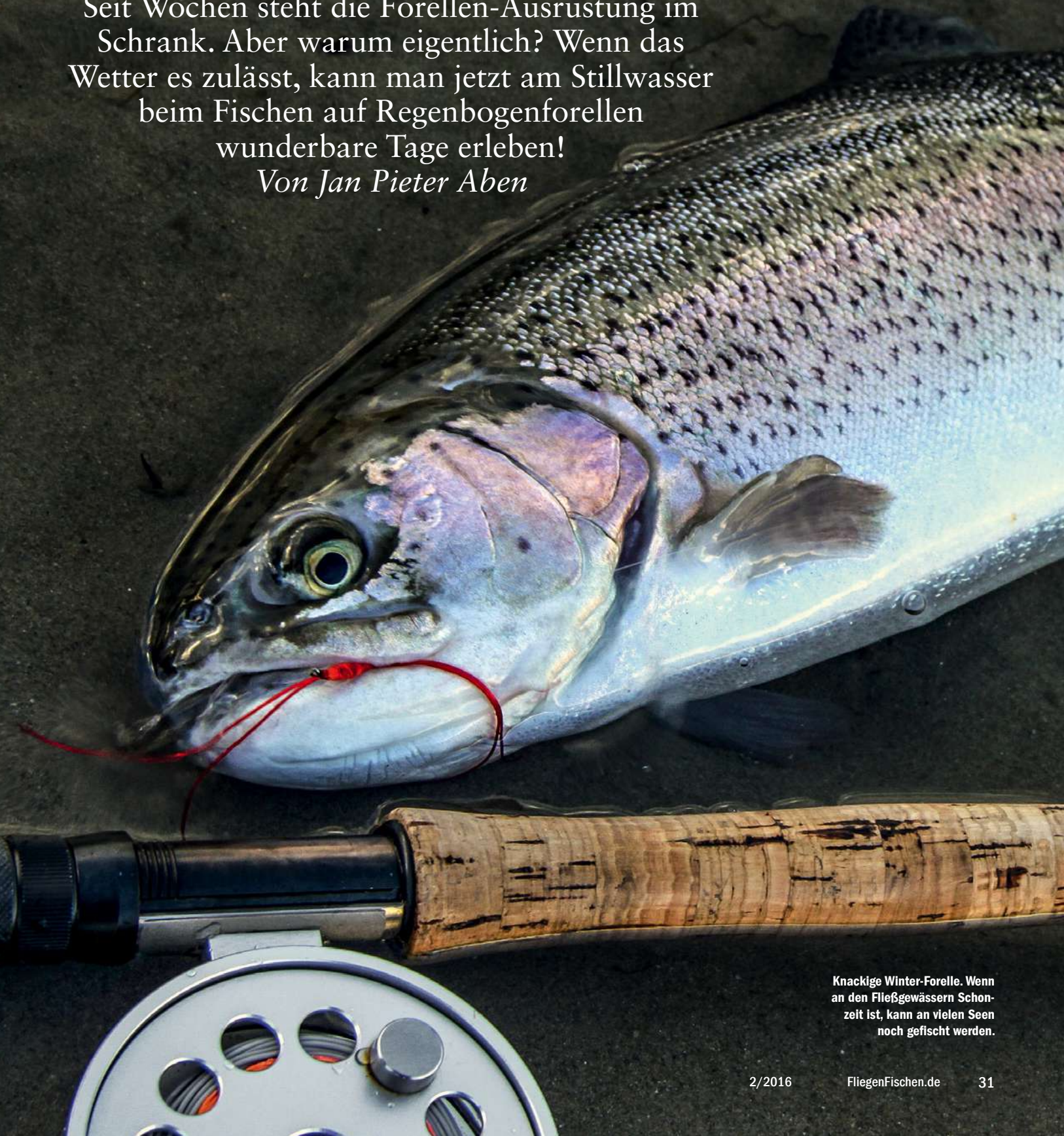


Jan Pieter Aben holt einen kleinen Streamer langsam und konzentriert Hand-über-Hand ein, beobachtet dabei aber stets das Wasser.

ERWISCHT!

Seit Wochen steht die Forellen-Ausrüstung im Schrank. Aber warum eigentlich? Wenn das Wetter es zulässt, kann man jetzt am Stillwasser beim Fischen auf Regenbogenforellen wunderbare Tage erleben!

Von Jan Pieter Aben



Knackige Winter-Forelle. Wenn an den Fließgewässern Schonzeit ist, kann an vielen Seen noch gefischt werden.



Im Stillwasser besteht die Nahrung der Forellen zu 40 Prozent aus Mückenlarven – Stillwasserprofis haben daher immer eine Buzzer-Box mit Mückenpuppen in unterschiedlichen Farben dabei!



Ein Schnurkorb ist am Stillwasser eine sehr große Hilfe. Vor allem, wenn man wie hier Peter Elberse, mit einer sinkenden Schnur fischt.

– und um ein wenig Polster bei heftigen Anbissen und Setzen des Hakens zu haben. Zu oft kommt es bei härteren Ruten zum ungewollten Schnurbruch!

Für das Absuchen der Gewässerschichten, angefangen von der oberen Wasserschicht bis hin zum Grund, sollte man eine Auswahl an Schnüren mit sich führen.

Zur Standardausrüstung gehören eine Schwimmschnur, eine Intermediate und eine Sinkschnur. In tiefem Wasser benutze ich eine „Airflo Sixth Sense Di 7“ mit einer Sinkrate von einem Meter in ca. 6 Sekunden, um die tieferen Stellen schnell zu erreichen.

Bei der Schwimm- und Intermediate schnur darf die Keule ruhig länger sein, denn dann können Sie längere Würfe machen und dementsprechend auch größere Bereiche des Gewässers abfischen.

Die Nutzung eines Schnurkorbs ist bei der Intermediate – und vor allem bei der Sinkschnur – sehr zu empfehlen.

Die Rolle sollte auf jeden Fall ein gut funktionierendes Bremsensystem haben. Die Fische im Stillwasser erreichen stattliche Größen! Forellen von 4 bis 6 Kilogramm sind an manchen Gewässern keine Seltenheit, und sind ein Garant für aufregende Fights! Wer sein Material zu

leicht wählt, wird in solchen Situationen Probleme bekommen. Das ist sicher nicht in Ihrem Sinne und schon gar nicht im Sinne des Fisches...

WIND UND STRÖMUNG BEWEGEN DIE BUZZER PERFEKT

Wer am Stillwasser erfolgreich sein möchte, sollte sich bei der Ankunft etwas Zeit nehmen, um die Lage zu checken: Wie sind die Windverhältnisse? In welchen Ecken könnte Nahrung vorhanden sein? Sind Insekten unterwegs? Zeigen sich Fische?

Im schlechtesten Fall sieht man keine Fische und keine In-

sekten. Das bedeutet, dass man die Forellen suchen muss...

Beginnen Sie mit dem Buzzer, diese Fliegen sind in der kalten Jahreszeit sehr effektiv! Wenn erlaubt, baut man sich eine Montage mit 2 oder 3 Buzzers. Fischen Sie zwei als Dropper an Seitenarmen, die etwa 10 bis 15 Zentimeter von der Hauptschnur abstehen.

Aufgrund der Abstände zwischen den Fliegen befischt man mehrere Schichten.

Bei dieser Technik, wobei sich die Fliegen hauptsächlich vertikal im Wasser bewegen, lässt man die Montage driften. Die Bewegung erfolgt also durch

den Wind und die Oberflächenströmung – die Buzzer werden also NICHT eingeholt oder zusätzlich bewegt!

Durch Wind und Strömung entsteht dabei in der Regel ein Bogen in der Schwimmschnur. Diese Spannung ist ausreichend, um Kontakt zu den Fliegen zu halten und jede mögliche Bewegung zu registrieren.

Fischen Sie konzentriert und achten Sie auf die Schnur, die vom Spitzenring zum Wasser führt, oft sehen Sie den Biss bevor man ihn spürt. Die Anbisse in der kalten Jahreszeit können sehr spitz sein! Natürlich kann ein Bissanzeiger eingesetzt

Checkliste für Stillwasser Alles im Überblick

● AUSTRÜSTUNG

Rute: Klasse 6 und 7 in 9 oder 9,6 Fuß.

Schnur: Schwimmend, intermediate, sinkend bis Di7.

Vorfach: Selten dünner als 0,16mm, aufgrund der geringeren Sichtbarkeit bevorzugt Fluorocarbon.

Fliegen: Buzzer, Streamer (Wooly Bugger, Muddler, Mink Zonker), Boobies und Blobs. Die Buzzer in natürlichen Farben wie Schwarz, Oliv und Grau. Streamer auch in der Farbe „Creme“ sowie Natur.

Tipp zum Thema: Als Sinkschnur für tiefes Wasser verwendet Jan Pieter Aben die Airflo Sixth Sense Di 7, er schrieb dazu: „Diese Sinkschnur von Airflo ist wirklich eine Wucht und sucht meiner Meinung nach seinesgleichen.“

● GEWÄSSER

Die Bilder zu diesem Bericht entstanden in der Anlage „De Kool“ im niederländischen Heelweg. Diese liegt nur eine knappe Viertelstunde von der deutschen Grenze entfernt und ist ein heißer Tipp, wenn Sie eine gute Stillwasserfischerei erleben möchten.

● KONTAKT

Visdorodo „de Kool“

Molenweg 4

NL-7055 AX Heelweg

Tel.: 0031/315 231 995

www.de-kool.nl



Die „Airflo Sixth Sense Di 7“ (gibt es bei www.finestflyfishing.de) bringt Ihre Fliege in die Tiefe.



Der Schlüssel zum Erfolg sind Schnüre mit unterschiedlichen Sinkraten. Die Fliege in der richtigen Tiefe anzubieten ist meist wichtiger als das Muster!



Mink Zonker sind mit Nerzfell gebunden und entfalten auch im Stillwasser ein lebhaftes Spiel. Weiß und Creme sind übrigens gute Winterfarben.

werden, um sich das Leben ein wenig zu erleichtern.

Die Vorfachlänge beträgt beim Fischen mit der Schwimmschnur am Anfang ungefähr 3,5 Meter. Bleiben Anbisse aus, sollte man das Vorfach verlängern. Ich habe, abhängig von der Tiefe des Gewässers, oft Vorfächer von 6 m Länge im Einsatz.

MIT DER SINKSCHNUR SIND STREAMER AUF ERFOLGSKURS!

Sollte diese Methode nicht zum gewünschten Erfolg führen, muss die Taktik geändert werden. Wechseln Sie auf Intermediate oder Sinkschnur, denn nun kommen Streamer zum Einsatz.

Diese können im Grunde genommen auch in den oberen Wasserschichten angeboten werden, aber erfahrungsgemäß sind die Forellen in der kalten Jahreszeit eher in der Tiefe für die Streamer zu begeistern.

Wooly Bugger oder Mink Zonker, beschwert und unbeschwert, sind erfolgsversprechende Muster. Diese werden mal schnell, mal langsam, mit kurzen oder mit längeren Zügen geführt.

In der Tiefe sind oft auch grelle, fluoreszierende Fliegen, die mit reflektierenden Materialien gebunden sind, einen Versuch wert. Diese Muster kennt man unter den Namen „Boo-

bies“ und „Blobs“. Sie sind keine Nachahmungen bestimmter Insekten oder Beutefischchen, sondern reine Reizfliegen. Auch bei dieser Technik geht man es eher gemütlich an, die Fliegen an der Sinkschnur werden eher langsam gefischt.

Vor allem Boobies bieten in der kalten Jahreszeit die besten Aussichten. Diese Fliegen sind mit kleinen Auftriebskörpern (Schaumstoff-Augen) versehen. Zieht man an der Schnur, zieht man die Fliege Richtung Grund. In der Ruhephase steigt die Fliege auf. Die regelmäßige Bewegung lässt Forellen nicht unberührt. Anbisse sind in der Regel sehr aggressiv!

Eines noch: Nehmen Sie sich Zeit und einen warmen Kaffee oder Tee mit. Durchhalten ist der halbe Weg zum Erfolg, denn am Stillwasser erfolgreich zu sein, ist keine Selbstverständlichkeit. Sie haben aber vieles in eigener Hand. Aktiv zu agieren, ständig zu beobachten, flexibel zu sein und zu variieren, all das sind wichtige Voraussetzungen für diese vielseitige Art des Fliegenfischens.

Kalt sollte einem dabei nicht werden, und kommt die Belohnung in Form einer knackigen Regenbogenforelle, dann wird einem doch glatt warm ums Herz – und das hat im Winter noch keinem geschadet! 🐟

RIO PERCEPTION INTOUCH WF-TROCKENSCHNUR

InTouch
★ ★ ★ ★ ★



RIO Perception InTouch – Einzigartige Fliegenschnur fast ohne Dehnung sorgt für ein einmaliges Schnur- und Fischerlebnis.

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel.
Distribution: Rudi Heger GmbH, Hauptstraße 4, 83313

RIO
PRODUCTS

- Einzigartiges Wurferlebnis durch Connect-Core
- Integrierte Front- und Endschnur
- Maximum Floatation Tip
- Max Cast Schnurcoating

FLIEGENFISCHER LIEBEN STÄRKERE VORFÄCHER



NEUHEIT 2016: BIS ZU 20% STÄRKERE VORFÄCHER POWERFLEX PLUS TIPPET & VORFACH

Sie kennen das Gefühl von Frustration. Sie hatten gerade einen großen Fisch im Drill, aber nach einer harten Flucht ist das Vorfach plötzlich gerissen. Das muss nicht sein! Denn für 2016 bietet RIO eine neue Nylon-Technologie an, die monofile Vorfächer deutlich stärker macht, ohne dass Sie auf hohe Flexibilität und Knotenstärke verzichten müssen. Das heißt, Sie haben mehr Tragkraft in Ihrem Vorfach und können dadurch mehr große Fische fangen!

Erhältlich im gut sortierten Fachhandel.

Distribution: Rudi Heger GmbH, Hauptstraße 4, 83313 Siegsdorf

RIO
PRODUCTS

Scheibenwischer und fliegende Spaghetti



Werfen mit einem Besen! Wenn man weiß wie es geht, ist das möglich. Exakte Zugbewegungen sind dabei ein Muss, da die gesamte Beschleunigungsenergie von der Schnurhand ausgeht.

Manchmal ist es wie verhext – die Schnur macht einfach nicht, was sie soll!

Roman Moser hat 40 Jahre Erfahrung als Fliegenfischen-Lehrer. Er hat für Sie die typischen Fehler aufgespürt und zeigt Ihnen, wie Sie diese beheben können.

Viele Fliegenjünger meinen, dass die Anschaffung eines noch technischeren oder teureren Geräts die eigene Wurfleistung wesentlich steigern würde. Falsch gedacht! Selbst mit einem Besen für 3 Euro 50 kann man werfen, wenn man weiß, wie man

den Besen oder die Rute richtig führt. Natürlich greift man als Fliegenfischer zu einer Fliegenrute und als Könnler zum besten Material. Dies unterstützt sowohl den schwingenden Wurfablauf, als auch den praktischen Einsatz am Wasser. Doch immer und überall steht das motorische Beherrschen, also das Bedienen des Geräts, im Vordergrund.

Egal, ob im Englischen Stil, Amerikanischen Stil oder im Gebetsroither Stil, das Werfen einer eigenschweren Schnur mittels elastischer Rute übt auch auf unbedarfte Zuseher einen besonderen Reiz aus. Doch so leicht und unbeschwert rhythmisch, wie diese Zuschauer meinen könnten, ist es nicht. Ich vergleiche die motorischen Abläufe vom Schwierig- ➔

Der Grundwurf im englischen Stil

Bei Verwendung langer, weicher und schwerer Ruten, die vor allem in früheren Jahren üblich waren (heute würde man sie als „Kuhschwänze“ bezeichnen), durfte man bei gleichzeitiger Daumen-Obenauf-Haltung nur das Ellbogengelenk als Rotationsachse einsetzen. Bei nobler, aristokratisch-steifer Körperhaltung war ein unterstützendes Werfen aus der Schulter heraus strengstens untersagt! Man hat sogar dem Üben ein Buch unter den Arm geklemmt, um ihn davor abzuhalten, den Oberarm mit einzusetzen. Die Leine wird bei diesem Wurf, der heute auch mit modernem Gerät benutzt wird, über die Rutenspitze nach hinten und auch wieder nach vorne geführt. Das Problem: Ist die Führung der Rute unsauber, bricht die Schnur aus.

● **Tipp:** Stellen Sie sich eine „Wurfwand“ vor, die sich neben Ihnen befindet. Bewegen Sie beim Wurf die Rutenspitze an dieser gedachten Wand entlang, die sich senkrecht über der Schulter befindet. Um die Zielgenauigkeit zu erhöhen stellen Sie sich diese Wand fast senkrecht über Ihrem Kopf vor (Kimme-Korn-Position).

Beim Grundwurf im englischen Stil erhöhen Sie die Zielgenauigkeit, wenn Sie die Rute an einer gedachten Wand fast senkrecht über Ihrem Kopf führen.



Fotos: A. Pesendorfer



Auch wenn beim Gebetsroither-Stil der Rückwurf bei einer schrägen Rutenhaltung unter der Rutenspitze durch nach hinten befördert wird, muss die Rutenführung geradlinig an einer gedachten Wurfwand erfolgen.

Der Grundwurf im Gebetsroither-Stil

Beim Gebetsroither-Stil wird die Leine durch Schräghalten der Rute beim Rückwurf unter der Rutenspitze durch, nach hinten, befördert (gezogen). Der Rutenwinkel bei der Leinenbewegung über die Rutenspitze nach vorne, bleibt dabei unverändert. Die gesamte Bewegung, die auch als Zug- und Schubbewegung bezeichnet wird, erfolgt aus der Schulter, wobei der Unterarm als Verlängerung der Rute dient. Ein rhythmisch-freies Mitgehen des Oberkörpers ist, im Gegensatz zum englischen Stil, sogar erwünscht. Der Wurf ist ein freier Bewegungsablauf, fast so, als würde man einen Stein werfen: Man holt mit der Hand in einer Bewegung unten durch nach hinten aus, geht mit dem Arm hoch und erst dann setzt man den Wurf nach vorne an.

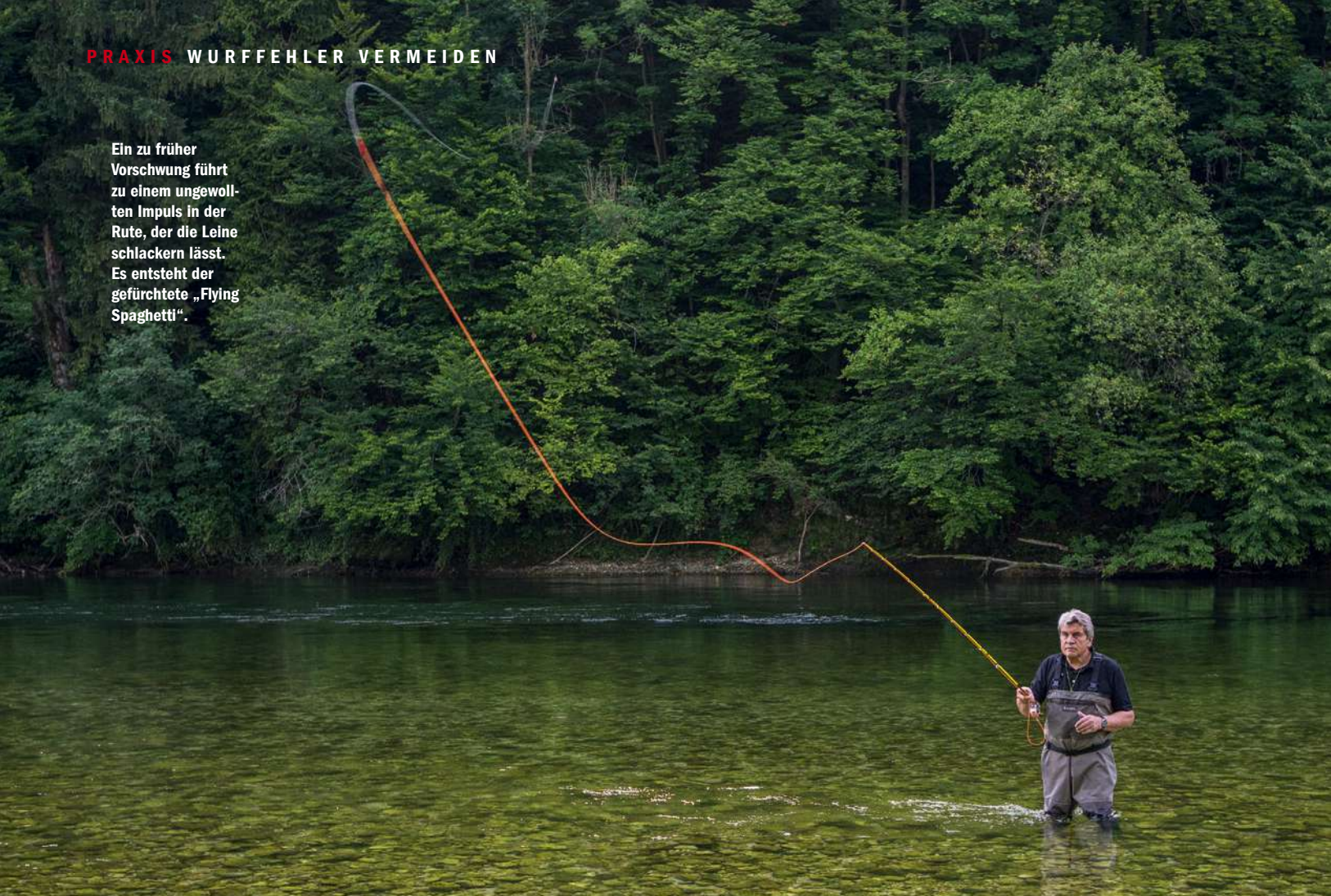
Stellt man beim Werfen fest, dass sich beim Ablegen der Schnur un-

gewollt ein Bogen bildet, hat man die Rute beim Ablegewurf unabsichtlich vor den Körper gezogen. Merken Sie sich diesen „Fehler“, denn wenn Sie ihn bewusst einsetzen, den Bogen also bewusst entstehen lassen, haben Sie eine Servicevariante, die auch als Trickwurf bezeichnet wird.

Ein zweiter Fehler sind ungewollt entstehende Kreissegmente der Leine während des Wurfs um Ihren Körper herum.

● **Tipp:** Stellen Sie sich eine imaginäre, senkrechte Wurfwand vor, die neben Ihnen steht. Auch wenn der Gebetsroither-Stil das seitliche Führen der Rute verlangt, müssen sich Zeigefinger und Rutenspitze immer an dieser Wurfwand entlang bewegen. Wird der Wurf unsauber, hat Ihre Rutenführung die geradlinige Wurfwand verlassen und Sie können korrigieren.

Ein zu früher Vorschwing führt zu einem ungewollten Impuls in der Rute, der die Leine schlackern lässt. Es entsteht der gefürchtete „Flying Spaghetti“.



Das Mittel gegen fliegende Spaghetti

Jeder Fliegenfischer hat mindestens schon einmal mit „Flying Spaghetti“ zu kämpfen gehabt. Sie entstehen, wenn man beim Rückwurf die Schnurspannung verliert und dann in Panik versucht, die Leine vorzeitig nach vorne zu schleudern. Dieser Impuls versetzt die Rute in Schwingungen und der über-

mäßige Krafteinsatz bewirkt ein Nachschlagen der Rutenspitze, wobei sich dies sofort auf die Leine überträgt und es entstehen Girlanden und Wellen. Eine ungenaue Ablegeposition der Fliege ist noch die mildeste Folge, etliche Meter Fliegenschnur, die in Ihrem Hinterkopf einschlagen, eine andere.

● **Tipp:** Bleiben Sie ruhig, wenn Sie die Schnurspannung verlieren, um den ungewollten Impuls zu vermeiden und führen Sie den Vorschwing normal aus. Oft kann man den Wurf so noch „einfangen“.

KURZ TIPP

Die Eigenkontrolle durch ein **Zurückblicken über die Schulter** ist die größte Hilfe, um Wurf Fehler jeglicher Art zu erkennen! Auch wenn es „uncool“ zu sein scheint, schauen Sie Ihrer Schnur beim Rückwurf nach und korrigieren Sie Fehler. **Merke:** Der Ausholwurf ist wichtiger als der Zielwurf!

keitsgrad her, mit denen von Tennis, Golf oder Skilauf. Und dies lernt man auch nicht an einem Tag...

WERFEN WIRD ERST IN VERBINDUNG MIT EINER FLIEGE RICHTIG SPANNEND

Das Werfen (Casting) kann man also durchaus als Sport bezeichnen, doch erst in Verbindung mit einer Fliege wird das Ganze am Wasser so richtig spannend. Wir Fliegenfischer haben uns halt die Latte besonders hoch gelegt – wesentlich einfacher wäre es ja, die

Forelle mit dem Wurm zu betören. Doch der Weg ist das Ziel und um diesen Pfad erfolgreich zu beschreiten, ist motorisches Üben, ständiges Korrigieren und auch das mentale Erfassen des Werfens unumgänglich.

Dabei erreichen wir, ob mit Daumen- oder Zeigefingerhaltung, oben drüber oder unten durch, je nach Talent und Zeitaufwand unterschiedliche Perfektion. Doch trotz der sich bildenden

Automatismen schleichen sich immer wieder mal kleine Fehler ein. Diese Fehler und die häufigsten Missgeschicke beim Werfen habe ich einmal für sie zusammengefasst – dabei erhebe ich ganz bewusst nicht den Anspruch auf Vollständigkeit – und erkläre Ihnen, wie Sie diese korrigieren.

Ich wünsche Ihnen gute Würfe und ein stets knotenfreies Vorfach.

KURZE PAUSE, DANN GEHT ES WEITER!

Im zweiten Teil unseres Berichts zeigt Ihnen Roman Moser in FliFi 4/2016, was Sie gegen „Sauschwanz und Schnursalat“ unternehmen können.

Der Scheibenwischer beim Rückwurf

Vor allem bei der Daumenhaltung besteht die Gefahr, stark abzuknicken und zu übersteuern. Die anatomisch vorgegebene, natürliche Position der Faust zum Unterarm bewirkt, dass der Daumen mit der Rute im 45 Grad-Winkel absteht. Wenn man den Rutengriff wie einen Hammerstiel festhält und nach hinten ausholt, entsteht die sogenannte „Autostopper-Bewegung“. Der Schnurbogen öffnet sich, der Luftwiderstand wirkt voll auf die Leine und man läuft Gefahr, am Ende des Rückwurfs den Boden zu touchieren. Vor allem nach längerem Werfen setzt Ermüdung ein und dieser Fehler entsteht.

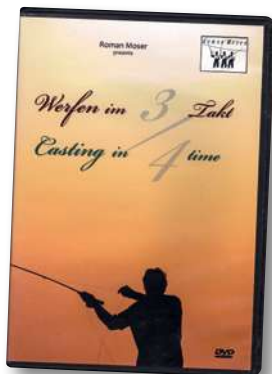
● **Tipp:** Versuchen Sie bewusst, die Rute beim Rückschwung deutlich früher abzustoppen, zum Beispiel in der 12-Uhr-Position, also senkrecht zu Ihrem Körper. Dadurch werden Sie die Bewegung nach hinten deutlich reduzieren.



Der Scheibenwischer beim Rückwurf entsteht, wenn die Rute hinten zu weit abgesenkt wird. Nehmen Sie sich bewusst vor, die Rute beim Rückschwung deutlich früher zu stoppen.

MEHR ZUM THEMA

Alles im Dreiviertel-Takt



Möchten Sie mehr über das Entstehen verschiedener Wurfstile, den Gebetsroither-Stil und verschiedene Trickwürfe erfahren? Dann empfehlen wir die CD von Roman Moser „Werfen im Dreiviertel-Takt“.

29,90 Euro · www.romanmoser.com

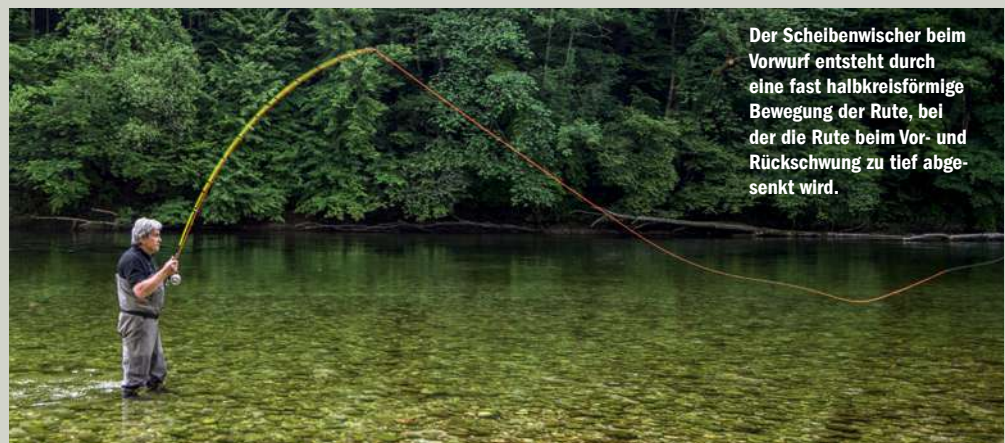
Der Scheibenwischer beim Vorwurf

Gerade Neulinge tendieren dazu, die Rute in Daumenhaltung in einer fast halbkreisförmigen, peitschenden Bewegung vor und zurück zu führen. Auch der zu hohe Krafteinsatz resultiert in einer Übersteuerung nach unten und das Vorfach – oder sogar das Leinenende – klatschen auf die Wasseroberfläche. Bei Verwendung langer, weicher Ruten, die viele Wurf Fehler

kompensieren (man ist ja weiter vom Boden weg), passiert das sehr häufig. Auch bei ständig kurzen Wurfdistanzen (Bachfischerei) schleicht sich dieser Fehler ein, der rein aus Gewohnheit oder Bequemlichkeit entstanden ist. Größere Wurfweiten sind so kaum erreichbar. Man steht dann hilflos am Ufer von Forellenseen, am Gestade der Ostsee oder an große-

ren Flüssen und kann nur zusehen, wie sich die Fische in „unerreichbaren Weiten“ lustig an der Oberfläche zeigen...

● **Tipp:** Werfen Sie mit deutlich weniger Kraft und sparsameren Bewegungen und achten Sie besonders darauf, dass Sie die Ruten spitze beim Vorschwung nicht zu tief absenken.



Der Scheibenwischer beim Vorwurf entsteht durch eine fast halbkreisförmige Bewegung der Rute, bei der die Rute beim Vor- und Rückschwung zu tief abgesenkt wird.

Martin Timm mit einer schönen 67er Meerforelle, die er im vergangenen Februar direkt nach einer Weststurmphase an der Ostsee fangen konnte!



STURM BRINGT FISCH!

Dies ist kein Beitrag für
Warmduscher! Es geht um das
Fliegenfischen nach oder sogar bei
stürmischem Wind. Im Winter!
An der Ostsee! Warum soll man
sich das antun? Lesen Sie selbst!
von Bernd Kuleisa

Wind macht Wellen,
Wellen bedeuten
Meerforellen – diese
kleine Meerforelle darf
natürlich zurück, auf
uns warten größere...

Foto: M. Werner



Bernd Kuleisa, hier beim Drill einer Meerforelle, hatte den richtigen Riecher: Der Tag nach dem Sturm brachte es wieder einmal! Das vom Sturm gen Osten gedrückte Wasser schwappt zurück und die Meerforellen sind plötzlich dort, wo gestern noch Land war...

„Allein am Strand und die Forellen beißen ungehemmt...“

So war's im vergangenen Januar und im Jahr zuvor: Ein Wintersturm nach dem anderen fegt über Schleswig-Holstein hinweg. Orkanböen jagen über das Land, die Menschen versammeln sich in der warmen Stube und schauen mit Gelassenheit aus dem Fenster, denn Winterstürme sind bei uns im Norden normal. Erfahrene Küstenfischer gewinnen dem Schauspiel sogar eine positive Seite ab, sie wissen: Weststürme bringen milde Temperaturen und reiche Niederschläge mit sich, was erfreuliche Konsequenzen für die Meerforellenfischerei hat.

Durch eine solche Wetterlage schwellen die Flüsse an, und die Meerforellen, die

gelaicht haben, eilen bequem in die Ostsee zurück. Dort beginnen sie sofort zu fressen und verwandeln sich in silberblanke Fische, die bald wieder ihre Bestform erreichen. Grönländer, die kleinen und nicht geschlechtsreifen Meerforellen, und dicke Überspringer (Meerforellen, die ein Jahr nicht am Laichgeschäft teilnehmen, es also „überspringen“) suchen nun in Küstennähe eifrig nach Nahrung.

Die Bedingungen sind für die Meerforellen nach einem Sturm ideal: Das Wasser ist aufgewühlt, gut mit Sauerstoff durchmischt und viele Futtertiere, wie Garnelen, Flohkrebse und Borstenwürmer, sind leicht zu erbeuten.

Fliegenfischer, die keine Erfahrung mit solch einer Situation haben, kommen gar

nicht auf den Gedanken, dass Winterstürme gute Vorzeichen für die Fischerei auf Meerforellen bieten. Doch, das ist so! Und die Fangchancen sind ausgezeichnet!

TV-DREH BRACHTE MEERFORELLEN-ERKENNTNIS

Ich habe oft im Januar und Februar an der Ostsee gefischt, sogar während es aus West oder Südwest stürmte. Meist habe ich gut gefangen, gelegentlich sogar besser als in den Top-Monaten März und April!

Bleibt die große Kälte zu Anfang des neuen Jahres aus, herrschen Wassertemperaturen vor, die gute Vorzeichen bieten: 4 oder 5 Grad.

Es ist gut, wenn die Tendenz nach oben geht, was bei Weststurm mit milden Lufttemperaturen von 6 bis 10 Grad der Fall ist.

Entdeckt habe ich dieses Phänomen, als ich vor 15 Jahren für eine TV-Sendung das Meerforellenfischen an der Ostsee demonstrieren sollte.

Die Vorgabe des Senders war jedoch alles andere als ideal. Geplant war allerdings nur ein einziger Drehtag – inklusive Fangszenen!

Also fuhr ich Mitte Januar bei Westorkan zum Testen an die dänische Küste und probierte eine Stelle, an der ich den Wind im Rücken hatte. Ich war allein, kein anderer Fischer wagte sich an den Strand. Über mir brausten die Bäume, etwas unheimlich, aber auch dies hatte einen Vorteil. Die kleine Steilküste, auf der die Buchen standen, beschattete wirkungsvoll die ersten 20 Meter des Ufersaums. Da ich an ein ordentliches Fliegenfischen vorher nicht glauben konnte, hatte ich allerdings nur eine Spinnrute dabei. Von Starkwind getragen segelte der Blinker sehr weit hinaus, doch den ersten Biss bekam ich direkt vor meinen eigenen

Sumo-Forelle im Silberkleid Steelhead-Alarm!

Bei Orkan werden immer wieder Netzgehege (Aqua-Kulturen) beschädigt, die Regenbogenforellen enthalten – und es gibt viele solche Netzanlagen in Dänemark!

Die Folge ist, dass häufig Regenbogenforellen in die Ostsee entkommen und die geschriebenen Winterplätze an der Ostsee bevölkern! Solche „Steelheads“ zu fangen, ist mehr als eine schöne Beigabe. Backingabzug und aufregende Sprünge?



Thies Reimers fing diese „Ostsee-Steelhead“. Das Bild aus dem vergangenen Winter zeigt, wie superfeist diese Regenbogenforellen oft sind!

Das ist bei Steelheads öfter der Fall als bei gleichgroßen Meerforellen! Diese „Ostsee-Steelheads“ kämpfen wie die Teufel! 2014 war so ein

Jahr, in dem „Steelhead-Alarm“ an der deutschen und dänischen Küste ausgelöst wurde. Mal sehen, was dieses Jahr bringt...



Gute Meerforelle von 52 Zentimetern. Kein Riese, aber allemal ein schöner Start in die neue Saison. Der Fisch war nicht nur blank, sondern auch schon in guter, kampffreudiger Verfassung.

Füßen! Also probierte ich es mit fächerförmig verteilten, kurzen Würfen und – um es kurz zu machen – innerhalb einer Stunde fing ich fünf schöne Grönländer. Donnerwetter!

PARADIESISCHE ZUSTÄNDE SIND BEI STURM NORMAL

Ich alarmierte das Filmteam und wir brachten am folgenden Tag einen ganz schönen Clip mit einigen Fängen in den Kasten. Das Filmteam reiste ab, ich aber blieb noch einen Tag länger und konnte am dritten Angeltag wiederum vier gute Meerforellen fangen. Diesmal mit der Fliegenrute; der Wind hatte sich gelegt. Es war paradiesisch! Allein am Strand, zusammen mit vielen Forellen, die ungehemmt bisßen...

So etwas, das ist unter erfahrenen Küstenfischern mittlerweile bekannt, ist kein Einzelfall, sondern eher Normalität. Ja, wirklich! Fänge sind bei den geschilderten Bedingungen keineswegs die Ausnahme – sie sind so normal, dass man vielmehr enttäuscht ist, wenn sie nicht gelingen.

Noch ein Vorteil der Weststürme ist die Tatsache, dass die Ostsee-Strände nun viel besser zu lesen sind, da überall Wasser fehlt, weil es gen Osten gedrückt wurde. Man erkennt Untiefen, Löcher, Süßwasserquellen und kann so die Tiefenstruktur der Plätze, die man gern befischt, unglaublich gut studieren, was einem bei späteren Besuchen immer wieder zugute kommt. Ein wichtiger Punkt, der nicht zu unterschätzen ist!

Die Stellenwahl ist natürlich wichtig. Dazu vier wichtige Tipps für die Wintertour auf Meerforellen:

● Bei Sturm natürlich mit Rückenwind

Den Wind im Rücken zu haben ist

zunächst natürlich ein wichtiger Punkt, solange es stürmt! Fliegenfischen an der Küste bei Rückenwind, das macht Freude und bringt Erfolge. Leider wird das erwärmte Oberflächenwasser vom Strand weggetrieben. Gegen den Wind fischen wäre deshalb ein Vorteil, aber daran ist bei Sturm nicht zu denken.

Dass es auch bei Rückenwind nach einer Sturmperiode gute Erfolge geben kann, zeigen die Fotos in diesem Beitrag – sie wurden in solchen Situationen gemacht.

● Harte Nummer: Fischen gegen den Wind

Die ganz harten Kollegen, zu denen mein junger Freund Thies Reimers gehört, fischen, sobald dies möglich ist, gegen den Wind!

Wie gesagt: Wenn es Wind und Wellen einigermaßen zulassen. Und ausdrücklich sei gesagt: Ja, mit der Fliege!

Thies hat die Erfahrung gemacht, dass sich solche Versuche durchaus lohnen, solange man überhaupt etwas (bis zu den Knien) einwaten kann, ohne von den ansturmenden Wellen umgeworfen zu werden.

Erste Versuche machte Thies, als er eine lange Autofahrt an seine Lieblingsstelle unternahm und einfach keine Lust hatte, ohne einen Wurf wieder nach Hause zu fahren. Die Ostsee schien unbefischbar: Schaumkronen, auflandiger Wind, aufgewühltes Wasser. Als er eingewatet war, machte er Würfe in die Gischt. Bald zeigte sich, dass Fische tatsächlich da waren! Mehrere Bisse unterstrichen dies und bald konnte er den ersten Fisch landen.

Sehr interessant ist, dass Thies keine Bisse mehr bekam, als der Wind nachließ und die bedrohlichen Wellen sich ebneten. ➔

AQUA-FISCH



Internationale Messe für Angeln, Fliegenfischen und Aquaristik

4. - 6. März 2016
Messe Friedrichshafen

Fr. - Sa.: 9.00 bis 18.00 Uhr
So.: 9.00 bis 17.00 Uhr

- Alles für den Fliegenfischer
- Profitipps einholen
- Top-Referenten im Vortragsprogramm
- Wurfdemos und aktive Teilnahme für Besucher

Wir bringen Sie ins Schwärmen...

www.aqua-fisch.de





Wann immer es geht, fischt Thies Reimers gegen den Wind, hier bei leichter, aufländiger Welle. Das Werfen gegen den Wind ist anstrengend, aber sehr aussichtsreich!

Na bitte: Eine schöne 48er Meerforelle für Thies. Auch diese Forelle bekam die Gelegenheit, noch etwas runder zu werden...



„Alle Zeichen stehen auf Sturm! Und Meerforelle!“

Ich weiß nicht, ob ich Einsteigern ein solches Abenteuer zur Nachahmung empfehlen soll, aber „gegen den Wind fischen“ kann an der Küste – gerade im Winter (!) – tolle Resultate bringen. Der Grund: Das Wasser ist oft nur in direkter Strandnähe sehr trüb. Etwas weiter draußen, dort, wo unsere Fliege landet, sieht es meist viel besser aus!

● Fischen, wo gestern noch Strand war

Direkt nach einem Sturm lässt der Wind oft schlagartig nach und das vom Sturm gen Osten verdrängte Wasser schwappt zurück. Der Wasserstand steigt schnell und sofort erscheinen Meerforellen dort, wo gestern noch „Land“ war. Das Wasser ist nun häufig leicht (!) angetrüb, was die Aussichten auf eine große Meerforelle noch steigert, wie viele Insider bestätigen.

● Fischen Sie in den Winterrevieren

Sturm hin, Flaute her: Man muss im Auge haben, dass es noch Winter ist und so-

mit die meisten Meerforellen an südlichen Ostsee-Stränden zu finden sind. Insbesondere die leicht brackigen Buchen und Förden in Dänemark bei Kolding, Apenrade, auf der Insel Als, an der Küste Süd-Fünens und in Deutschland bei Flensburg und Eckernförde bringen gute Ergebnisse.

Doch auch südlicher an der Ostholsteinischen Küste gibt es gute Plätze, die Eingeweihte, wie der erfahrene Fachhändler Kalle Rohde aus Neustadt, genau kennen. Als ich ihn einen Tag nach einem Weststurm, das Wetter hatte sich gerade beruhigt, im letzten Januar anrief, meinte Kalle trocken: „Warum hängst Du am Telefon? Warum fischst Du nicht? Sie beißen! Warte, ich schick’ Dir mal ’n Foto von Martin.“

Dann kam das Bild: Aha, 67 Zentimeter, silberblank. Das gab zu denken.

Martin Timm, der auf dem Foto mit der 67er zu sehen ist, lernte ich einige Tage später persönlich am Strand kennen, als

Thies und ich ihn trafen. Er hatte uns einen Tipp gegeben, wo es momentan „gut“ wäre – und der Tipp war Gold wert! Danke, Martin.

KLASSE 8 IM STURM, KLASSE 6/7 NACH DEM STURM

Nun zur Frage „Welche Rute bei den geschilderten Umständen nehmen?“ Immer mehr Ostsee-Fliegenfischer entdecken die leichteren Schnurklassen 6 und 7 für sich als Allrounder; sie sind genau richtig nach einem Sturm, wenn das Wasser wieder zurück schwappt und sich der Wind gelegt hat.

Doch während eines Sturms ist die schwerere Schnurklasse 8 angesagt, selbst wenn der Wind von hinten kommt. Man

tut sich beim Werfen einfach leichter.

Tipp: Eine wurffreundliche, schwimmende WF-Küstenschnur oder ein Schusskopf sind optimale Helfer, um die Leine bequem auszubringen. Lassen Sie sich vom Fachhändler beraten! Es gibt mittlerweile genügend Spezialschnüre für das Werfen bei widrigen Winden. Zwei Beispiele die WF-Schnur „Bullet“ von Guideline oder die „Bank Shot“ von Orvis.

WINTERTAGE WERDEN LÄNGER, WENN ES UM MEERFORELLEN GEHT!

Und noch etwas: Manche Regeln, die früher an der Ostsee galten, sind veraltet und sollten entsorgt werden. Beispiel: Thies fing die dicke „Steelhead“ (siehe Kasten „Steelhead-Alarm“) erst nach Einbruch der Dämmerung, während er bei Tageslicht nur sachte Anfasser registrieren konnte. Auch Michael Werner berichtete mir von Steelheads und auch Meerforellen, die er im Winter an der Küste zwischen 18 und 22 Uhr gefangen hat. Sonnenuntergang im Januar ist gegen 16 Uhr 30...

Immer mehr zeigt sich: Auch im Winter lohnt es sich, zumindest bei guten Wettervorzeichen, bis in die Dunkelheit zu fischen.

Diese Tatsache habe ich, wie die meisten Meerforellenfischer, früher nie beachtet und stets bei nahender Dämmerung das Fischen eingestellt.

Es gibt noch viel zu lernen beim Meerforellenfischen, doch eins ist klar: Stellt sich im Januar oder Februar eine stürmische Westwindlage ein, dann sind die Chancen auf Fänge ganz ausgezeichnet. Dies sollten alle Küstenfreunde im Blick haben. Achten Sie auf die Wetterentwicklung: Die Erfolgsformel lautet: Sturm bringt Fisch!



Foto: M. Werner

Kochendes Wasser – und die Meerforellen sind mittendrin! Sobald der Wind es zulässt, sollte man zur Fliegenrute greifen, denn die Fische jagen oft in der ersten Welle.

Inseln für Individualisten

Höchste Zeit für die Urlaubsplanung! Wie wäre es mit einer dänischen Insel? Erholung und Meerforellen sind dort garantiert.

Von Michael Werner

BORNHOLM

Abwechslungsreicher kann ein Meerforellenrevier kaum sein – im Norden der Insel liegt die Felsenküste, im Süden findet man Sandstrände. Entsprechend ist die Fischerei: entspannt im Süden, aufregend im Norden. Auf Bornholm können Sie das ganze Jahr lang beständig Meerforellen fangen. Und wenn Sie einen „Meerforellen-Bomber“ fangen wollen, sind Sie auf Bornholm goldrichtig. Ein sehr großer Watkescher sowie ein Watstock (für die Nordküste) sollten im Gepäck nicht fehlen.

LANGELAND

Auf der „Innenseite“ Langelands (Westseite) ist das Wasser verhältnismäßig flach, der Boden ist sandig und von weiten Seegraswiesen überzogen. Im zeitigen Frühjahr erwärmt sich das Wasser schnell und es bilden sich regelrechte „Hotspots“ für Meerforellen. Die Ostseite ist rauer, das Wasser tiefer. Ab April ist die Ostküste meist besser als die Westküste, und in den Sommermonaten können Sie hier wegen des sauerstoffreichen, kühleren Wassers mit einer guten Fischerei rechnen.

Samsø ist nach wie vor ein echter Geheimtipp – die Insel ist ein fantastisches Revier für Meerforellenfischer!

SAMSÖ

Diese schöne Insel wird nur selten von deutschen Meerforellenganlern besucht. Ich verrate Ihnen etwas: Auf Samsø habe ich an JEDEM Tag mindestens eine Meerforelle gefangen. Das kann im April schon mal vorkommen, doch es war August! Die Nordspitze von Samsø mit der über das Riff laufenden Strömung ist im Sommer ein Hotspot, im Frühjahr sollten Sie es direkt östlich des Hafens von Sælvig versuchen.

ALS

Die an die Flensburger Förde angrenzende Insel Als ist ein sehr interessantes Revier. Der Als Sund trennt diese Insel vom Festland, und an der Westseite von Als gibt es viele geschützte Buchten, an denen die Strömung vorbeizieht. Meerforellen lieben solche Stellen, besonders in der kälteren Jahreszeit. Im Als Sund wurden in den letzten Monaten zudem zahlreiche Köhler mit der Fliege gefangen!



AB ZUM ANGELN – GANZ OHNE HAKEN

Ob Kurztrip, Wochenendurlaub oder eine ganze Angelwoche: Mit der Fähre bequem und schnell auf die schönsten Inseln Dänemarks.

Günstig online buchen oder anrufen:

03821 709 44 22

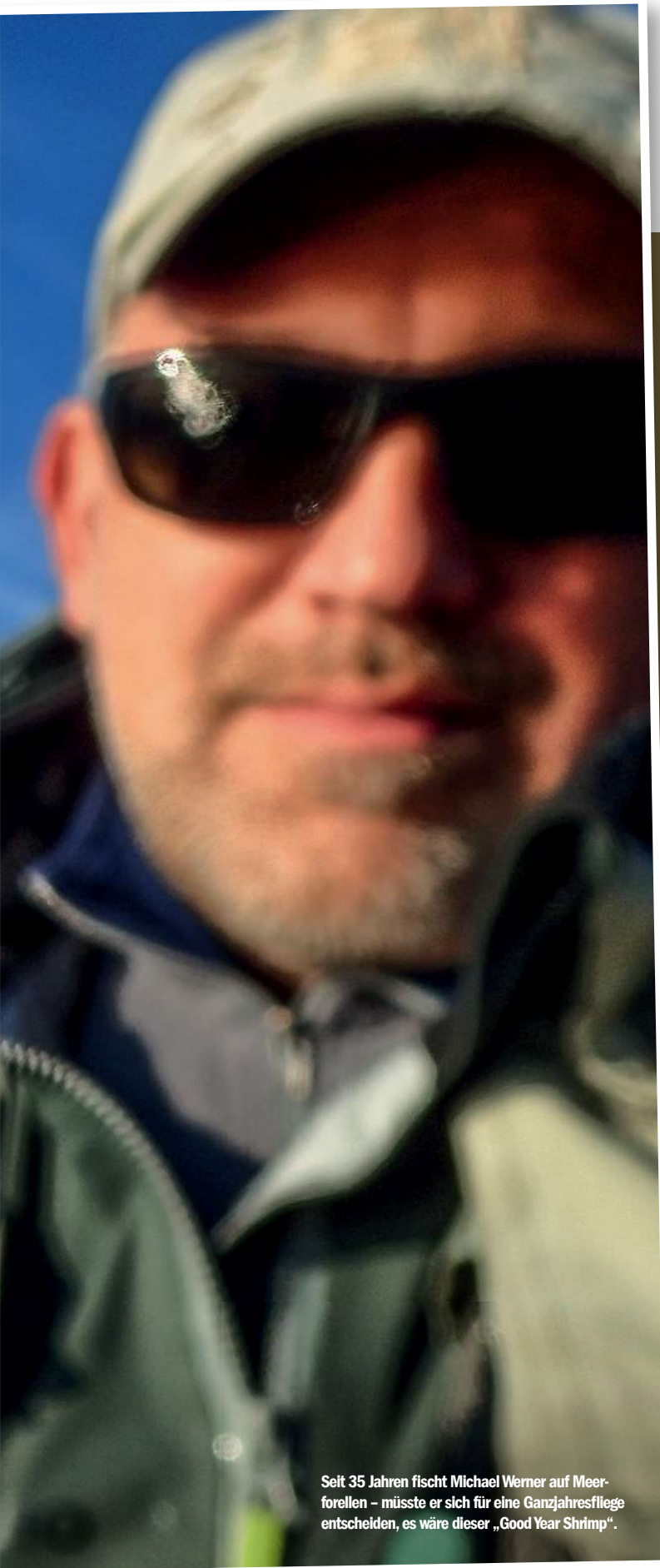
Færgen



Meerforellenfliegen gibt es wie Sand am Meer und oft werde ich gefragt, mit welchen Fliegen ich am liebsten und am erfolgreichsten fische. Nun, hier sind sie! Es sind sechs alte Haudegen und ein junger Draufgänger – eben die glorreichen Sieben.
von Michael Werner



Die *glorreichen* Sieben



Seit 35 Jahren fischt Michael Werner auf Meerforellen – müsste er sich für eine Ganzjahresfliege entscheiden, es wäre dieser „Good Year Shrimp“.

„Diese Fliege ist ein *Killer-Schaf* im Wolfspelz!“

Good Year Shrimp

In der Ostsee gibt es Unmengen an Garnelen und dass diese zur Hauptnahrung der Meerforellen gehören, erkennt man leicht am orangefarbenen Fleisch dieser Fische.

Wenn es also eine Fliege gibt, die man als Meerforellenfischer in der Box und am Vorfach haben MUSS, dann ist das die Garnele. Und wenn ich mich für ein einziges Muster entscheiden müsste, das ich das ganze Jahr fische, würde meine Wahl auf diesen Shrimp fallen! Diese Fliege fängt das ganze Jahr hindurch gut und zuverlässig. Daher auch ihr Name „Good Year Shrimp“.

Von April bis in den späten Herbst, oft bis Dezember, jagen die Meerforellen in Ufernähe Garnelen – und dann ist der „Good Year Shrimp“ ein Garant für gute Meerforellenfänge!

Später im Jahr ziehen sich die Garnelen in tieferes Wasser zurück, doch eine Meerforelle attackiert auch im Winter eine Garnele, die sich unvorsichtigerweise in Strandnähe herumtreibt. Pech für sie, wenn sich ein Vorfach an dieser befindet...

Ich fische den Good Year Shrimp an einer Schwimmschnur mit Intermediate-Spitze und mit etwa 10 Zentimeter langen und schnellen Zügen. Nach 5 bis 7 Zügen lege ich eine kurze Pause ein und lasse den Good Year Shrimp für zwei bis drei Sekunden absinken, aber Achtung – oft erfolgt genau in diesem Moment der Biss!

TIPP: Wählen Sie über Aalgras mit Sandflächen einen hellen Shrimp, über Blasentang mit Steinen einen braunen Shrimp – Garnelen passen sich ihrer Umgebung an!



Meerforellen lieben Garnelen und Michael Werner liebt diese „Good Year Shrimp“, denn er fängt das ganze Jahr lang Meerforellen.

Das brauchen Sie...

Hakengröße: 4 oder 6.

Antennen: etwas UV-Flash und (optional) zwei dünne Hechelstämme.

Augen: Shrimp Eyes.

Rostrum: Enten-Fibern (diese fixiere ich gerne mit Pattex 100).

Körper: grobes Dubbing, gerne gemischt mit Hends UV-Ice Dubbing. Gute Farben sind weiß/transparent, beige und braun.

Belne: weiche, lange Hechelfeder.

Rücken: Folie.

Meerforellenfischen ist eine Frage des Vertrauens. Man braucht Vertrauen in den Platz, in das eigene Handeln – und in die Fliege. Der Platz ist beim Meerforellenfischen Faktor Nummer 1! Natürlich suche auch immer wieder Stellen auf, an denen ich bereits Meerforellen gefangen habe. Doch auch die besten Stellen können fischleer sein – weil sich vermeintlich „todsichere“ Meerforellenstellen aufgrund vieler Faktoren ständig verändern: Wind- und Strömungsrichtung, Lichteinfall und Wellenlauf, Temperatur und Salzgehalt des Wassers...

Man muss daher schon oft, wirklich sehr oft, an einem Platz fischen, um ihn wirklich zu kennen. Irgendwann kennt man die Eigenarten der Stelle und weiß, bei welchen Bedingungen mit hoher Wahrscheinlichkeit Meerforellen am Platz sind. Vertrauen wächst eben mit der Zeit.

Auch der zweite Faktor, das Vertrauen in das eigene Handeln, unterliegt natürlich Schwankungen. Es gibt Tage, an denen jeder Wurf gelingt und man dieses „Gleichfang-ich-eine-Gefühl“ über Stunden aufrechterhält, an anderen Tagen hat man nach wenigen Würfen die ersten Knoten im Vorfach, man friert und irgendwo scheint da auch ein Loch in der Wathose zu sein...

Der dritte große Vertrauens-Faktor ist die Fliege. Sie können Meerforellen mit einem 16 cm langen Seeringelwurm oder aber auch mit einem 16er Flohkrebs fangen, diese Tiere gehören ins Beutespektrum. Ebenso lassen sich Meerforellen mit jeder Fliege, die sich durchs Wasser bewegt, fangen, selbst mit knallbunten Fantasiefliegen.

Wie schaut es bei Ihnen aus? Haben Sie bereits Ihre „Box des Vertrauens“ zusammen und fangen mit einer Handvoll Fliegen beständig Ihre Meerforellen? Ja? Dann, bitte, hören Sie an dieser Stelle mit dem Lesen auf, denn es geht hier um die Vertrauensfrage: Welche Fliege bietet die höchsten Aussichten auf einen Biss?

Nun habe ich – wahrscheinlich geht es Ihnen – mehrere Boxen mit Meerforellenfliegen, und mit fast allen habe ich bereits Meerforellen gefangen. Meine Auswahl habe ich daher so getroffen, dass ich mit jeder dieser Fliegen mindestens 50 Meerforellen gefangen habe, bei einigen dieser Fliegen sind es weit mehr. Ausnahme: der „Locktopussy“. Dieses Muster ist eine meiner neueren Fliegen, da Kalmare in der Ostsee eine recht neue Erscheinung sind. Diese Fliege fische ich daher erst seit etwa 8 Jahren und dennoch liegt der Lock-

„Vertrauen in die Fliege ist extrem wichtig.“



Die „Hot Magnus“ in den Varianten Pink und Orange fängt von Oktober bis Ende Mai sehr zuverlässig – jeweils über 50 Meerforellen hat Michael Werner mit dieser Fliege gelandet.

Das brauchen Sie...

Haken: 8 bis 10.

Augen: Mini-Kugelkette.

Bindefaden: orange.

Schwanz: Hechelfibern, badger.

Körper: UV-Dubbing, irisierend.

Körperhechel: weiche Badger-Hechel, auf einer Seite werden die Fibern entfernt.

Kopfhechel: weiche Hechel, fluo-orange oder pink.

Hot Magnus Pink und Orange

Die klassische „Magnus“ ist seit langer Zeit eine sehr gute Meerforellenfliege – die „Hot Magnus“ ist eine verbesserte Variante, denn sie ist UV-aktiv! Das bedeutet: Meerforellen können diese Fliege auch bei diffusem Licht leichter entdecken, selbst im angetrübten Wasser. Die farbige Hechel und der leicht glitzernde Körper machen diese Fliege, insbesondere bei kälterem Wasser, zusätzlich fängig.

Gefischt wird die Hot Magnus von Oktober bis Ende Mai mit kurzen, „hektischen“ Zügen (ca. 5 cm lang), nach zwei Metern sollte eine kurze Absinkpause eingelegt werden.

Beide Farbvarianten, Orange und Pink, fangen sehr gut, seltsamerweise aber nie gleichzeitig. Mit Sicherheit kann ich nicht sagen, welche Farbe wann besser fängt, gefühlt hat Pink bei bedecktem Himmel die Nase vorn, Orange bei klarem Himmel.



Das brauchen Sie...

Hakengröße: 10 oder 8.

Bindefaden: rot.

Schwanz: Sehr weiche Fibern (sitzen unten an der Feder), braun/schwarz gebändert.

Körper: Dubbing, braun mit etwas Glitzer (grün).

Augen: Mini-Kugelschleife.

Frontbehechelung: weiche Hechel, braun.

„Madam Lindt“. Von Mai bis Oktober fängt dieses schokoladenbraune Leckerli extrem gut, wenn es hektisch durch Blasentangfelder hüpfet.

Madam Lindt

Angelegt an die überaus erfolgreichen Magnus-Muster ist diese braune Madam Lindt. Wenn die Meerforellen sehr heikel sind, setze ich dieses schokoladenbraune Muster (klein, aber lecker) ein. Es hat mir schon sehr, sehr oft den Tag gerettet!

Madam Lindt fängt am besten über Blasentangfeldern, wahrscheinlich imitiert sie dabei eine kleine braune Grundel oder eine Garnele. Ich fische sie mit 5 bis 10 Zentimeter langen „hektischen“ Zügen, nach etwa 10 Zügen lege ich eine kurze Absinkphase ein, bei dieser Führung zeigt sich Madam Lindt von ihrer Schokoladen-seite. Die kleine Fliege fängt besonders gut in den warmen Monaten, also von Mai bis Oktober, und ist eine Fliege, die auch die schwierigen Meerforellen im Herbst fängt.

Pfannenfüller

Pfannenfüller? Nun, diesen Namen verdankt diese Reizfliege dem FliFi-Leser Michael Schmidt aus Haiger. Im Bericht über die Winterfischerei auf Meerforelle („Eiskaltes Vergnügen“, FliFi 6/1999, ab Seite 20) stellte ich diese, damals noch namenlose Fliege, vor. Michael Schmidt band die Fliege nach, fischte sie und berichtete in seinem Leserbrief (FliFi 1/2000) vom „erschreckenden Erfolg, denn diese Fliege ist ein echter „Bratpfannenfüller“. Schon hatte sie einen Namen: Pfannenfüller.

Mit dieser Fliege habe ich, sie fängt besonders gut im kalten Wasser von Dezember bis April, in den letzten 20 Jahren unzählige Meerforellen gefangen!

Da die Fliege sehr leicht ist, wird sie an einem langen Fluorocarbonvor-fach oder mit einer Intermediate-Spitze gefischt. Geführt wird sie mit kurzen, etwa fünf Zentimeter langen Zügen.



Das brauchen Sie...

Hakengröße: 6 und 8.

Bindefaden: rot oder orange.

Schwanz: Goldfasan-Tippet (fächerförmig eingebunden).

Körper: Holographic Tinsel, gold (Größe medium).

Körperhechel: lange, weiche Hahnenfeder, orange.

Tipp: Verdrehen Sie die Hechelfeder vor dem Winden mit einem dünnen Kupferdraht oder Tinsel, das erhöht die Haltbarkeit enorm.

Für kaltes Wasser (von Dezember bis April) ist der „Pfannenfüller“ Michael Werners erste Wahl, um Meerforellen eiskalt zu erwischen.

topussy mit tagesaktuellen 44 Meerforellen und 3 Steelheads verdammt gut im Rennen und hat einen Stammpfad in meiner Fliegenbox – und auch am Vorfach!

Wenn wir uns einmal an der Küste treffen, werde ich mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine dieser Fliegen fischen, es sind Fliegen, die fangen und denen ich beim Meerforellenfischen vertraue – es sind ... die glorreichen Sieben!



Leser-Service

Drei Wege zu diesen Fliegen

Sie binden nicht selbst, möchten aber mit diesen Fliegen auf Meerforellen fischen?

Kein Problem!

Es gibt drei Möglichkeiten, diese Fliegen zu bekommen:

- Sie lassen diese Fliegen von einem befreundeten Binder herstellen. Geben Sie ihm einfach diese Ausgabe, er wird Ihnen die Muster anhand der Fotos und der Materiallisten nachbinden können.
- Testen Sie FliegenFischen im Schnupper-Abo! Sie erhalten dann eine Box mit diesen sieben Meerforellenfliegen von uns. Alle Infos dazu finden Sie auf Seite 51.
- Wenn Sie keinen Fliegenbinder kennen und FliegenFischen bereits im Abo haben, können Sie diese Fliege ganz einfach online bestellen. Sie finden diese Meerforellenfliegen bei www.1000Fliegen.com



Ein Blick in Michael Werners aktuelle „Winterbox“. Links oben Pfannenfüller und Hot Magnus Orange und Pink, rechts oben Madam Lindt und darunter Mr. Gray. Im unteren Fach: Good Year Shrimps und Locktopussy.

„Mit jeder habe ich mehr als 50 Meerforellen gefangen...“



Ruhiges, klares Wasser und die Sonne scheint? Dann sollten Sie „Mr. Gray“ in den Einsatz schicken – er fängt bei solchen Bedingungen wie Gift!

Das brauchen Sie...

Hakengröße: 6 oder 8.

Schwanz: Fibern einer großen, weichen, hellgrauen Hechelfeder, darüber 4 bis 6 Fäden UV-Crystal Flash, weiß (Pearl White).

Körper: UV Ice Dubbing white (70 %), Dubbing Hellgrau (30 %). Der Körper wird zum Ohr hin leicht dicker (konisch). Nach dem Winden des Dubblings gut bürsten, vor allem im Bereich hinter dem Ohr!

Hechel: Lange, weiche Hechel (Badger). Am Ohr mache ich zwei Windungen, um der Fliege vorne etwas mehr Volumen zu geben.

Mr. Gray

Bevor Sie jetzt auf falsche Gedanken kommen – dieser Mr. Gray hat nix mit „Fifty Shades“ zu tun, dieser Mr. Gray schwamm schon in der Ostsee herum, da war das Buch noch nicht geschrieben, der Film noch nicht gedreht. Die erste Mr. Gray, es ist eine wirklich einfache und schlichte Fliege, band ich vor etwa 20 Jahren. Es war eine Verzweiflungstat, denn es war Mai, die Meerforellen waren unter Land, sie waren aktiv – und ignorierten trotzdem sämtliche Fliegen im glasklaren, sonnendurchfluteten Wasser.

Abends band ich eine Handvoll Versuchsmuster, allesamt dezent. Einige mit CDC, andere mit Spey-Hecheln

und eben diese graue Fliege. Der nächste Tag am Wasser, die Ostsee war spiegelglatt und die Sonne brannte, brachte den Durchbruch: Mr. Gray fing wie Gift! Seitdem ist Mr. Gray meine „Sonne-Klarwasser-Fliege“, die ich von April bis September einsetze.

Perfekt fischt Mr. Gray über Seegrassfelder, die mit Sandflächen durchsetzt sind. Wichtig bei dieser Fliege ist eine abwechslungsreiche Führung: kurze, etwa 10 Zentimeter lange Züge mit kurzen Pausen. Die Hakeigenschaften dieser UV-aktiven Fliege sind sensationell, sie fängt Meerforellen, ist aber auch für Hornhecht extrem gut!



Das brauchen Sie...

Haken: 4 bis 8.

Rücken: Foam, schwarz.

Körper: Dubbing, schwarz, am Hakenbogen etwas rotes Dubbing.

Beine: Weiche Hechel, schwarz.

Schwanz: Kurzes, schwarzes Fuchshaar, dazu einige Fibern UV-Flash (wichtig!).

In Sommernächten, von Ende Mai bis Ende September, fischt Michael Werner inzwischen ausnahmslos mit dem „Gurgler 3.0“.

Gurgler 3.0

Der Job dieser Fliege ist es, beim nächtlichen Fischen an der Oberfläche ein deutliches „V“ zu erzeugen. Bei höheren Temperaturen (also in Sommernächten) finden Meerforellen dieses „V“ extrem anziehend und pflücken den Gurgler 3.0 von der Oberfläche. Diese Fliege hatte ich bereits in FliFi 4/14 (ab Seite 30) ausführlich vorgestellt.

Der Gurgler ist eine Nachtfliege und wird von Sonnenuntergang an Stellen mit Steinen, Blasentang und leichter Strömung gefischt. Gezogene Vorfächer, 3 bis 4

Meter lang mit 0,28er Spitze, sind am besten. Am besten führen Sie den Gurgler, wenn Sie die Rute unter die Achsel klemmen und die Schnur langsam Hand-über-Hand einholen. Alternativ können Sie auch sehr lange, langsame Züge mit der Schnurhand machen.

Den Gurgler 3.0 setze ich von Ende Mai bis Ende September nach Sonnenuntergang ein, also auch im Zwielficht – im Sommer ist der Gurgler 3.0 für mich die erste Wahl, wenn ich nachts an der Küste fische.

Locktopussy

Vor etwa 10 Jahren tauchten an der Ostsee die ersten Meerforellen auf, die kleine Kalmare in den Mägen hatten. 2007 schickte uns Thilo Schmitz aus Alsfeld einen Leserbrief und Fotos einer Ostsee-Steelhead, die sage und schreibe 32 zum Teil knackfrische Kalmare im Magen hatte (FliFi 6/2007, Seite 6).

Damals habe ich sofort die erste Kalmar-Fliege gebunden und auch im Magazin Fliegenfischen (FliFi 5/07, Seite 6) vorgestellt. Da ich diese Fliege erst einige Jahre im Einsatz habe, ist sie der „Chico“ der glorreichen Sieben. Ihre Bewährungszeit hat sie mit Bravour

gemeistert und ich konnte mit der Fliege Erfahrungen sammeln: Der Locktopussy ist ein echtes Killer-Schaf im Wolfspelz! Diese Fliege fängt am besten zwischen Dezember und April und wenn Meerforellen, Ostsee-Steelheads oder Dorsche am Platz sind, ist diese Fliege ein wahrer Killer!

Die Locktopussy ist sehr leicht, damit sie schwebend eingeholt werden kann. Idealerweise fischt man diese Kalmar-Fliege mit einer Intermediate-Spitze, 0,28er Vorfach und etwa 20 cm langen Zügen. Nach zwei, drei Zügen sollte man eine kurze Pause machen. Und halten Sie die Rute gut fest, die Bisse kommen extrem vehement!



FliFi-Leser Thilo Schmitz brachte Michael Werner 2007 auf die Idee, diesen „Locktopussy“ zu binden. Inzwischen gehen fast 50 Meerforellen und Steelheads auf das Konto dieser Fliege!

Das brauchen Sie...

Haken: 4 oder 6.

Beine: Zwei lange Rubberlegs, weiß, für die Fangarme. Darüber Wicklungen einer großen Entenfeder für die weiteren Beine.

Körper: Weißes Dubbing, mit Epoxy überzogen.

Augen: 5 mm.

Frontbereich: Weißes Dubbing, das in Form eines Kalmar-Mantels geschnitten wird.



GL.Ålbo

- das Anglerparadies der kurzen Wege am Kleinen Belt

Gl. Ålbovej 30 • DK-6092 Sdr. Stenderup • Tlf. +45 75 57 11 16 • www.gl-aalbo.dk • fishing@gl-aalbo.dk





Der Bringer im flachen Bach!

Unser Leser **Andreas Pucher** schickte uns seinen APU Little Minnow – sein Mini-Streamer ist ein absoluter „Bringer“ für Forellen und Saiblinge im flacheren Wasser.

Als erstes wird eine Grundwicklung gelegt und als Schwänzchen das Textreme Cristal Flash eingebunden sowie das Material für die Rippung (**Foto 1**).

Danach wird ein dünner Körper aus Dubbing gelegt und vorne abgebunden (**Foto 2**). Nun die Rippung nach vorne legen und ebenfalls abbinden.

Danach wird der Bindefaden wieder Richtung Hakenbogen geführt und ein Streifen vom Pine Squirrel (wie auf **Foto 3**) eingebunden. Dann wird der Faden

wieder Richtung Ohr geführt, das Pine Squirrel nach vorne gelegt und mit einem Knoten gesichert.

Nun werden aus dem Silikonschlauch zwei Dreiecke herausgeschnitten (rechts im **Foto 4** zu sehen) und der Schlauch hinter dem Hakenöhr angebunden. Schlauch ca. 5 mm vor dem Ohr abschneiden (**Foto 5**), einen Tropfen Superkleber auf die Bindestelle geben.



Andreas Pucher schickte uns seinen APU Little Minnow, mit dem er in flachen Bächen Forellen und Saiblinge fängt.

APU Little Minnow

Bindefaden: Textreme Power Thread, 50er

Haken: Maruto S 73, Größe 10 oder 12

Schwänzchen: Textreme Crystal Flash, pearl

Körper: Textreme Easy Dubbing, tan, und Wapsi Pine Squirrel, natural

Rippung: Textreme Flashabou, rot

Köpfchen: Silikonschlauch, Durchmesser 4 mm

Augen: 3 mm

Das noch verbleibende Stück des Silikonschlauchs wieder zurück Richtung Hakenbogen schieben – der Kopf ist somit fast fertig. Abschließend noch zwei Augen aufkleben (**Foto 6**) und, wenn alles trocken ist, mit Bindelack überziehen.

Haben Sie auch einen Fliegen-Tipp?

Haben auch Sie eine Fliege, die Sie vorstellen möchten? Dann schicken Sie diese mit einigen Fotos von sich und Ihrer Fliege an:

**Redaktion
Fliegenfischen
Tropowitz-
straße 5
22529 Hamburg
E-Mail:
Fliegen@fliegen-
fischen.de**

Gloggnitzer Reherl

Sie fischen im schnellen Wasser? Dann sollten Sie sich diese Fliege unseres Lesers **Christoph Janauschek** genau anschauen – und nachbinden!

Achtung! Diese Fliege ist nicht meine Erfindung. Ich habe eine solche Fliege vor etlichen Jahren erstanden, da sie aber nicht mehr im Handel ist, habe ich sie vereinfacht nachgebunden und ein bisschen abgewandelt. Warum? Diese Fliege ist eine hervorragende Schwimmerin!

Ich fische meine „Gloggnitzer Reherl“ in der Erlauf und in der Schwarza, beides relativ schnelle

Voralpengewässer. Und diese Fliege schwimmt und fängt wie keine zweite, auch gegen den Strom – ich lasse sie stromauf über die Wellen hüpfen.

Meist setze ich für den Corpus gebleichtes Elkhair ein, doch es gibt sie bei mir auch in einer dunklen Version. Über die Auswahl des Haars, verwenden Sie unbedingt Hohlhaar, dann kann man sie farblich herrlich variieren. *Ich wünsche Petri Heil!*



Das „Gloggnitzer Reherl“. Die Spitzen des Elkhairs bilden den Sichtflügel, die unteren Enden formen einen gut schwimmenden Körper.

Gloggnitzer Reherl

Hakengröße: 10 und 12

Schwanz: Hahnenhechel

Corpus: Elkhair, gebleicht

Flügel: Hahnenhechel

Jetzt testen! FliegenFischen

Das Magazin für Einsteiger und fortgeschrittene Fliegenfischer



2 Ausgaben
für nur 11,60 €
plus Geschenk

GRATIS!

Mefo-Fliegen, die fangen!

FliFi-Chefredakteur Michael Werner fischt seit gut 35 Jahren auf Meerforellen. In „Die glorreichen Sieben“ (siehe FliegenFischen 2/2016) stellt er seine besten Meerforellenfliegen vor - mit jeder dieser Fliegen hat er bereits mehr als 50 Mefos gefangen! Das Set von 1000Fliegen.com enthält diese „glorreichen Sieben“ - Fliegen für alle Situationen und das ganze Jahr, angefangen beim legendären „Pfannenfüller“ für die Fischerei im kalten Wasser bis hin zum Gurgler 3.0 für die Nachtfischerei im Sommer.



**Sie
sparen
35%**

Weitere Angebote unter:
www.fliegenfischen.de/minis

- ✓ Bei Bankeinzug 1 Heft gratis
- ✓ Jede Ausgabe bequem nach Hause
- ✓ Nach Bezugszeitraum jederzeit kündbar

 **FliegenFischen-Abo-Service,**
20080 Hamburg, Deutschland
 **040 - 55 55 78 58**
 **01805 - 861 80 02***
 **abo@fliegenfischen.de**
 **www.fliegenfischen.de**

*0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz,
max. 0,42 € / Min. aus dem Mobilfunk

JA! Ich möchte FliegenFischen kennenlernen.

Bitte senden Sie mir ab Ausgabe _/_ die nächsten 2 Hefte von **FliegenFischen** für nur € 11,60. Als Dankeschön erhalte ich das Mefo-FliegenSet(1139565) zusammen mit der ersten Ausgabe.

Vorname, Name _____ Geburtsdatum _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen) _____

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote vom JAHR TOP SPECIAL VERLAG informiert werde.

Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Entscheide ich mich nach der 2. Ausgabe zum Weiterlesen, zahle ich für FliegenFischen im Jahr (6 Ausgaben) € 53,40 (Österreich € 59,40 Schweiz sfr 91,80). Diesen Abopreis bezahle ich wie oben angegeben. Andernfalls schicke ich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des 2. Heftes eine kurze Absage, und alles ist erledigt. Ich kann ein evtl. Abonnement aber auch später jederzeit fristlos beenden und erhalte den Abobetrag anteilig zurück

1 Monat KOSTENLOS

Bei Bankeinzug erhalte ich eine Ausgabe GRATIS!

Ich zahle per: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug (nur innerhalb Deutschlands)

IBAN _____ BIC _____

Geldinstitut

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Düsternstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE772200000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditkarte



Gültig bis

Karten-Nr.

Aktions-Code 1458225

Datum

 Unterschrift

(bei Minderjährigen die eines Erziehungsberechtigten)

INNOVATIV:
HOOKBOBBIN

Einfach genial!



**Pfiffig:
In diesem
Bobbin
steckt ein
Dubbing-
Twister!**



Didier Samie hatte beim Fliegenbinden eine Idee: Warum sollte man den Bobbin nicht einfach mit einem Dubbing-Twister kombinieren? Gedacht, getan! Heraus kam der „HookBobbin“, und dieser Spulenhalter ist gleichzeitig ein Dubbing-Twister! Wie das geht? Ganz einfach: Am Schaft des Spulenhalters sitzen zwei kleine Haken. Beim Binden formt man eine Schlaufe für das Dubbing, legt diese einfach in die beiden ausziehbaren (!) Haken und schon kann das Dubbing in die Schlaufe gegeben und verdreht werden. Einfach genial! Die Erfindung ist inzwischen patentiert und der HookBobbin wird seit einigen Tagen in Frankreich durch die Firma Ardent Flyfishing vertrieben.

39 Euro · www.hookbobbin.com

Salt & Pepper

Fast ein Jahr lang hatten wir die neue „Salt“ von SAGE in Schnurklasse 10 im Einsatz, auch im Süßwasser, beim Fischen auf Huchen und Königs-lachs – in der Salt steckt wirklich reichlich Pfeffer!

Schon beim ersten Blick auf die neue SAGE „Salt“ Salzwasser-rute kommt Freude auf. Der wunderschöne saphirfarbene Blank mit schwarzen Ring- und Zierwicklungen ist definitiv etwas fürs Auge – und das fischt ja auch mit. Entscheidender ist aber, wie sich eine Rute beim Wurf und der Präsentation verhält. Hier spielt SAGE alle seine Trümpfe aus und setzt bei den Salt-Ruten auf die Kon-netic-Technologie, die seitliche Schwingungen vermeidet und für eine direkte, effiziente und ausgewogene Kraftübertragung beim Wurf sorgt. In Verbindung mit hochverdichteter Kohlefaser und neu entwickelten Harzen ist so eine Traumrute entstanden. Obwohl die Rute – wir haben die 9 Fuß lange Salt in Klasse 10 getestet – für die Fischerei im



Salzwasser konzipiert wurde, ist sie auch für das Streamerfischen im Süßwasser hervorragend geeignet!

Mit ihrem enormen Rückgrat und ihrer kraftvollen Aktion, die sich bis in den hinteren Teil der Spitze streckt, gelingen Würfe auch mit großen Fliegen spielend leicht. Die Aktion und Kraft der Rute sorgen auch für ausreichend Durchzug bei Wind oder schnellen Richtungswechseln, wenn sich Tarpon, Permit & Co. entschließen, doch noch einen Bogen zu schwimmen. Die 10er Salt ist durch ihre moderate Spitzenaktion zudem hervorragend geeignet, um eine schwere Sink Tip samt großem Streamer punktgenau mit Genuss und Freude zu werfen. Ich habe die 10er Rute im

Herbst und Winter bei der Huchenfischerei eingesetzt. Auch den Test auf Königs-lachs hatte sie im letzten Sommer bereits mit Bravour bestanden! Wer also eine Rute sucht, mit der er am Meer und zuhause fischen kann, der sollte sich unbedingt die Salt ansehen. Die Rute kompensiert kleine Wurf-fehler wunderbar und es macht Laune, mit ihr zu fischen. Es versteht sich von selbst, dass auch die SAGE Salt perfekt ausgestattet ist: übergroße Fuji Führungsringe, hartverchromte Schlangenringe, Top-Korkgriff, blaues Alurohr und und und... Erhältlich ist die Salt in den Klassen 5 bis 16 bei allen auto-risierten SAGE-Händlern oder direkt bei Rudi Heger.

ab 925 Euro · www.rudiheger.eu

Marktplatz

Neue Produkte für den Fliegenfischer



Fliegenschnur-Wunderbalsam

Unglaublich, was „Line Care“ von KOMAMA kann! Wir haben es getestet, es ist ein echter Wunderbalsam für Fliegenschnüre! Versuchen Sie es selbst: Alte Fliegenschnüre nehmen, säubern und einen guten Schluck Line Care auf einen alten Lappen geben. Die Schnur zweimal durchziehen und über Nacht trocknen lassen. Die Schnur ist danach wie neu – vielleicht sogar noch besser. Es ist unglaublich, wie die alte Schnur danach wieder durch die Ringe schießt. Muss man haben!

Der Wunderbalsam Line Care ist in Flaschen mit 30 oder 50 ml im Fachhandel erhältlich (Lieferung über die Fario GmbH).

8,90 bzw. 9,90 Euro · Händleranfragen: info@fario.de

Maßgeschneidert für Forellen



„Tane“ (finnischer Name für Bachforelle) heißt die brandneue Rute von VISION, und tatsächlich ist diese Fliegenrute wie gemacht für die Forellenfischerei! Sie

hat eine geschmeidige, mittelschnelle Aktion, das Werfen und das Fischen mit der Tane ist ein Genuss! Leicht ist sie außerdem, die 3er Tane wiegt gerade einmal 51

Gramm. Erhältlich ist die brandneue VISION-Rute in acht Varianten in Längen zwischen 8 und 10 Fuß in den Schnurklassen 3 bis 7. Damit lässt sich die gesamte Breite

der Forellenfischerei, vom kleinen Bach bis hin zum See, abdecken. Die vierteiligen Ruten werden in diesen Tagen bei allen VISION-Händlern erhältlich sein,

fragen Sie also, ob Sie einmal eine „Tane“ werfen können – Sie werden sehr angetan sein.

voraussichtlich 330 Euro · www.visionflyfishing.com

Fast wie eine Feder

„Feather Chenille“ heißt dieses neue und sehr weiche Bindematerial von Roman Moser, das sich im Wasser

fast wie Marabu bewegt. Die unterschiedlichen Faserlängen des kammartigen Polychenille machen dies möglich. Feather Chenille ist schnell und einfach zu verarbeiten und eignet sich perfekt zum Binden dreidimensionaler Fischchen-Streamer. Dazu ist Feather Chenille in acht Farben, von Weiß bis Schwarz, erhältlich.

3 Euro · www.romanmoser.com



Diese Wanne hält trocken!



Von ORTLIEB stammt diese überaus praktische „faltbare Wanne“, die perfekt für uns Fliegenfischer ist! Zusammengelegt ist sie nur 62 x 10 cm groß – klappt man sie auseinander, hat man eine 50 Liter fassende, wasserdichte Wanne, in der man nasse oder schmutzige Ausrüstung ganz entspannt im Kofferraum transportieren kann. Beide Seiten verfügen über einen

Knickschutz, der dafür sorgt, dass die Wanne stabil steht, die Außenkanten sind dafür mit Glasfaserstäben verstärkt. Die 50 Liter fassende Faltwanne (62 x 42 x 20 cm, 750 Gramm) besteht aus beidseitig PVC-beschichtetem, nahtverschweißtem Polyestergewebe, ist Made in Germany und hat 5 Jahre Garantie.

69,95 Euro · www.ortlieb.de

Perfekt für Küste & Co!

„Neutralizer“ heißt diese slow sink intermediate-Leine aus der bekannten Lee Wulff Triangle Taper Ambush-Serie. Eine, im wahrsten Sinne des Wortes, ausgezeichnete Schnur, denn sie wurde vom Magazin „Fly, Rod and Reel“ prämiert. Die für die Ambush-Leinen typische Kurzkeule lädt die Rute bereits bei einer kurzen Schnurlänge auf, und dank des spezielles Tapers lassen sich mit ihr, trotz der kurzen Keule, fantastische Wurfweiten erzielen! Wenn Sie also eine langsam sinkende

Intermediate, zum Beispiel für die Meerforellen-, Lachs- oder Hechtfischerei suchen, sollten Sie sich die Neutralizer unbedingt anschauen. Auch für die Seenfischerei mit der Nympe oder dem Streamer eignet sich diese Schnur hervorragend. Die Neutralizer ist vorne mit einer eingeschweißten Schlaufe versehen, in die das Vorfach eingeschlauft wird. Die Runningline ist gelb, der Kopf ist grün, auf der Leine ist zudem die Schnurklasse gekennzeichnet. Erhältlich ist die Lee Wulff



Triangle Taper Ambush Neutralizer für die Schnurklassen 4 bis 8.

75 Euro · www.fsf-duerkop.de

Der Weg zur Traumrute

Viele träumen davon, einmal im Leben eine Rute zu bauen. Nun können Sie sich diesen Traum erfüllen! Jan Jasper zeigt Ihnen Schritt für Schritt in unserer Foto-Story, wie Sie sich mit ein wenig Geschick Ihre eigene Fliegenrute aufbauen können.

von Johannes Radtke

INKLUSIVE EINKAUFSLISTE!





Jan Jasper beim Aufbau einer Fliegenrute. Die Ablage für die Rute ist nicht notwendig, aber sehr hilfreich – mit ein wenig Geschick ist sie rasch gebaut.



Jan Jasper beim ersten Testlauf mit der neu gebauten Rute ...



... sie hat den Wurf- und Drilltest mit Bravour bestanden!





Viel braucht man nicht. Aus diesem Material entsteht die Traumrute. Die Farbzusammensetzung der Bindegarns und Ringe gibt der Rute später ein individuelles Aussehen. Hier hat Jan Jasper sich für eine dezente Variante mit schwarzer Zier- und Endwicklung, schlanken, silbernen Ringen und dunkelgrüner Ringwicklung entschieden.

Material für Rutenbauer

Rollenhalter und Korkgriff können zueinander passend angefordert werden. Ringe können auch einzeln bestellt werden, ebenso lassen sich Ringsätze vom Händler passend zur Rute zusammenstellen. Gegebenenfalls bringen die Fachhändler auf Nachfrage auch Markierungen für Ringpositionen an. Material für den Rutenbau erhalten Sie bei:

www.tackle24.de

www.cmw-angeln.de

www.rudiheger.eu

Die Formel der Ringe

Um eine Rute richtig zu beringen, sollte man auf diese Formel zurückgreifen – dann sitzen die Ringe an der richtigen Stelle:

A = Abstand vom Leitring zum Spitzenring

B = Anzahl der Ringe ohne Spitzenring

C = A : B

D = C : B

E = (B - 1) : 2 x D

F = C - E (F = Erster Ringabstand vom Spitzenring)

Alle weiteren Abstände immer wieder + D

• Zu kompliziert?

Im Internet sind auch Ringabstandsberechnungstools zu finden (zum Beispiel bei www.rutenbau.eu).



1 Der Rutengriff wird vermessen. Die letztendliche Länge des kompletten Griffs wird am Blank mit Kreppklebeband markiert. Die Position des Griffs ist entscheidend für die spätere Platzierung des Leitrings.



4 An den entsprechenden Stellen werden mit einem leicht zu entfernendem Klebestreifen oder Edding kleine Markierungen angebracht. Später sollen die Ringe exakt an den Markierungen sitzen.



8 Die Ringe werden unter stetigem Druck angewunden. Zwischendurch sollten die Wicklungen mit dem Daumnagel vorsichtig zusammengeschoben werden. So wird die Ringwicklung verdichtet, strammer und hält sicherer.

Mein Einkaufszettel

Rasierklingen	10 St. / 5 Euro
Edding	1 Euro
Sekundenkleber	3 Euro
Tesa Malerband für Lack (blaues Klebeband) für die Markierungen	5 Euro
Tesa glattes Malerband für Unterfütterung, Markierungen etc.	5 Euro
2-Komponenten-Klebstoff (von Pro Bönd) für den Griff	13 Euro
Spiritus als Reiniger (fettlösend)	3 Euro
Haushaltstuch "Dick & Durstig"	1 Euro
Aceton als Verdünner	3 Euro
2-Komponenten-Rutenbaulack für Wicklungen	100 ml / 10 Euro
6 Spritzen (für die Lackmischung)	2 Euro
3 Einweg-Lackierpinsel	5 St. / 1 Euro
Mischbecher	10 St. / 1 Euro
Korkgriff	ab 15 Euro
Rollenhalter	ab 15 Euro
Ringe Satz	ab 25 Euro
Blank (9' #6)	80 Euro
Bindegarn Pro Wrap Size A	Spule / 3 Euro

Was brauche ich noch?	Hilfreich:
Zollstock	Akkuschrauber oder Dremel mit Schleifaufsatz.
Pinzette	Werkbank mit Rutenhaltern.
Cutter-Messer	Messschieber.
Schere	Becher oder Glas, Limetten, James Cook und Cola. Wahlweise auch Wein, Bier, Kaffee oder Tee.



2 Die Enden der einzelnen Blankteile werden mit Kreppklebeband umwickelt. Nun wird der sogenannte „Springpunkt“ gesucht. Dafür mittig Druck auf die flach aufliegenden Rutenteile ausüben und diese über die Handfläche gleiten lassen. Bei diesem Ausrollen bemerkt man einen Punkt, in den der Blank „freiwillig springt“. Diese Stelle wird mit einem Stift an beiden Enden der Blankteile markiert. Auf der gedachten Linie, die von der Rutenspitze bis zum Rutenende entlang der Rute läuft, sollen nachher die Ringe sitzen.

3 Mit Hilfe eines Beringungsschemas („Die Formel der Ringe“) werden nun die Ringabstände berechnet. Die Formeln sehen kompliziert aus, doch rechnet man sie mit echten Zahlen, ist das Schema sofort zu erkennen. Im Internet sind auch Ringabstandsrechnungstools zu finden (z.B. bei www.rutenbau.eu).



5 Die exakte Rutenlänge und die Abstände der Ringe werden an der komplett zusammengesteckten Rute vermessen. Somit stimmen die Ringabstände später hundertprozentig. Hier verwendet Jan Jasper einen simplen selbstgebauten Rutenbautisch für seine Arbeit.

6 Die Ringe werden vorübergehend mit schmalen Klebebandstreifen fixiert. So lassen sie sich leicht anwinden. Mittig ist die Markierung für die Ringabstände zu sehen.

7 Für eine erhöhte Stabilität wird eine Stützwicklung an jeder Überschubverbindung angebracht.

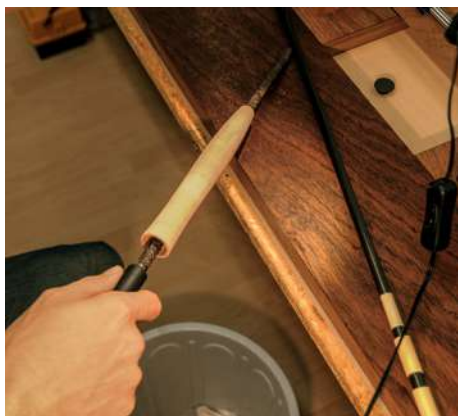


9 Für den Abschluss der Wicklungen etwas Sekundenkleber auf das Ende des Fadens geben und diesen auf den Blank winden. Anschließend den Faden mit einer Rasiermesserklinge sauber abtrennen.

10 So sieht die fertige Ringwicklung (einseitig) aus. Da es wichtig ist: Bereits beim Anwinden sollten alle Ringe in einer Flucht liegen! Markierungen auf dem Klebeband helfen hierbei.

11 Nun wird der Griffbereich stramm mit Klebeband umwickelt, bis sich der Rollenhalter und der Korkgriff gut passend leicht aufchieben lassen.





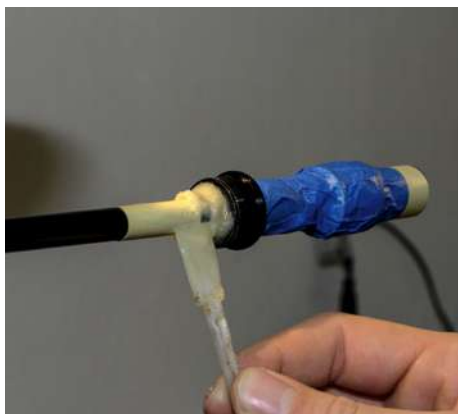
12 Mit einer Feile den Korkgriff gegebenenfalls auf den für den Blank passenden Innendurchmesser zurechtfeilen. Gehen Sie dabei behutsam und gleichmäßig vor. Was weg ist, ist weg...



13 Sollten Korkgriff und Rollenhalter nicht optimal ineinander passen, kann hier mit einem kleinen, feinen Schleifer nachgeholfen werden. Auch hierbei ist etwas Fingerspitzengefühl gefragt.



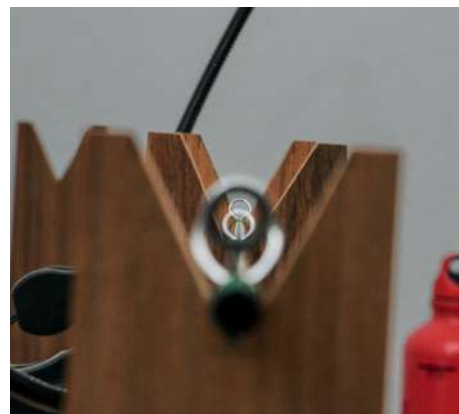
14 So soll es aussehen: Korkgriff und Rollenhalter passen optimal zusammen.



15 Nun kann der Rutenbaukleber aufgebracht und Rollenhalter sowie Korkgriff aufgeschoben werden. Das geht meist am besten mit einer leichten Drehbewegung. Es empfiehlt sich, die Anbauteile vorher zur Sicherheit gegen austretenden Klebstoff mit leicht entfernbarem Klebeband zu umwickeln.



16 Der fertige Griff. Dank des Klebebandes sind Kork und Rollenhalter sauber geblieben. Der Klebstoff muss nun aushärten. Vor dem Kork können später noch Zierwicklungen und eine Hakenöse angebracht werden.



17 Sind die Ringe grob in einer Flucht angewunden, kontrollieren Sie diese. Jetzt kommt die Feinjustierung. Sollte ein Ring nicht hundertprozentig in der Flucht stehen, können Sie diesen jetzt noch mit leichtem Druck exakt ausrichten. Mit Augenmaß und etwas Fingerspitzengefühl ist dies leicht machbar.



18 Sind die Ringe perfekt ausgerichtet, folgt die erste Lackierung. Diese wird mit Lack durchgeführt, der mit Aceton verdünnt wurde. Dadurch wird er dünnflüssiger und kann selbst in kleinste Hohlräume eindringen, dem Eindringen von Wasser wird so wirkungsvoll vorgebeugt. Später folgt eine unverdünnte Lackierung und eventuell noch eine zweite.



19 Abschließend ist Kreativität gefragt. Das selbstgebaute Prachtstück braucht schließlich einen Namen. Jan Jasper hält es hier mit „9' #6“ allerdings etwas dezenter.

Wer ist eigentlich... Jan Jasper?



Ein wahres Energiebündel mit unzähligen Interessen und Begabungen, das fürs Fischen lebt – so kann man Jan Jasper (Jahrgang 1987) wohl trefflich beschreiben.

Das selbstgewählte Landei wohnt in der Nähe von Eckernförde und ist Nordlicht durch und durch. Ganz logisch, dass Jan sein Herz an die Meerforellen verloren hat. Für kalte Ostwindtage hat Jan sich bereits vor acht Jahren eine ähnlich fesselnde Passion ausgesucht: den Rutenbau. Sein handwerkliches Geschick (der Mann ist Schlosser auf einer Werft für Luxusyachten) und sein Wille zur Perfektion sind hierbei sein größtes Kapital.

Das bleibt unter uns! Die schönsten Gewässer für Fliegenfischer

Gewässer-Guide

ÖSTERREICH

Leoganger Ache

5 Kilometer „Fly only“ – im Salzburger Land erwartet Sie ein schönes Forellenwasser, das sich in letzter Zeit dank eines neuen Bewirtschafters prächtig entwickelt hat. S. 60

ITALIEN

Reviere in Südtirol

Im April bietet die Pension Sonnheim günstige Guiding-Touren an. S. 61

KROATIEN

Gacka, Zrmanja, Krupa

Sie wollen in Kroatien fischen? Inzwischen gibt es organisierte Reisen! S. 67



PORTUGAL

Madeira

Forellenfischen im ewigen Frühling – das erwartet Sie auf der Blumeninsel. S. 62

RUSSLAND

Kharlovka, Litza, Rynda und Zolotaya

Wie lief die Lachs-Saison 2015 an den Kola-Flüssen, was ist neu für 2016? S. 66

NORWEGEN

Tregdefjord

Der Süden Norwegens ist nicht nur im Sommer eine Reise wert – im März und April können Sie hier an der Küste auf Meerforellen, Köhler & Co fischen! S. 68

HIGHLIGHTS



Kennen Sie die Leoganger Ache?

Ein kleines Gewässer, unscheinbar, doch voll mit Forellen! S. 60



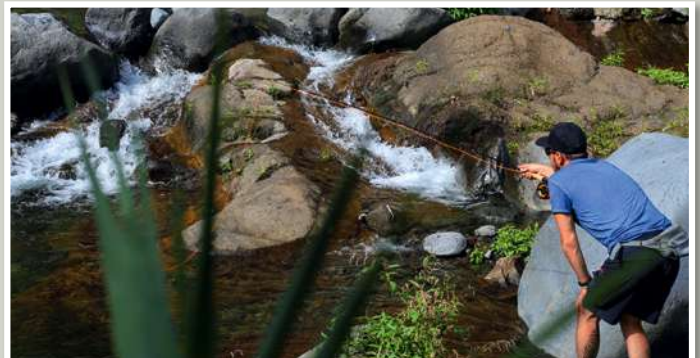
Auf ins schöne Kroatien!

Es erwarten Sie Traumflüsse mit Forellen und Äschen. S. 67



Am Tregdefjord in Südnorwegen

Im Frühjahr beißen Meerforellen, Köhler & Co.! S. 68



Forellenfischen auf Madeira

So fangen Sie im ewigen Frühling Ihre Forellen. S. 62

Auf den ersten Blick sieht man der Leoganger Ache nicht an, welche Schätze sie verbirgt! Neben guten Bachforellen kommen auch Bachsaiblinge vor.



Österreich: Leoganger Ache

Der zweite Blick schadet nie!

AUF EINEN BLICK

Revier: Diese befischbare Strecke ist 5 km lang und führt von Leogang (Parkplatz Sportstadion) bis zur Drei-Bäche-Mündung (bachabwärts nach Saalfelden/Uttenhofen). Hipwaders reichen absolut, das Wasser ist im Schnitt knietief und die Uferzonen sind an den Hotspots sehr gut zugänglich.

Tageskarten: 30 Euro (plus 5 Euro Landesfischereiabgabe).

Bestimmungen: Nur Fliegenfischen. Erlaubt von 6 Uhr bis zur Abenddämmerung.

Entnahme: 2 Fische je Lizenz.

Besonderheiten: Mario Schwaiger hilft Ihnen gern. Fragen Sie ihn nach Übernachtungsmöglichkeiten oder Guiding, dieses ist tages- oder auch stundenweise möglich.

Kontakt:

Mario Schwaiger
Kohlengasse 41
A-5760 Saalfelden
Tel.: 0043/664 94 60 330
E-Mail:
m.schwaiger@sol.at
www.ms-rods.at



Inmitten der „Europa-Sportregion“ im Salzburger Land fließt ein Bach, der auf den ersten Blick schnell übersehen wird. In den letzten Jahren hat sich dieses Forellengewässer jedoch prächtig entwickelt, und die Tendenz zeigt steil nach oben...

Die Ache wurde lange nicht beachtet. Fuhr man an diesem unscheinbaren Bach vorbei, ließ man ihn meist links liegen. Die B 164 führt fast dem Bachverlauf entlang, bei der Fahrt hat man die gesamte Bergwelt im Blick (Leoganger Steinberge, Kitzbühler Horn, Kitzsteinhorn, Aberg und das Steinerne Meer) – die sieht man jedoch noch besser, wenn man beim Fischen in der Leoganger Ache mal kurz den Kopf hebt...

Mittlerweile hat sich die Leoganger Ache zu einem sehr guten Gewässer für uns Fliegenfischer entwickelt! Zu verdanken ist dies der Bewirtschaftung durch Mario Schwaiger, der dabei nicht nur auf kleine Details achtet, sondern diese auch akribisch

umsetzt. Mario Schwaiger setzt dabei auf Nachhaltigkeit. In seinen zwei Aufwuchsbächen werden Laich und Setzlinge bis zur Zweisömmrigkeit gehegt, um dann in die Ache gesetzt zu werden.

Somit müssen nur kleine Mengen als Stützbesatz zugekauft werden.

Auch die Äsche war in der Leoganger Ache einst heimisch, ist aber aufgrund vieler Einflüsse verschwunden. 2015 hat Mario Schwaiger daher auch mit dem Äschenbesatz begonnen, da dieser Fisch seiner Meinung nach unbedingt wieder in dieses Gewässer gehört.

Der Fischbestand in der Leoganger Ache ist daher inzwischen außerordentlich gut und an einem Tag an der Ache werden Sie – neben großen Bachforellen und Bachsaiblingen – auch etliche Jungfische

fangen.

AN DER LEOGANGER ACHE IST LEICHT AM BESTEN!

Am besten fischt man mit einer 3er Rute, 7 Fuß lang (mehr ist nicht nötig!) und einem gut sortierten Nymphensortiment. Obwohl auch Fische jenseits von 45 cm vorhanden sind, reicht ein gutes 0,12er Vorfach aus.

Auf die Frage, welche Nympe die Beste sei, lacht Mario herzlich: „Alles, nur keine Goldköpfe! Egal, ob mit einer einfachen Nympe, mit oder ohne Rubberlegs, oder mit der Red Tag, man wird seine Fische fangen. Die Farben Grau und Dunkelgrün sind sehr empfehlenswert.“

Kleiner Tipp: Mario hat immer ein großes Sortiment eigener Nymphen zu Hause, wo zurzeit die Tageskarten abgeholt werden



Wegen des schnellen Wassers wird meist mit der Nympe gefischt, doch gut schwimmende Trockenfliegen bringen auch den Erfolg.



Mario Schwaiger bewirtschaftet das Gewässer und hat den Fischbestand wieder aufgebaut – zum Beispiel mit Laichbesatz in den Nebenbächen.



Der Erfolg liegt auf der Hand – solche jungen Bachforellen finden Sie in der Leoganger Ache in jeder Ecke.

können. Fragen Sie ihn einfach, welche Fliegen er ihnen empfehlen kann. Oder Sie melden sich an, reisen einen Tag vor dem Fischen an und binden die fängigsten Fliegen und Nymphen unter Marios Anleitung.

DIE PRINCE MIT COFFEEKOPFPERLE IST EIN WAHRER RENNER!

Mario selbst achtet beim Fischen übrigens sehr auf die Mondphasen! Auf seiner Homepage hat er daher die besten Fangtage aufgelistet, denn, so Mario: „Den besten Fangterfolg hat man bei zunehmendem Mond und Neumondphasen,

da auch gerade dann die Fische verstärkt Nahrung aufnehmen“.

Beim Fischen setzt er zudem auf eine Auswahl an Nymphen und Nassfliegen, da Trockenfliegen durch die etwas wildere Strömung recht schwer zu fischen sind. Bei der Wahl achtet er immer auf den Wasserstand und dessen Klarheit. Sein Tipp: Eine Prince mit Coffeekopfperle ist ein wahrer Renner!

Und falls Sie einmal rein zufällig an diesem unterschätzten Bach vorbeifahren sollten – Kurzentschlossene können sich bei Mario Schwaiger auch eine Rute ausleihen...

Italien: Guiding

Folge dem Ruf der Berge



Mit etwas Glück können Sie in den Gewässern der Pension Sonnheim sogar eine schöne Marmorata fangen.

AUF EINEN BLICK

Termine:

14.4. bis 17.4.2016
21.4. bis 24.4.2016

Im Paketpreis

für 300 Euro sind enthalten:

- 3-tägige Guidingtouren mit dem EFFA-Instructor Albert Bußjäger.
- Staatliche Fischereilizenz (10 Jahre gültig).
- 3 Übernachtungen mit Frühstück sowie 1 Abendessen in der Pension Sonnheim.

Weitere Infos:

Pension Sonnheim
Robert & Verena Pegoretti
Voranerweg 11
I-39010 Gargazon
Tel.: 0039/473 29 23 47
Mobil: 0039/340 852 23 02
E-Mail: info@sonnheim.com
www.sonnheim.com

Sie wollten schon immer einmal in den wilden, klaren Bächen und Flüssen der Berge fischen? Dann sollten Sie sich das Angebot der Pension Sonnheim anschauen, denn diese bietet im April günstige Guiding-Touren für maximal 8 Fliegenfischer an!



Borks
Ferienhäuser
in Norwegen 2016



Ferienhäuser mit Motorbooten in Traumlagen
www.borks.de • info@borks.de • Tel. 02041/778356



Erster Tag, erster Fisch – hätten Sie gedacht, dass man auf Madeira Forellen fangen kann?

Portugal: Madeira

Verborgene Schätze

Madeira, die Blumeninsel im Atlantik, ist mit ihren durchgehend frühlingshaften bis sommerlichen Temperaturen eine echte Trauminsel für urlaubsreife Mitteleuropäer. Doch irgendwie denkt niemand bei Madeira an das Fliegenfischen auf Forellen... von Marcel Jung

Schwimmende Blumeninsel, so wird die portugiesische Atlantikinsel Madeira auch genannt.

Das Eiland weist das ganze Jahr eine solch anziehende Blumenpracht auf, da ist es fast nebensächlich, welche weiteren Schätze sich hier verbergen. Aber nur fast!

Über eine Millionen Besucher verbringen jährlich ihren Urlaub auf Madeira, kaum einer denkt hier an das Fischen im Süßwasser und noch weniger beschäftigen sie sich mit dem Fliegenfischen auf Forellen.

Zugegebenermaßen hatte auch ich nur durch Zufall

meine Fliegenrute auf Madeira dabei und hätte nicht gedacht, dass sie gerade hier tatsächlich zum Einsatz kommen könnte. Madeira war ein Geheimtipp meiner Lebens-

gefährtin, aber nicht in Bezug auf das Angeln...

TRAUMHAFT SCHÖN – UND KEIN EINZIGER ANGLER WEIT UND BREIT!

Bevor es nach Madeira ging,

war die Recherche im Internet leider nicht wirklich zufriedenstellend. Immerhin erfuhr ich, dass die Besatzmaßnahmen mit Bach- und Regenbogenforellen in den 1950er



„Die Insulaner essen keine Schlangen – und auch keine Forellen...“



Neben einer Fliegenrute und einer Handvoll Fliegen brauchen Sie ... praktisch nichts! Shorts reichen, denn es ist immer warm. Polbrille und Cap sollten Sie aber einpacken.

Marcel Jung (links) freut sich, handfeste Infos zur Fischerei zu erhalten – und Herminio (rechts) freut sich über den Besuch eines Fliegenfischers. Herminio ist einer der wenigen Süßwasser-Fischer auf der Insel.

Jahren begannen und es zeigte sich sehr deutlich, dass die Regenbogenforelle, anders als die Bachforelle, mit den Gewässern Madeiras prächtig zurechtkommt.

Auf Madeira begab ich mich selbst auf die Suche nach Informationen und hatte Glück. Ich traf Herminio Rodriguez. Herminio Rodriguez ist einer der wenigen Süßwasser-Fischer auf Madeira. Ich entschied mich für das „Rundumsorg-

lospaket“ mit ihm als Guide, um mich nicht unnötig auf die Suche nach den besten Angelplätzen begeben zu müssen. Es hat sich gelohnt! Herminio verschaffte mir Zugang zu wahren Traumstellen, ließ mich den Bann der Bäche spüren! In einem unserer Gespräche sagte Herminio: „Die Forelle ist nicht besonders beliebt unter den Inselbewohnern und Schlangen essen sie auch nicht“.

Mit „Schlange“ ist hier der Aal gemeint. Forellen landen auch nicht in der Küche. Dies schien vielversprechend und tatsächlich habe ich in den ganzen Herbstwochen, in denen ich auf Madeira war, keinen anderen Angler getroffen!

DIESE FORELLEN KÖNNEN 2.000 KILOMETER WEIT WANDERN
Der Forellenbestand der Insel ist bemerkenswert! Mitunter

machte ich große Schulen von Regenbogenforellen aus, teilweise standen 30 Forellen in einem Pool und bescherten mir eine kurzweilige Fischerei.

Die größten Überraschungen hielten jedoch vermeintlich fischlose Bachstrecken bereit. Sie erwiesen sich als wahre Hotspots für die größeren Forellen! Hier war echtes Pirschfischen auf kurze Distanz angesagt, belohnt wurde ich mit einigen schönen Madeira-Forellen bis 45 cm!

Es ist erstaunlich, wo es überall Forellen gibt! Selbst an einem Wasserrückhaltebecken fing ich innerhalb kürzester Zeit mehrere →

„Die Forellenbäche der Blumeninsel haben wirklich Charme!“



Neben vielen Regenbogenforellen kommen auf Madeira auch Bachforellen vor. Madeira-Forellen sind nicht riesig, doch schön und kerngesund – und 45er sind drin!

AUF EINEN BLICK

Anreise: Wer frühzeitig bucht, bekommt von Deutschland aus günstige Direktflüge, ansonsten ist mit einem Stopp in Lissabon zu rechnen.

Revier: Auf Madeira gibt es 8 befischbare Bäche.

Saison: ganzjährig, keine Schonzeit.

Mindestmaß: 18 cm für Forellen.

Weitere Bestimmungen: Die Kanäle (Levadas) und einige kurze Strecken dürfen nicht befischt werden.

Lizenz: Erlaubnisscheine werden von der Forstverwaltung ausgegeben, für einen Monat kosten sie rund 2 Euro. Die Angellizenz können Sie zusammen mit einer Gewässerkarte (!) und markierten Spots (!) bei Hermínio Rodriguez beziehen.

Guiding: Wenn Sie einen Guide brauchen, ist Hermínio Rodriguez der richtige Mann für Sie.

Kontakt:

MadTrout – Madeira Trout Fishing
Hermínio Rodriguez
E-Mail: portbass@gmail.com
www.madeiratroutfishing.com

Übernachtung: Wir haben in den Casas Maravilha wirklich außergewöhnlich übernachtet. Die Lage ist etwas abseits (37 km bis Funchal), dafür entschädigt jedoch das Ambiente und die Freundlichkeit der Besitzer – frisches Obst und Gemüse gab es kostenlos aus dem hauseigenen Garten.

Kontakt:

Casas Maravilha
E-Mail: casasmavilha@gmail.com
www.casasmavilha.wix.com

Allgemeine Infos:

Umfangreiche Infos zu Madeira und Freizeitaktivitäten finden Sie im Netz auf der Seite
www.visitmadeira.pt/de-de

Auf der Blumeninsel Madeira gibt es acht kleine Forellenbäche, die mit der Fliege befischt werden können. Eine kurze Rute der Klasse 3 reicht aus.

Regenbogenforellen. Kein zu verachtender Platz, aber eben kein natürlicher. Jedoch beginnt hier die Reise der Forellen, die sich über das mehr als 2.000 Kilometer lange Kanalsystem über die gesamte Insel bewegen können. Die sogenannten „Levadas“ sind kleine Bewässerungskanäle und werden meist aus Quell- und Bachwasser gespeist. Ein beeindruckendes und einmaliges System, das auch die Wanderungen der Forellen unterstützt.

In den Levadas selbst ist das Fischen nicht erlaubt, was aber nicht weiter tragisch ist, denn die echten Bäche sind „Creeks“ mit alpinem Charakter und lassen das Herz viel höher schlagen!

TRAUMHAFTES POOLS UND BACH-FORELLEN FINDEN SIE IN DEN OBERLÄUFEN

Auf Madeira gibt es weiterhin eine Forellenzucht die den Bestand aufrechterhalten soll. Ehrlich gesagt scheint mir

dies aber nicht notwendig zu sein, obwohl einige Bachläufe in den Sommermonaten austrocknen können. Das liegt zum Teil daran, dass den Bächen das Wasser entzogen wird, denn die Levadas wurden errichtet, um die Bewässerung der Insel aufrechtzuerhalten.

Lassen Sie sich aber nicht zwingend täuschen, wenn Sie auf Madeira einmal einen Bach mit Niedrigwasser sehen – es gibt dennoch genug Wasser!

In den oberen Wasserläufen finden wir traumhafte Pools mit kampfstarken Fischen. Vereinzelt können wir dort mit etwas Glück auch die ein oder andere Bachforelle verhaften und mit einer kapitalen Regenbogenforelle rechnen!

ICH PACKE MEINEN KOFFER UND NEHME MIT...

Eine kurze Rute mit einer Länge von 2,40 cm (8 Fuß) und Schnurklasse 3/4 empfinde ich als optimal. Warum ich mit einer Rutenklasse 6

hierher gekommen bin? Das ist eine andere Geschichte...

Trotz der etwas zu hohen Schnurklasse bereue ich keineswegs, sie dabei gehabt zu haben. Ohne Rute nach Madeira zu reisen, das hätte ich mir hingegen nicht ausmalen wollen...

Bei der Wahl können wir uns ruhig auf gängige Gruppenmuster festlegen, denn die Forellen sind nur an schwierigen Tagen selektiv. Also eine Handvoll Nymphen und Trockenfliegen und ein paar kleine Streamer einpacken, fertig.

Da die Wassertemperaturen aufgrund des subtropischen Klimas selbst im Spätherbst angenehm sind, reichen ein paar trittfeste Wander- oder Wasserschuhe und eine leichte Regenjacke als Angelbekleidung völlig aus. Und denken Sie an UV-Schutz – die Sonne steht auf Madeira hoch am Himmel.

Ich wünsche Ihnen viel Freude auf der Forelleninsel!

Fotos: M. Jung

EXKLUSIV für Einsteiger!

GREYS Fliegencombo

Perfekt abgestimmte Komponenten für ungetrübte Wurf-Freude mit der Fliegenrute. Ideal für die Fischerei mit Trockenfliege, Nympe, Nassfliege oder leichtem Streamer. Leistungsstarkes und vielseitiges Set aus Fliegenrute, Fliegenrolle, Fliegenschnur Braided Loops, Vorfach und einem Backing.



GRATIS
zum 2-Jahres-ABO

■ Fliegenrute Greys GR10 9' (2,74 m), Schnurklasse 6, 4-teilig

Sehr vielseitig einsetzbare Carbon-Fliegenrute mit leicht bedienbarer, mittelschneller Aktion. Mit Composite Korkgriff und anodisiertem Aluminium-Schraubrollenhalter. Vierteiliger Aufbau für bequemen Transport. Inklusive Stoff-Etui.

■ Fliegenrolle Greys GX300 # 4/5/6

Aus Aluminium konstruierte Fliegenrolle mit Scheibenbremse und breitem Spulenkern (Large Arbor). Bewährtes Modell mit hoher Einholgeschwindigkeit und einstellbarer Bremse.

■ Fliegenschnur Greys G-Series WF 6 F

Schwimmende WF-Keulenschnur, in zur Rute passender Schnurklasse 6. Vielseitige Fliegenschnur mit guten Wurfeigenschaften.

■ Braided Loops (3 Stück)

■ Vorfach 9' (1 Stück)

■ Backing 20 lbs (1 Stück)

Die Einsteigerfibel auch als E-Mag kostenlos downloaden unter:
www.fliegenfischen.de



FLIEGENFISCHEN-Abo-Service,
20080 Hamburg, Deutschland
☎ 040 - 38 906 880
☎ 040 - 38 906 885
✉ abo@fliegenfischen.de
💻 www.fliegenfischen.de



Ja, ich möchte das FliegenFischen-Vorteilspaket!

Ich bin der neue Abonnent und möchte FliegenFischen für zunächst 6 Ausgaben zum Preis von € 53,40 oder 12 Ausgaben zum Preis von € 106,80 abonnieren. Auslandspreise auf Anfrage.

Vorname, Name _____ Geburtsdatum _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen) _____

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote vom JAHR TOP SPECIAL VERLAG informiert werde.

Die GREYS-Fliegencombo wähle ich als

☐ Aktions-Code 1458266 **1-Jahres-Prämie*** (1131684)
mit einer Zuzahlung von nur 54 Euro

☐ Aktions-Code 1458265 **2-Jahres-Prämie*** (1131684)
ohne Zuzahlung

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

* Versand erfolgt nach Zahlung der Zuzahlung und Abogebühr.

1 Heft KOSTENLOS

Bei Bankeinzug erhalte ich ein zusätzliches Heft GRATIS!

Ich zahle per: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug (nur innerhalb Deutschlands)

IBAN _____ BIC _____

Geldinstitut _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Düsternstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZZ00000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditkarte



Gültig bis

____/____

Karten-Nr. _____

VERTRAUENS GARANTIE: Ich und in meinem Haushalt lebende Personen sind in den letzten 3 Monaten nicht Abonnent von FliegenFischen gewesen. Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Es kann danach jederzeit kostenlos beendet werden. Der Abo-Betrag wird anteilig zurück erstattet.
Widerrufsbelehrung: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt am dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitig Absenden Ihres eindeutigen Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FliegenFischen-Abo-Service, 20080 Hamburg, Telefon: 040 - 38 906 880, Telefax: 040 - 38 906 885, E-Mail: abo@fliegenfische.de.

Datum _____ Unterschrift _____ (bei Minderjährigen die eines Erziehungsberechtigten)



Über 2.500 Lachse bis knapp 20 Kilo – und das in nur 3 Monaten! Die Qualität der vier Flüsse Kharlovka, Litza, Rynda und Zolotaya spricht für sich.

Russland: Kharlovka, Litza, Rynda und Zolotaya

Starke Saison, niedrigere Preise

Wenn es um verlässliche und stabile Lachsfischerei geht, kommt man kaum an der Kola Halbinsel vorbei! Die Saison 2015 war wieder stark, Plätze sind rar – und die Preise sind etwas gefallen.

Es gibt Lachsflüsse für fast jeden Geldbeutel und Geschmack, will man jedoch Großlachse fangen, so kommt man an den Flüssen Kharlovka, Litza, Rynda und Zolotaya auf der nördlichen Kola-Halbinsel nicht vorbei. Die Operation dieser Camps wurde vom „Forbes Magazin“ als beste Atlantiklachs-Destination der Welt gekürt und 2015 war erneut ein großartiges Jahr für die Northern Rivers...

2015 wurden in 13 Wochen 2.660 Lachse gefangen. Das ist rund 1 Prozent mehr als im vergangenen Jahr.

Die Fangzahlen an der Ryn-

FÄNGE IM ÜBERBLICK:

18 Lachse wogen über 30 Pfund.
39 Lachse wogen über 25 Pfund.
165 Lachse wogen über 20 Pfund.
477 Lachse wogen über 15 Pfund.
36 Prozent der Fische waren Grilse.

da lagen 12 Prozent über dem 5-Jahres-Schnitt.

Die Fangzahlen aller vier Flüsse (Kharlovka, Litza, Rynda und Zolotaya) lagen 27 Prozent über dem 5-Jahres-Schnitt. Der größte Lachs 2015 war knapp 20 Kilogramm schwer und wurde im Barrel Pool in der letzten Woche der Saison 2015 an der Kharlovka gefangen.

Die Anzahl der wiederkehrenden Gäste und die Nachfrage nach Plätzen an den Northern Rivers für die Saison 2016 sind hoch. Die reservierten Plätze sind bereits fest verteilt worden und wenn Sie auch einmal an diesen Flüssen fischen möchten, sollten Sie nicht zu lange zögern – freie Plätze sind an diesen Lachsflüssen ein rares Gut!

Eine weitere gute Nachricht zum Schluss: Die Preise vieler Wochen sind für die Saison 2016 gesenkt worden! Die Fischerei im Frühling beginnt preislich an den Flüssen Kharlovka/Litza bei 5.900 US-Dollar (rd. 5.450 Euro), an Rynda und Zolotaya bei

3.500 Dollar (rd. 3.250 Euro). Die letzten drei Wochen der Saison, in denen an allen Flüssen gefischt werden darf, kostet ab 5.900 Dollar.

Sicherlich kein Schnäppchen, doch diese Flüsse bieten eine extrem gute Fischerei und jederzeit die Chance, den Lachs des Lebens zu haken – und mit ein wenig Glück nach einem harten Drill in der wilden Tundra auch zu landen!

KONTAKT

Pukka Destinations

Carsten Dogs
E-Mail:
info@pukka-destinations.com
Tel.: 0177/808 6466
www.pukka-destinations.com



Traumhaft schöne Gewässer, an denen das Fischen kein Vermögen kostet – in Kroatien werden Sie diese finden!



Regen hin oder her, bei solch einer Bachforelle ist ein „Bitte lächeln“ fürs Foto überflüssig...

Kroatien: Gacka, Zrmanja, Krupa

Auf nach Kroatien!

Traumhaft schöne Flüsse, große Forellen und Äschen – und alles bezahlbar! Neuerdings gibt es für Fliegenfischer organisierte Touren an die besten Gewässer.

Sie wollen große Forellen und handfeste Äschen fangen, dafür allerdings kein Vermögen ausgeben? Nun, Zrmanja, Krupa und vor allem die europaweit

bekannte Gacka gehören zu den besten Flüssen Kroatiens und es ist kein Geheimnis, dass das Fliegenfischen in Kroatien – verglichen mit vielen anderen europäischen

Ländern – deutlich preiswerter ist. Peter Röhrchen von Fisherman-Angelreisen: „Unser Guide kennt diese Flüsse wie seine Westentasche und bringt Gäste an die besten Plätze! Auf Wunsch gibt es an den Flüssen Zrmanja und Krupa beim Fischen sogar ein „wild Barbecue“ mit frisch gegrillten Köstlichkeiten direkt in der Wildnis!“

Wenn Sie einmal in diesen zum Teil traumhaft schönen Flüssen fischen möchten, Sie sich jedoch bislang gescheut

haben, auf eigene Faust nach Kroatien zu reisen: Fisherman-Angelreisen bietet inzwischen sogar einen Full-Service mit Übernachtung und allen Transfers ab/zum Flughafen und zu den Flüssen an.

KONTAKT

Fisherman-Angelreisen

Tel.: 040/3335 32 45

Mobil: 0163/630 91 50

E-Mail: service@fisherman-angelreisen.de

www.fisherman-angelreisen.de

SAGE-Fachhändler in Ihrer Nähe:

Deutschland:

10719 Berlin: Morefly.com, Knut Fiebig, Joachimstaler Str. 21
14772 Brandenburg: Zoo + Angel Funke, Brandenburg GmbH, Upstallstraße 23

20259 Hamburg: K & HD Fishing Supplies, Emilienstraße 78

33442 Herzbrock-Clarholz: Full Service Flyfishing
Thomas Dürkop, Lessingstraße 9

53111 Bonn: Angelsport Bonn, Inh. Dohlase, Kesselgasse 3

60311 Frankfurt/Main: Angel-Bär, Jörg Kraft, Braubachstraße 7

74248 Ellhofen: Wurmbader Angelgeräte, Dorfackerstraße 35

80336 München: AKM Angelgeräte, T. Kemmler,
Hermann-Lingg Str. 11

83313 Siegsdorf: Rudi Heger GmbH, Hauptstraße 4

89075 Ulm: Förg Flyfishing, In der Wanne 47/1

93152 Nittendorf: Der Futterspezialist, H. Schmela, Rosenstr. 8

94032 Passau: Treffpunkt der Angler, Volker Schwarz,
Grünaustraße 31

Österreich:

1080 Wien: Flyfishing Loidl Erhard, Lerchengasse 9

3171 Kleinzell / NÖ: Hobl-Groissmaier, Hauptstraße 5

3300 Amstetten: Angel-Center Amstetten, Gottlieb-Daimler-Str. 2

4060 Leonding: Jagen & Fischen, Manfred Weitgasser,
Welserstraße 15

6060 Hall in Tirol: GESA Angelgeräte, Siberweg 3

9871 Seeboden: Mark's Flyfishing, M. Kaaser, Finkenweg 5

Schweiz:

1003 Lausanne: Interpeche, Av. Ruchonnet 7

3114 Wichtrach: Fischereiartikel, Urs Bernhard, Seilereistraße 19

4117 Burg: Fly Fishing Products Finazzi, Gassweg 2

4900 Langenthal: Fischen.ch AG, Chasseralstr. 3

5000 Aarau: Andino Reisen, Tellstrasse 116

7512 Champfer: Engadinfisch, Daniel Blättler, Via Maistra 4

8052 Zürich: HRH Fishing Hebeisen, Schaffhauserstrasse 514

9042 Speicher: Flügstrobe Kühne, Buchenstraße 30

Luxemburg:

6470 Echternach: Articles de Pêche, Tony van der Molen,
16 Rue de la Montagne, BP 143

NEUHEIT 2016

MOD
FLIEGENRUTEN



Made in USA

SAGE

Weltweit Nr. 1*

* UNTER DEN HERSTELLERN HOCHQUALITATIVER PREMIUM-FLIEGENRUTEN



Stefan Rheinbay (links) wurden von Guide Ryan Marchese (rechts) in die Geheimnisse Südnorwegens eingeweiht.

Südnorwegen: Tregdefjord

Norwegen ganz nah

Warum in der Ferne schweifen? Die Südspitze Norwegens bietet uns Fliegenfischern zahlreiche Möglichkeiten. Unser Autor hat sie im April mit seiner Partnerin besucht – nicht ohne Hintergedanken...
von Stefan Rheinbay

Ausatmen, Ankommen, Angeln. Gestern Abend noch haben wir auf unserem Balkon in Köln gegessen und letzte Reiseplanungen besprochen. Jetzt stehen wir schon in der Nachmittagssonne bis zum Bauch im Wasser und genießen den Blick auf die Schärenlandschaft. Saskia hat zum ersten Mal eine Fliegenrute in der Hand. Überhaupt hat sie nie zuvor geangelt. Tisch und Bett teilen wir bereits seit geraumer Zeit, meine Leidenschaft fürs Fliegenfischen bislang noch nicht. Kann ich sie dafür begeistern? Einen besseren Ort als diesen kön-

ne man dafür nicht finden, dachte ich mir...

NUR EINE HALBE STUNDE VOM FÄHRHAFEN ENTFERNT

Mittags haben wir die Fähre von der Nordspitze Dänemarks nach Kristiansand genommen. Von dort zu unserer Unterkunft am Tregdefjord braucht man mit dem Wagen nur eine halbe Stunde. Unser Guide, Ryan Marchese, hat uns dort abgeholt und uns an eine seiner Lieblingsstellen, ganz in der Nähe, gefahren: die malerische Selvåg-Bucht.

Ryan hat die Liebe hierhin verschlagen. In seiner walisischen Heimat hat er eine norwegische Urlauberin →



Fotos: S. Rheinbay



**„Unglaublich,
was man hier
im April alles
mit der Fliege
fängt!“**

**Rote Häuser, reichlich Wasser
und viele Fische! Und, wie man
sieht, kann man bereits im April
in Südnorwegen Meerforellen im
T-Shirt drillen...**

„Ich denke an Ausflüge – und verpasse den Anhieb. Mist!“

Stefan Rheinbays Partnerin Saskia hatte in Südnorwegen erstmals eine Fliegenrute in der Hand – und auch sie fing ihre Fische!

AUF EINEN BLICK

Anfahrt: Mit der Fähre von Hirtshals nach Kristiansand. 30 Minuten Autofahrt nach Mandal. Eine telefonische Beratung und Fähr-Buchung bei der Fjord Line ist möglich über Tel.: 03821/709 72 10. Online finden Sie alle Infos, Preise und Angebote unter www.fjordline.com

Gerät: 6er oder 7er Einhandrute mit sinkender Schnur und 0,25er Vorfach.

Hotspots: Strømmen im Harkmarksfjorden, Nordfjorden bei Tregde, Sjøsand, Smalsund in Skogsfjorden.

Saison: Ganzjährig, die besten Monate sind März/April und November.

Lizenz: Das Salzwasserfischen ist in Norwegen generell kostenlos.

Guiding: Ryan Marchese ist wirklich empfehlenswert. E-Mail: ryan@anglerpilot.no Tel.: 0047/90915846 www.anglerpilot.no

Unterkunft: Die Ferienanlage „Tregdeferie“ hat eine große Auswahl an Appartements und Hütten. Meerforellen lassen sich sogar vom Steg der Anlage aus fangen!

Kontakt: Tregdeferie Tregdeveien 437 N-4516 Mandal E-Mail: post@tregdeferie.no Tel.: 0047/36268800 www.tregdeferie.no

Norwegen-Infos: Innovation Norway E-Mail: germany@innovationnorway.no www.visitnorway.de

Garnelenmuster, gern auch bunte, dazu einige Wooly Bugger, schon ist man für Südnorwegen gut ausgestattet.



kennengelernt. Er ist ihr nach Norwegen gefolgt und mittlerweile sind sie verheiratet und haben zwei kleine Töchter. „Das Fischen ist der Bonus“, sagt er mit einem Augenzwinkern...

Während Ryan meiner Freundin zu den ersten gelungenen Würfen verhilft, drille ich bereits eine Meerforelle. Sie hat auf eine pinkfarbene Sandaalimitation gebissen und ich bin froh, dass ich auf Ryan gehört und eine 0,25er Spitze an den Vorfachring geknüpft habe.

Einige Minuten später halte ich den wundervollen Fisch in den Händen und setze ihn nach einem schnellen Foto zurück in das klare, salzige Wasser.

fischer übersehen die Region meistens und fahren in der Regel weiter Richtung Norden in die Hedmark oder an die Glomma. Schade. Denn neben Meerforellen, die hier ganzjährig erfolgreich befischt werden können, gibt es auch zahlreiche Bachforellengewässer und mit dem Mandalselva einen der besten Lachsflüsse des Landes. Das Hochseefischen bietet dabei zudem eine kurzweilige Abwechslung.

SØRLANDET HAT AUCH DER PARTNERIN ETWAS ZU BIETEN

Bei diesen Möglichkeiten kann man einen wunderbaren Urlaub von morgens bis abends mit dem Fischen verbringen. Theoretisch kann man sich auch mit anderen Dingen beschäftigen. Wenn man es macht, dürfte daran die Reisebegleitung schuld sein. Bei anfänglichem Widerstreben wird man im Nachhinein froh sein, das hübsche Städtchen Mandal besichtigt und bei einer Wanderung den herrlichen Blick über die Schärenlandschaft erlebt zu haben.

Wenn die Fische gut beißen, überkommt mich allein bei dem Gedenken an diese Aktivitäten allerdings leicht eine gewisse Unruhe. Darum schaue ich ständig zu Saskia hinüber – werden wir die nächsten Tage

FISCHEN AM SÜDLICHSTEN PUNKT NORWEGENS

Wir sind hier in Sørlandet, und ganz in der Nähe markiert der Leuchtturm am Kap Lindesnes den südlichsten Punkt Norwegens. Die Region ist bei Hochseefängern sehr beliebt, die mit schweren Rutenfütteralen in die Angelcamps einrücken, um Dorsche und Köhler vom Meeresgrund heraufzupumpen. Fliegen-



Da biste platt! In Südnorwegen ist es keine Seltenheit, dass man dicke Plattfische mit der Fliege fängt.



Im März und April bietet sich an der Küste Südnorwegens eine wirklich gute Meerforellenfischerei.

fischen oder stehen Ausflüge auf dem Programm? Prompt verpasse ich den Antrieb... Mist, das war ne Meerforelle! Egal. Ich beobachte aus dem Augenwinkel heraus Saskia. Auch wenn ihr noch kein Fisch an ihren Haken gegangen ist, macht Saskia eine gute Figur und erzielt schon an ihrem ersten Tag beachtliche Weiten. Das hat sie dem Wurfttraining mit unserem Guide Ryan zu verdanken, der in der Zwischenzeit am Ufer ein Lagerfeuer entfacht hat. Als er uns zum Dinner

ruft, genießen wir köstliche Hirschwürstchen und trinken unseren ersten Moltebeerensaft. Alles hausgemacht – und alles wirklich ganz vorzüglich!

SCHOLLE, MEERFORELLE, KÖHLER, DORSCH – ALLES MIT DER FLIEGE
Nach dem Essen wechseln wir zu einem nahegelegenen Sandstrand, der nicht nur einen schönen Blick aufs offene Meer, sondern auch viel freien Raum für weite Rückwürfe bietet.

Gleich stellt sich der erste Biss ein, der kraftlose Widerstand

verrät aber: das kann keine Meerforelle sein. Ich staune nicht schlecht, als ich nach wenigen Augenblicken eine Scholle keschere. Mein erster Plattfisch auf Fliege!

In der Dämmerung wechsel ich auf einen schwarzen Wooly Bugger, bei wenig Licht fangen schwarze Fliegen bekanntlich besser. Schon bald steigt die nächste Meerforelle ein! Und kurz darauf gibt ein Köhler die zweite Fliegen-Premiere an diesem Abend. Ryan versichert, dass sei nichts besonderes, er

fange häufig Köhler mit der Fliege und gehe mit beschwerten Nymphen sogar erfolgreich auf Dorsch – vom Ufer aus!

Am Ende des Tages sehe ich noch einen Hirsch. Auf einem Hügel am Waldrand reckt das stolze Tier majestätisch sein Geweih in den Himmel. Noch mehr als dieses schöne Bild erfreut mich aber der Anblick einer Schönheit. Sie hat eine Fliegenrute in der Hand. Und morgen, morgen möchte sie wieder mit mir zum Fischen gehen...



COME TO WHERE THE FISH IS!



HIRTSHALS – LANGESUND

AB EURO **27,-***

HIRTSHALS – KRISTIANSAND

AB EURO **75,-****

HIRTSHALS – BERGEN

AB EURO **106,-*****

1 Pkw bis max. 1,95 m Höhe und bis max. 5 m Länge und 2 Personen inklusive Steuern und Gebühren

* kein ausgewiesener Sitzplatz, ** inkl. Basic Sitzplatz

*** inkl. Ruhesessel

Beratung und Buchung:

Fjord Line GmbH | Nizzestraße 28 | D-18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: +49 3821 709 72 10 | Fax: +49 3821 709 72 19

E-Mail: Buchung@FjordLine.de | Internet: www.fjordline.com

www.angeln-in-norwegen.de

fjordline.com



01458 Ottendorf-Ok. / Dresden



Fliegenfischeratelier

Kurse für Flugangeln, Fliegenbinden und Rutenbau
hochwertige Fliegenruten, -rollen und Zubehör der Fa. RST
Fliegen aus eigener Herstellung
Fliegenbindewerkzeuge und -materialien

01458 Ottendorf-Ok./Dresden
Tel: (035205) 71442, Fax: 71441 täglich ab 16.00 Uhr.
Online: www.fliegenfischeratelier.de, mail: kontakt@fliegenfischeratelier.de



individuelle Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Gerne rufen wir Sie zurück!

22335 Hamburg

Die Adresse für Zweihandgeräte und
GUIDE line Produkte
Fliegenfischerstudio Taki Alvanos



Loomis • Vosseler • Vision • Lundhags

Alsterkrugchaussee 631
22335 Hamburg
Tel. +49 (0)40 53 24 548
E-Mail: info@alvanos.de

www.alvanos.de

08248 Klingenthal

FiskeButik.de
Angeln & Outdoor

Telefon +49 (0)37467 / 25607
E-Mail info@fiskebutik.de



1 Woche Angelurlaub
in Schweden für nur
499,-
inkl. Fahrt, Fähre und
Übernachtung!

23558 Lübeck



feel Flyfishing

DER HEILÄNDER

www.der-heilaender.de

13353 Berlin Wedding



ANGELHAUS KOSS

hat fast alles

Tegeler Str. 36-37
13353 Berlin Wedding

Tel : 030 454 21 35

SCIERRA

service center

SHIMANO

Erfolg und Erfahrung
seit fast 50 Jahren

23730 Neustadt/Ostsee

Kalles Angelshop

- ▶ Vor dem Kremper Tor 1
- ▶ 23730 Neustadt/Ostsee
- ▶ ☎ 04561 - 64 50
- ▶ www.kalles-angelshop.de



- ▶ Fachgeschäft
- ▶ Reparaturservice
- ▶ Outdoorbekleidung
- ▶ Kompetente Beratung
- ▶ Spinnfischen
- ▶ Brandungsangeln
- ▶ Fliegenfischen
- ▶ Bootsangeln
- ▶ Bootsverleih
- ▶ Kurse

14772 Brandenburg

Große Auswahl!

Fliegenfischen FUNKE

Zoo & Angel Funke GmbH
Upstallstr. 23 · 14772 Brandenburg
Tel.: 03381 - 716076
e-Mail: zoofunke@t-online.de

Fachabteilung für Fliegenfischer und -binder.

Simms, Patagonia, Sage, Winston, GuideLine, Abel, Thomas & Thomas,
Temple Fork Outfitters, Van Staal, Danielsson, Teeny, Roman Moser,
Gamma, Airflo, TMC, Daiichi, Metz, C&F, Outcast, Bare und vieles mehr.

24103 Kiel

Schleswig-Holsteins größter Zoo- und Angelfachmarkt

KAUTZEN
ZOO + ANGEL

Riesige Fliegenfischer-Spezialabteilung • Wattwürmer und andere Angelköder ständig vorrätig
• Riesenauswahl führender Markenartikel, auch für Meeresangler • Erlaubniskarten für umliegende Gewässer und Dänemark-Jahreskarten

Adelheidstraße 14-22 · Tel. 04 31 / 6 61 57 36 · Fax 04 31 / 6 37 26
Ende der A 215, direkt auf dem Weg zur Fähre 

20259 Hamburg

K&H D ORVIS

FISHING SUPPLIES

FLIEGENFISCHEN · SPINNENFISCHEN · SCHLEPPFISCHEN · BEKLEIDUNG · RUTENBAU

ORVIS · SAGE · LOOMIS · HARDY · GUIDELINE · VISION
SCIERRA · PATAGONIA · SIMMS · SHIMANO

BINDEMATERIAL VON FLY COMPANY · KUNSTKÖDER AUS EIGENER HERSTELLUNG

EMILIENSTR. 78 · 20259 HAMBURG · TEL. 040/43208697 · WWW.KHDFISHING.DE

24114 Kiel

SERIOUS FLYFISHING



Achim Stahl

Das Fachgeschäft für Fliegenfischer

Thomas & Thomas · Winston · Scott · TFO · Simms
Nautilus · Lamson · Bauer · EOS · Ross
Scientific Anglers · Partridge · Woolpower ·
über 1000 verschiedene Bindematerialien u. v. m.

Fliegenfischerkurse, Bindekurse, professionelles Guiding

Gablenzstraße 6 · 24114 Kiel · Telefon 0431 / 2 20 20 80 · Telefax 0431 / 2 20 20 81
www.serious-flyfishing.de · E-mail: info@serious-flyfishing.de

22087 Hamburg

Beratung vom siebenfachen Castingweltmeister

Große Erfahrung an Lachs & Meerforellenflüssen weltweit

Fliegenfischerschule
Westensee

KOSTENLOS:
Anpassung
Montage
Optimierung
von Gerät &
Schussköpfen

Angler Shop Brüggen

www.dieangler.de

ORVIS

SAGE **GUIDELINE**

Mundsburger Damm 42 · 22087 Hamburg · Tel: 040/2296253



Anzeigen

in dieser Rubrik

sind die „Gelben Seiten“

des Fliegenfischers



24568 Kaltenkirchen

Kisdorfer Weg 11 · 24568 Kaltenkirchen · T (04191) 958454
4000 m² ANGLERPARADIES
WWW.MORITZ-NORD.DE

45475 Mülheim

Das Vorfach.
www.lucky-dog.info oder 0176 / 956 11 313

30169 Hannover

LIEBER WAS BESSERES FANGEN?
Kapune ORVIS HARDY LOON
 ANGELSPORTGERÄTE
 Spezialisiert auf Fliegenfischen
 Erfahrung und Kompetenz seit 1963
 Fachkundige Beratung in allen Angelbereichen
 Tel. 0511-131 84 22 · Goethestraße 40 · 30169 Hannover · Wir freuen uns auf Sie!

47551 Bedburg-Hau

Der Shop von und für Fliegenfischer
WWW.FINESTFLYFISHING.DE
 Jetzt nach Umbau 150m²! Besuchen Sie uns: Mi.-Fr. 14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
 Borschelstraße 10 · 47551 Bedburg-Hau
 T : 02821 / 7114038 · www.finestflyfishing.de
 u.a. SIMMS • GUIDELINE • ORVIS • VISION • DAIICHI • WHITING • AIRFLO • C&F DESIGN

31228 Peine

adh fishing
 DEIN PARTNER IN SACHEN FLIEGENFISCHEN
www.adh-fishing.de
 Telefon 05171 25255
 WURF- & BINDEVIDEOS adh-fishing.tv
 JOIN US ON facebook.com/adhfishing

51519 Odenthal

Der Fliegen-Shop RRR
Rolf Renell RRR Fly Fishing
 Ausrüstung • Bindematerial • Fliegen • Kurse • Showroom
renell.flyfish@t-online.de • Tel.: 02174/747549
www.fliegen-shop.de

33442 Herzebrock

Thomas Dürkop
 Ihr kompetenter Partner seit über 25 Jahren!
 FULL • SERVICE • FLYFISHING
 SPECIALIST FÜR AUSRÜSTUNG • SCHULUNG • REISEN
www.full-service-flyfishing.de
 Thomas Dürkop - Lessingstr.9 - 33442 Herzebrock - 05245-835881

59519 Möhnesee

FLYFISHING EUROPE
 GROSSES FACHGESCHÄFT
 ONLINE SHOP + VERSAND
 PRIVAT-GEWÄSSER
 TAGESKARTEN
 FLIEGENFISCHER-KURSE
 Flyfishing Europe GmbH, Linkstr. 27, D-59519 Möhnesee, Tel: 02924-87430

42929 Wermelskirchen

Airflo, Zpex, TFO, Vosseler, Ross, Marryat, Mackenzie, Royal Wulff, Marc Petitjean, Eumer, Fish Skull, Loon, Geoff Anderson u.v.m.
 AVR Angelversand Rheinland, Südstr. 39, 42929 Wermelskirchen, ☎ +49 2193-500960
www.angelversand-rheinland.de

60311 Frankfurt/Main

Angel-Bär
 Große Auswahl an Fliegenfischerzubehör und Bindeartikeln
 Fliegenfischerkurse, Gastkartenausgabe
 Inh: Jörg Kraft
 Braubachstraße 7, 60311 Frankfurt am Main,
 Tel.: 069/28 37 85, Fax: 069/21 99 92 50, homepage: www.angel-baer.de
 Ältestes Angelsportgeschäft Hessens

44879 Bochum

Angelkiste Bochum
 Große Auswahl an Ruten und Rollen – SAGE Stützpunkt
 jede Menge Bindematerial – Watzzeug – Fliegen
 Zubehör – Wurf- und Bindekurse – Tagesscheine
 Jürgen Hansmann
 Hattinger Str. 597 · 44879 Bochum · Tel. 0234 / 47 24 00
www.angelkiste.de · e-mail: angelkiste.bochum@t-online.de

63628 Bad Soden Salmünster

Tackle Shop Rhein-Main
 • Fliegenfischerschule mit Hardy Instructor
 • Angelgeräteverkauf / Versand
 • Gebrauchte Angelgeräte
 • Gastkarten: Kinzig / Jossa / Sinn
 • Jahreskarten: Forellenwasser Jossa auf Anfrage
 • Reisen: Island / Norwegen / Kanada / Belize
 Hilmar Petersen, Gelnhäuser Straße 4
 Tel./Fax: 06056-5612 www.tackleshophp.de



65830 Kriftel

Der Onlineshop für Fliegenfischer und Fliegenfischen

Wir führen eine große Auswahl an Ruten, Rollen, Schnüren und Zubehör renommierter Firmen wie: Climax, Cortland, Danielsson, Exori, Echo, Greys of Alnwick, Okuma, Sierra, Traun River, Vision, Winston u.a.

GREYS
BORN TO FISH

Danielsson
Fly fishing store

ECHO

CORTLAND

Angelgeräteversand Furrer

Breslauer Str. 32 · 65830 Kriftel · Tel.: 06192 - 92 88 679 · Fax: 92 89 640

<http://www.angelgeraete-furrer.de>

68459 Ilvesheim

über
2000 Fliegen
www.inselcrew.de

74248 Ellhofen

Große Auswahl Alle Top-Marken
FISHING TEAM
Tel. 07134-903850 wurmbaderjr@aol.com
Angelgeräte Wurmbader
Ladengeschäft + Online-Shop: www.wurmbader.de

77652 Offenburg

ARNO SCHLISSKE
Jagd- und Angelsport
Spezialist für Fliegenfischen
Raubfischkurse · Bogen FITA u. Accessoires
Gerberstraße 6 · D-77652 Offenburg
Tel.: 07 81 / 2 47 82
www.schliiske.de
12. März Fliegenfischer-Tag
Guideline - Demo bis 17 Uhr
Sinarsson fly fishing SHIMANO SIMMS LEEB GUIDELINE

79206 Breisach am Rhein

RK FLYFISHING
Alles für Fliegenfischer & Fliegenbinder
Fliegenbinde-, Wurf- u. Praxiskurse
Guidings im Dreiländereck D-F-CH
ONLINE-SHOP
www.RK-Flyfishing.de
Ihr Spezialist fürs F- / CZ-Nymphing
u. Stillwasser-Fliegenfischen
Vision - Echo - Sonik Sports UK - Spotters - Hanak - Hends
Knapak Hooks - Veniard - NorVise - Fulling Mill - uvm.
Telefon +49 (0)7664 6198587 - Office@RK-Flyfishing.de

80336 München

JETZT ordern unter >>> [>>> www.akm-angelgeraete.de <<<](http://www.akm-angelgeraete.de)
ORVIS SAGE TRAUNRIVER SCIERRA Beer collection
★ Große Auswahl an Fliegenfischer- und Fliegenbindeausrüstung auf 180qm
★ Fliegenfischer- und Bindekurse ★ Gut sortierte Literaturecke ★ Günstige Angebote für Neoprenwathosen und Bekleidung ★ Fachgerechte Beratung
DER Fliegenfischertreff
Hermann-Lingg-Straße 11 - 80336 München
Tel. (0 89) 53 24 80 - Fax. (0 89) 53 28 860
www.akm-angelgeraete.de
Fly Point BY AKM

80637 München

HOME OF FLYFISHING
HOME OF FLYFISHING
Brinkhoff GmbH
Helene-Weber-Allee 11
80637 München
Tel. 089 42755964
www.homeofflyfishing.de
Di. - Fr. 10 - 19 Uhr
Do. bis 20:30 Uhr
Sa. 10 - 16 Uhr
Heimat deiner Leidenschaft

82433 Bad Kohlgrub

Fliegenfischerschule Oberbayern & Fly Shop
Fliegenfischerkurse & Guiding
Familieneigenes Hotel für Gäste
Eigene Schulungsstrecke
HARDY Spezialist Shop
fliegenfischerschule-oberbayern.de
Jean-Pierre Vollrath, Mühlstraße 1, 82433 Bad Kohlgrub, Tel. 08845/7000

83313 Siegsdorf

Alles für den Fliegenfischer!
Echte Traumfischerei!
www.rudiheger.eu
Rudi Heger GmbH · Hauptstrasse 4 · D-83313 Siegsdorf · Tel. (+49) 08662/7070
10,- Euro Willkommensgutschein*!
CODE: flifi2015
*100 € Mindestbestellwert

83646 Bad Tölz-Wackersberg

ALPINE ANGLER
All New Website + Onlineshop
15 ANNIVERSARY
www.alpineangler.eu
C&F COCOONS GIGGLES JIGGLERS KAUFFELTUS RIVERGE DOOL MATT REEDER SIMMS spotters
Alpine Angler · Seiboldweg 22 · D-83646 Wackersberg · +49 (0)8041-799694

85599 Parsdorf

Fisherman's Partner
www.fishermans-partner.de - preiswert und kompetent -
Große Fliegenfischer-Abteilungen mit Fachberatung!
...in Parsdorf!
Gruber Straße 9
85599 Parsdorf b. München
Tel.: +49/(0)89/891538-27
Fax: +49/(0)89/891538-39
info@fishermans-partner.de
...in Gersthofen!
Augsburger Straße 130
86369 Gersthofen
Tel.: +49/(0)821/2993797
Fax: +49/(0)821/2993806
gersthofen@fishermans-partner.de
...in Salzburg!
Mühlbachstraße 29
A-5201 Seekirchen b. Salzburg
Tel.: +43/(0)6212/70400
Fax: +43/(0)6212/70404
salzburg@fishermans-partner.at

85625 Glonn

www.Franolic-Flyreels.com
- schneller und einfacher Spulenwechsel
- selbstentwässernder Spulenkern
- über Kurbel verstellbare Bremse
- reduzierter Großkern
- salzwasserfest
Die neue, einfache
Easy
Tel.: 08093-3362 Fax: 2780



89075 Ulm

Förg Angelgeräte

SAGE **HARDY** **VISION** **GREYS** **GUIDELINE** **SIMMS**

www.foerg-flyfishing.de
24h-Web-Shop für Fliegenfischer

- Eigene Fliegenfischerstrecke, die Blau bei Arnegg
- Tages- und Jahreskartenausgabe
- Fliegenfischer-Kurse

Förg Angelgeräte • In der Wanne 47/1 • 89075 Ulm • Telefon 0731/55 27 43 • www.foerg-flyfishing.de

90542 Eckental

Fabisch
Fly Fishing Products

EFPA
EUROPEAN FLY FISHING ASSOCIATION
Master Flycasting Instructor

Fliegenfischerkurse: Lernen, Spaß und Erfolg für Anfänger. Perfektion für Fortgeschrittene.
Kanada-Reisen: Traumhaftes Naturerlebnis. Faszination „Steelhead-Fischen“.
Geräte und Zubehör: Eigene Herstellung und Programme führender Markenartikler.

Wolfgang Fabisch • Nürnberger Str.45 • 90542 Eckental
www.w-fabisch.com • wolfgang.fabisch@t-online.de

93152 Nittendorf

www.schmela-angelshop.de

ORVIS • SIMMS • GUIDELINE • VISION • SCOTT • Dr. SLICK • WATERWORKS • LAMSON • FLY-SCENE • WAPSI • STROFT • SCIENTIFIC ANGLERS • AMUNDSON • ST. CROIX • WHITING

Herzlich Willkommen auf schmela-angelshop.de

NEU: SAGE

Fliegenfischen, Raubfischen, Feederfischen

Schmela-Angelshop, Rosenstraße 8, D-93152 Nittendorf, Tel./Fax 09404/6239

94486 Osterhofen-Galgweis

h-g flyfishing ...get the best

- Fliegenbinde- & Fliegenfischer-Kurse
- ausgewählte Produkte verschiedener Hersteller
- exklusive Bindestöcke, Bindematerial & Zubehör
- Fliegenfischen in Slowenien
- NEU! proformic UV-Kleber

www.h-g-flyfishing.com - Tel. +49(0)85 47-9 15 9 16

A-4614 Marchtrenk

WEBSTA ANGELGERÄTE

High End Rutenbauwerkstatt

- individuelle Rutenanfertigung
- speziell konzipierte Kleinserien
- außergewöhnliches Design
- Blanks und Rutenbauteile

A-4614 Marchtrenk • Bahnhofstraße 4
 Mobil: +43 (0) 664 43 65 707
 Di - Do 16.00 - 19.00 od. tel. Vereinbarung
www.websta.at

A-8650 Kindberg

„Herzlich Willkommen“ an Salza, Hubertussee und Mürz. Grundkurse, Guidings, Erlebnistage, Saisonhöhepunkt Kaiserwoche.

Top-Marken: Geoff Anderson, Simms, TFO, Marryat, Scott, Mackenzie, Stroft, Vosseler, WW Lamson, Royal Wulff, Airflo, Pettigean, Flies & More, Blimey...

Adresse: A 8650 Kindberg, Schrackg. 15
 Tel.: 0043 (0)676 83388 100
 Fax: 0043 (0)3865 31690
 Mail: office@pijawetz.com

PIJAWETZ
www.pijawetz.com
 Naturerlebnis Fliegenfischen & Outdoor

Katalog online!

A-9871 Seeboden

MARK'S FLYFISHING

Dipl.-Ing. Markus Kaaser
 Finkenweg 5, A-9871 Seeboden
 Millstätter See - Kärnten - Österreich
 Tel.: +43 - (0)664 - 516 94 54
 E-Mail: mark@marksflyfishing.com

Naturabenteuer FLIEGENFISCHEN
Fliegenfischerschule
 Kurse & Workshops für alle Könnensstufen u. jedes Alter
Guiding, Fishing Trips
 Top-Gewässer in Österreich, Slowenien, Italien
Ausrüstung
 Aktuelle Produkte von Vision, Winston, Vosseler, C&F, ...
www.marksflyfishing.com

CH-3114 Wichtrach

bernhard fishing
 hooked on a feeling

Fischereiartikel Bernhard AG, CH-3114 Wichtrach
 Tel. +41 31 781 01 77, www.bernhard-fishing.ch

CH-8052 Zürich

HRH FISHING
 HEBEISEN

www.hebeisen.ch
www.fliegenfischen.ch

Schaffhauserstrasse 514, CH-8052 Zürich, Tel. +41 (0)44 301 22 21, Fax +41 (0)44 302 06 38

CH - 8311 Brütten

R.L. WINSTON ROD CO.

FliegenfischerShop
 pure passion

Ihre Vertretung für
 RL Winston und
 Thomas & Thomas

Zellgliweg 11, 8311 Brütten
 Tel.: + 41 79 961 91 05 und + 41 79 402 97 56
info@fliegenfischershop.ch, www.fliegenfischershop.ch

I-39042 Brixen (Südtirol)

1000fliegen.com

Der Onlineshop Nr. 1 für Fliegen in bester Qualität!
 Europaweiter Versand

NL - 7577 AX Oldenzaal

WIR MACHEN FLIEGENFISCHEN GÜNSTIGER

WWW.AMFISHINGTACKLE.DE



IMMOBILIEN

JAHRESKARTEN & PACHTEN
www.FLY-Fi.de



KURSE

www.kurs-fliegenfischen.de

– Der natürliche Weg –
Tel.: 02 14/6 94 52



Harald Grandrath Fliegenfischen



FliegenFischen
Ihr Werbepartner!

Fliegenfischerschule Rolf Renell

Kurse - Workshops - Seminare
Tel. 02174 / 747549 www.fliegen-shop.de
Renell.Flyfish@t-online.de



FlyFishersDream
Fliegenfischertreffen

am 19. März 2016 9 – 16 Uhr Tel. 09156/929 7000

Online-Shop: www.flyfishersdream.de

Fliegenfiskerkurse - Fliegenbindekurse

Marktplatz 8

91284 Neuhaus

a.d. Pegnitz

Fliegenfischerschule Oberbayern & Fly Shop



Fliegenfiskerkurse & Guiding
Familieneigenes Hotel für Gäste
Eigene Schulungsstrecke
fliegenfischerschule-oberbayern.de

Jean-Pierre Vollrath, Muhlstraße 1, 82433 Bad Kohlgrub, Tel. 08845/7000

Fliegenfischen - Hammermühle

An der Wiesent – Fränkische Schweiz
Fliegenfiskerkurse von März bis November
Schule und Shop – Winfried Kellermann
91344 Waischenfeld · Mobil 0172 6 63 94 00

www.fliegenfischen-hammermuehle.de



ALPINE ANGLER

Fliegenfischerschule

www.alpineangler.eu

Kursbroschüre gratis anfordern: +49 (0)8041-799 694



ROMAN MOSER

KURSE 2016

ONLINE SHOP

www.romanmoser.com

office@romanmoser.com

Telefon: 0043(0)7612/65686



BEKANNTSCHAFTEN

Träume leben

Bin 52, meine Wahlheimat ist im Herzen von BC, Kanada. Pferde stehlen liegt mir nicht, im Wald und auf dem Wasser bin ich ganz in meinem Element. Ich würde mich freuen auf diesem Weg eine naturverbundene Partnerin kennen zu lernen.

e-mail: kallum108mile@yahoo.com



PRÄPARATIONEN

35 Jahre
Fischpräparationen
Die Nr. 1 in Europa!
Hofinger
Ohlsdorf ☎ +43 (0) 76 13 / 34 11
www.praeparator.com

www.fliegenfischen.de www.fliegenfischen.de
www.fliegenfischen.de www.fliegenfischen.de
www.fliegenfischen.de www.fliegenfischen.de
www.fliegenfischen.de
www.fliegenfischen.de www.fliegenfischen.de
www.fliegenfischen.de www.fliegenfischen.de



Wie
formuliere ich
mein Angebot
am Besten?

Wenn Sie Text- oder Gestaltungsfragen zu
Ihren Anzeigen haben –
rufen Sie uns an!

Steffen Staude-Panzer Tel. 040/389 06-267

Andreas Mohr Tel. 040/389 06-266

Ruth Kuon Tel. 040/389 06-268

FliegenFischen



AUSRÜSTUNG UND VERSCHIEDENES

www.stroft.de
Alle Infos
 Fliegenvorfachsystem
 Knoten, Tests, FAQs
Kostenloser Katalog



Tel. 04533-1342

(Ur)alte Angelgeräte
 Ankauf von Rollen/Kunstködern/Katalogen
 auch Nachlässe und kompl. Sammlungen
 sowie alle ari t'hart Rollen.
Tel.: 0 172 / 422 4513

aspo-gmbh.de
STROFT, alles
 lieferbar, 1270
 Schnur-Artikel
online bestellen
 24 h



Tel. 04533-1342

ANZEIGENSCHLUSS
 für die Ausgabe 03/2016
vom
06.04.2016
ist am
01.03.2016

BOZEMAN klass. Fliegenrollen
Brady Fischertaschen
PHOENIX Seidenschnüre
www.finearts-flyfishing.de



Tackle, Rodbuilding & More

Tackle24.de



web: www.tackle24.de | tel: 06152-955844 | email: info@tackle24.de

ROLF BAGINSKI
 Design & Bau von gespliesten
 Fliegenruten



**Rutenbaukurse seit 15 Jahren
 zur Post Waischenfeld**

Kurs 1: 12. - 16. Oktober 2016
 Kurs 2: 19. - 23. Oktober 2016
 Kurs 3: 26. - 30. Oktober 2016
 Kursgebühr 695,- €
 Weitere Infos auf Anfrage

**Hildesheimer Str. 2
 28205 Bremen
 Tel.+Fax 0421/44 33 77
www.baginski-fly-rods.com**

Katalog gegen 2,- € in Briefmarken

All New Website + Onlineshop

C&F COCOONS G-BODIES JIGGERS KRAFTFLY RIVERGE 12-14 15-16 17-18 19-20 21-22 23-24 25-26 27-28 29-30 31-32 33-34 35-36 37-38 39-40 41-42 43-44 45-46 47-48 49-50 51-52 53-54 55-56 57-58 59-60 61-62 63-64 65-66 67-68 69-70 71-72 73-74 75-76 77-78 79-80 81-82 83-84 85-86 87-88 89-90 91-92 93-94 95-96 97-98 99-100 101-102 103-104 105-106 107-108 109-110 111-112 113-114 115-116 117-118 119-120 121-122 123-124 125-126 127-128 129-130 131-132 133-134 135-136 137-138 139-140 141-142 143-144 145-146 147-148 149-150 151-152 153-154 155-156 157-158 159-160 161-162 163-164 165-166 167-168 169-170 171-172 173-174 175-176 177-178 179-180 181-182 183-184 185-186 187-188 189-190 191-192 193-194 195-196 197-198 199-200 201-202 203-204 205-206 207-208 209-210 211-212 213-214 215-216 217-218 219-220 221-222 223-224 225-226 227-228 229-230 231-232 233-234 235-236 237-238 239-240 241-242 243-244 245-246 247-248 249-250 251-252 253-254 255-256 257-258 259-260 261-262 263-264 265-266 267-268 269-270 271-272 273-274 275-276 277-278 279-280 281-282 283-284 285-286 287-288 289-290 291-292 293-294 295-296 297-298 299-300 301-302 303-304 305-306 307-308 309-310 311-312 313-314 315-316 317-318 319-320 321-322 323-324 325-326 327-328 329-330 331-332 333-334 335-336 337-338 339-340 341-342 343-344 345-346 347-348 349-350 351-352 353-354 355-356 357-358 359-360 361-362 363-364 365-366 367-368 369-370 371-372 373-374 375-376 377-378 379-380 381-382 383-384 385-386 387-388 389-390 391-392 393-394 395-396 397-398 399-400 401-402 403-404 405-406 407-408 409-410 411-412 413-414 415-416 417-418 419-420 421-422 423-424 425-426 427-428 429-430 431-432 433-434 435-436 437-438 439-440 441-442 443-444 445-446 447-448 449-450 451-452 453-454 455-456 457-458 459-460 461-462 463-464 465-466 467-468 469-470 471-472 473-474 475-476 477-478 479-480 481-482 483-484 485-486 487-488 489-490 491-492 493-494 495-496 497-498 499-500 501-502 503-504 505-506 507-508 509-510 511-512 513-514 515-516 517-518 519-520 521-522 523-524 525-526 527-528 529-530 531-532 533-534 535-536 537-538 539-540 541-542 543-544 545-546 547-548 549-550 551-552 553-554 555-556 557-558 559-560 561-562 563-564 565-566 567-568 569-570 571-572 573-574 575-576 577-578 579-580 581-582 583-584 585-586 587-588 589-590 591-592 593-594 595-596 597-598 599-600 601-602 603-604 605-606 607-608 609-610 611-612 613-614 615-616 617-618 619-620 621-622 623-624 625-626 627-628 629-630 631-632 633-634 635-636 637-638 639-640 641-642 643-644 645-646 647-648 649-650 651-652 653-654 655-656 657-658 659-660 661-662 663-664 665-666 667-668 669-670 671-672 673-674 675-676 677-678 679-680 681-682 683-684 685-686 687-688 689-690 691-692 693-694 695-696 697-698 699-700 701-702 703-704 705-706 707-708 709-710 711-712 713-714 715-716 717-718 719-720 721-722 723-724 725-726 727-728 729-730 731-732 733-734 735-736 737-738 739-740 741-742 743-744 745-746 747-748 749-750 751-752 753-754 755-756 757-758 759-760 761-762 763-764 765-766 767-768 769-770 771-772 773-774 775-776 777-778 779-780 781-782 783-784 785-786 787-788 789-790 791-792 793-794 795-796 797-798 799-800 801-802 803-804 805-806 807-808 809-810 811-812 813-814 815-816 817-818 819-820 821-822 823-824 825-826 827-828 829-830 831-832 833-834 835-836 837-838 839-840 841-842 843-844 845-846 847-848 849-850 851-852 853-854 855-856 857-858 859-860 861-862 863-864 865-866 867-868 869-870 871-872 873-874 875-876 877-878 879-880 881-882 883-884 885-886 887-888 889-890 891-892 893-894 895-896 897-898 899-900 901-902 903-904 905-906 907-908 909-910 911-912 913-914 915-916 917-918 919-920 921-922 923-924 925-926 927-928 929-930 931-932 933-934 935-936 937-938 939-940 941-942 943-944 945-946 947-948 949-950 951-952 953-954 955-956 957-958 959-960 961-962 963-964 965-966 967-968 969-970 971-972 973-974 975-976 977-978 979-980 981-982 983-984 985-986 987-988 989-990 991-992 993-994 995-996 997-998 999-1000 1001-1002 1003-1004 1005-1006 1007-1008 1009-1010 1011-1012 1013-1014 1015-1016 1017-1018 1019-1020 1021-1022 1023-1024 1025-1026 1027-1028 1029-1030 1031-1032 1033-1034 1035-1036 1037-1038 1039-1040 1041-1042 1043-1044 1045-1046 1047-1048 1049-1050 1051-1052 1053-1054 1055-1056 1057-1058 1059-1060 1061-1062 1063-1064 1065-1066 1067-1068 1069-1070 1071-1072 1073-1074 1075-1076 1077-1078 1079-1080 1081-1082 1083-1084 1085-1086 1087-1088 1089-1090 1091-1092 1093-1094 1095-1096 1097-1098 1099-1100 1101-1102 1103-1104 1105-1106 1107-1108 1109-1110 1111-1112 1113-1114 1115-1116 1117-1118 1119-1120 1121-1122 1123-1124 1125-1126 1127-1128 1129-1130 1131-1132 1133-1134 1135-1136 1137-1138 1139-1140 1141-1142 1143-1144 1145-1146 1147-1148 1149-1150 1151-1152 1153-1154 1155-1156 1157-1158 1159-1160 1161-1162 1163-1164 1165-1166 1167-1168 1169-1170 1171-1172 1173-1174 1175-1176 1177-1178 1179-1180 1181-1182 1183-1184 1185-1186 1187-1188 1189-1190 1191-1192 1193-1194 1195-1196 1197-1198 1199-1200 1201-1202 1203-1204 1205-1206 1207-1208 1209-1210 1211-1212 1213-1214 1215-1216 1217-1218 1219-1220 1221-1222 1223-1224 1225-1226 1227-1228 1229-1230 1231-1232 1233-1234 1235-1236 1237-1238 1239-1240 1241-1242 1243-1244 1245-1246 1247-1248 1249-1250 1251-1252 1253-1254 1255-1256 1257-1258 1259-1260 1261-1262 1263-1264 1265-1266 1267-1268 1269-1270 1271-1272 1273-1274 1275-1276 1277-1278 1279-1280 1281-1282 1283-1284 1285-1286 1287-1288 1289-1290 1291-1292 1293-1294 1295-1296 1297-1298 1299-1300 1301-1302 1303-1304 1305-1306 1307-1308 1309-1310 1311-1312 1313-1314 1315-1316 1317-1318 1319-1320 1321-1322 1323-1324 1325-1326 1327-1328 1329-1330 1331-1332 1333-1334 1335-1336 1337-1338 1339-1340 1341-1342 1343-1344 1345-1346 1347-1348 1349-1350 1351-1352 1353-1354 1355-1356 1357-1358 1359-1360 1361-1362 1363-1364 1365-1366 1367-1368 1369-1370 1371-1372 1373-1374 1375-1376 1377-1378 1379-1380 1381-1382 1383-1384 1385-1386 1387-1388 1389-1390 1391-1392 1393-1394 1395-1396 1397-1398 1399-1400 1401-1402 1403-1404 1405-1406 1407-1408 1409-1410 1411-1412 1413-1414 1415-1416 1417-1418 1419-1420 1421-1422 1423-1424 1425-1426 1427-1428 1429-1430 1431-1432 1433-1434 1435-1436 1437-1438 1439-1440 1441-1442 1443-1444 1445-1446 1447-1448 1449-1450 1451-1452 1453-1454 1455-1456 1457-1458 1459-1460 1461-1462 1463-1464 1465-1466 1467-1468 1469-1470 1471-1472 1473-1474 1475-1476 1477-1478 1479-1480 1481-1482 1483-1484 1485-1486 1487-1488 1489-1490 1491-1492 1493-1494 1495-1496 1497-1498 1499-1500 1501-1502 1503-1504 1505-1506 1507-1508 1509-1510 1511-1512 1513-1514 1515-1516 1517-1518 1519-1520 1521-1522 1523-1524 1525-1526 1527-1528 1529-1530 1531-1532 1533-1534 1535-1536 1537-1538 1539-1540 1541-1542 1543-1544 1545-1546 1547-1548 1549-1550 1551-1552 1553-1554 1555-1556 1557-1558 1559-1560 1561-1562 1563-1564 1565-1566 1567-1568 1569-1570 1571-1572 1573-1574 1575-1576 1577-1578 1579-1580 1581-1582 1583-1584 1585-1586 1587-1588 1589-1590 1591-1592 1593-1594 1595-1596 1597-1598 1599-1600 1601-1602 1603-1604 1605-1606 1607-1608 1609-1610 1611-1612 1613-1614 1615-1616 1617-1618 1619-1620 1621-1622 1623-1624 1625-1626 1627-1628 1629-1630 1631-1632 1633-1634 1635-1636 1637-1638 1639-1640 1641-1642 1643-1644 1645-1646 1647-1648 1649-1650 1651-1652 1653-1654 1655-1656 1657-1658 1659-1660 1661-1662 1663-1664 1665-1666 1667-1668 1669-1670 1671-1672 1673-1674 1675-1676 1677-1678 1679-1680 1681-1682 1683-1684 1685-1686 1687-1688 1689-1690 1691-1692 1693-1694 1695-1696 1697-1698 1699-1700 1701-1702 1703-1704 1705-1706 1707-1708 1709-1710 1711-1712 1713-1714 1715-1716 1717-1718 1719-1720 1721-1722 1723-1724 1725-1726 1727-1728 1729-1730 1731-1732 1733-1734 1735-1736 1737-1738 1739-1740 1741-1742 1743-1744 1745-1746 1747-1748 1749-1750 1751-1752 1753-1754 1755-1756 1757-1758 1759-1760 1761-1762 1763-1764 1765-1766 1767-1768 1769-1770 1771-1772 1773-1774 1775-1776 1777-1778 1779-1780 1781-1782 1783-1784 1785-1786 1787-1788 1789-1790 1791-1792 1793-1794 1795-1796 1797-1798 1799-1800 1801-1802 1803-1804 1805-1806 1807-1808 1809-1810 1811-1812 1813-1814 1815-1816 1817-1818 1819-1820 1821-1822 1823-1824 1825-1826 1827-1828 1829-1830 1831-1832 1833-1834 1835-1836 1837-1838 1839-1840 1841-1842 1843-1844 1845-1846 1847-1848 1849-1850 1851-1852 1853-1854 1855-1856 1857-1858 1859-1860 1861-1862 1863-1864 1865-1866 1867-1868 1869-1870 1871-1872 1873-1874 1875-1876 1877-1878 1879-1880 1881-1882 1883-1884 1885-1886 1887-1888 1889-1890 1891-1892 1893-1894 1895-1896 1897-1898 1899-1900 1901-1902 1903-1904 1905-1906 1907-1908 1909-1910 1911-1912 1913-1914 1915-1916 1917-1918 1919-1920 1921-1922 1923-1924 1925-1926 1927-1928 1929-1930 1931-1932 1933-1934 1935-1936 1937-1938 1939-1940 1941-1942 1943-1944 1945-1946 1947-1948 1949-1950 1951-1952 1953-1954 1955-1956 1957-1958 1959-1960 1961-1962 1963-1964 1965-1966 1967-1968 1969-1970 1971-1972 1973-1974 1975-1976 1977-1978 1979-1980 1981-1982 1983-1984 1985-1986 1987-1988 1989-1990 1991-1992 1993-1994 1995-1996 1997-1998 1999-2000 2001-2002 2003-2004 2005-2006 2007-2008 2009-2010 2011-2012 2013-2014 2015-2016 2017-2018 2019-2020 2021-2022 2023-2024 2025-2026 2027-2028 2029-2030 2031-2032 2033-2034 2035-2036 2037-2038 2039-2040 2041-2042 2043-2044 2045-2046 2047-2048 2049-2050 2051-2052 2053-2054 2055-2056 2057-2058 2059-2060 2061-2062 2063-2064 2065-2066 2067-2068 2069-2070 2071-2072 2073-2074 2075-2076 2077-2078 2079-2080 2081-2082 2083-2084 2085-2086 2087-2088 2089-2090 2091-2092 2093-2094 2095-2096 2097-2098 2099-2100 2101-2102 2103-2104 2105-2106 2107-2108 2109-2110 2111-2112 2113-2114 2115-2116 2117-2118 2119-2120 2121-2122 2123-2124 2125-2126 2127-2128 2129-2130 2131-2132 2133-2134 2135-2136 2137-2138 2139-2140 2141-2142 2143-2144 2145-2146 2147-2148 2149-2150 2151-2152 2153-2154 2155-2156 2157-2158 2159-2160 2161-2162 2163-2164 2165-2166 2167-2168 2169-2170 2171-2172 2173-2174 2175-2176 2177-2178 2179-2180 2181-2182 2183-2184 2185-2186 2187-2188 2189-2190 2191-2192 2193-2194 2195-2196 2197-2198 2199-2200 2201-2202 2203-2204 2205-2206 2207-2208 2209-2210 2211-2212 2213-2214 2215-2216 2217-2218 2219-2220 2221-2222 2223-2224 2225-2226 2227-2228 2229-2230 2231-2232 2233-2234 2235-2236 2237-2238 2239-2240 2241-2242 2243-2244 2245-2246 2247-2248 2249-2250 2251-2252 2253-2254 2255-2256 2257-2258 2259-2260 2261-2262 2263-2264 2265-2266 2267-2268 2269-2270 2271-2272 2273-2274 2275-2276 2277-2278 2279-2280 2281-2282 2283-2284 2285-2286 2287-2288 2289-2290 2291-2292 2293-2294 2295-2296 2297-2298 2299-2300 2301-2302 2303-2304 2305-2306 2307-2308 2309-2310 2311-2312 2313-2314 2315-2316 2317-2318 2319-2320 2321-2322 2323-2324 2325-2326 2327-2328 2329-2330 2331-2332 2333-2334 2335-2336 2337-2338 2339-2340 2341-2342 2343-2344 2345-2346 2347-2348 2349-2350 2351-2352 2353-2354 2355-2356 2357-2358 2359-2360 2361-2362 2363-2364 2365-2366 2367-2368 2369-2370 2371-2372 2373-2374 2375-2376 2377-2378 2379-2380 2381-2382 2383-2384 2385-2386 2387-2388 2389-2390 2391-2392 2393-2394 2395-2396 2397-2398 2399-2400 2401-2402 2403-2404 2405-2406 2407-2408 2409-2410 2411-2412 2413-2414 2415-2416 2417-2418 2419-2420 2421-2422 2423-2424 2425-2426 2427-2428 2429-2430 2431-2432 2433-2434 2435-2436 2437-2438 2439-2440 2441-2442 2443-2444 244

FliegenFischen IMPRESSUM

GESCHÄFTSFÜHRERIN

Alexandra Jahr

HERAUSGEBER

Richard Lütticken

REDAKTION

CHEFREDAKTEUR: Michael Werner (verantw.)
CHEF VOM DIENST: Corinna Leppin
AUTOREN UND MITARBEITER:
Harald Bayler, Wolfgang Hauer, Ingo Karwath,
Bernd Kuleisa, Roman Moser, Axel Wessolowski,
Thomas Wölfe

GRAFIK

Oliver Dohr (Ltg.), Klaus Kuisys (verantw.),
Peter Bastian, Marisa Dages, Manfred
Leithäuser, Clas Lenz, Philipp Refeld,
Birte Rosinski, Johannes Schleede,
Jens Wortmann

FRAGEN AN DIE REDAKTION

Corinna Leppin
Redaktion Fliegenfischen,
Tropelwitzstr. 5, 22529 Hamburg,
Tel: 040 38906-129, Fax: 040 38906-303,
E-Mail: redaktion@fliegenfischen.de,
Internet: www.fliegenfischen.de

FRAGEN ZUM ABONNEMENT

Fliegenfischen, Abo-Service, 20080 Hamburg,
DEUTSCHLAND, Tel: 040 38906880,
Fax 040 38906885,
E-Mail: abo@fliegenfischen.de
ABONNENTENPREIS: 6 Hefte,
Inland: 53,40 € inkl. Versandgebühr,
Österreich: 59,40 €, Schweiz: 91,80 sFr,
übriges europäisches Ausland: 66,00 €,
außereuropäisches Ausland: 99,60 €.
Bestellung von Einzelheften:
Nur gegen Bank- oder Kreditkarten-Abbuchung
(Gesamtpreis: Anzahl der Hefte mal Heftpreis
von 8,90 € zuzüglich Versandkosten)
beim Fliegenfischen-Abo-Service oder
E-Mail: abo@fliegenfischen.de,
Internet: www.fliegenfischen.de

FRAGEN ZUR DIGITAL-AUSGABE

www.fliegenfischen.de/digital
infoservice@leserauskunft.de
Tel: 0721-9638-880, Fax: 0721-96383482

ANZEIGEN

ANZEIGENLEITUNG Angelsporttitel:
Matthias Six, Tel: 040 38906-265,
Fax: 040 38906-6265,
E-Mail: matthias.six@jahr-tsv.de
ANZEIGENVERKAUFSLEITUNG:
Steffen Staude-Panzer
Tel: 040 38906-267, Fax: 040 38906-301,
E-Mail: steffen.staude-panzer@jahr-tsv.de
ANZEIGENVERKAUFSBERATUNG:
Ruth Kuon, Tel: 040 38906-268,
Fax: 040 38906-301,
E-Mail: ruth.kuon@jahr-tsv.de

Andreas Mohr, Tel: 040 38906-266,
Fax: 040 38906-301,
E-Mail: andreas.mohr@jahr-tsv.de
ANZEIGENDISPOSITION: Birgit Ohlowske,
Tel: 040 38906-262, Fax: 040 38906-301,
E-Mail: birgit.ohlowske@jahr-tsv.de,
ANZEIGENPREISLISTE: Nr. 33 vom 1. Januar 2016

ANZEIGENVERTRETUNGEN

NIELSEN II, IIIa: Ralf Vogel
Tel: 040 38906-151, E-Mail: ralf.vogel@jahr-tsv.de
NIELSEN IV: MAV Media Anzeigen-Verkaufs
GmbH, Tel: 089 7450830,
E-Mail: info@mav-muenchen.com
SCHWEIZ: Gruner & Jahr (Schweiz) AG,
Tel: 0041 442697072, E-Mail: otto.hans@guj.de
ONLINE: G+J Electronic Media Sales GmbH,
Am Baumwall 11, 20459 Hamburg,
Tel: 040 3703-7451,
E-Mail: ukat.sandy@ems.guj.de

BUSINESS DEVELOPMENT MANAGER ANGELN

Matthias Six

VERLAGSLEITUNG

Lars-Henning Patzke

MARKETING

Elke Deleker
Tel: 040 38906-152, Fax: 040 38906-6152,
E-Mail: elke.deleker@jahr-tsv.de

PRODUKTION

PRODUKTIONSMANAGEMENT: Oliver Dohr (Ltg.),
Ilja Badekow, Sybille Hagen, Andreas Meyer,
Hauke Rieffel
LITHOGRAPHIE: Gass Medienservice, Hamburg
DRUCK: NEEF + STUMME premium printing
GmbH & Co. KG, Wittingen

VERTRIEB

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH,
Düsterstraße 1-3, 20355 Hamburg,
www.dpv.de
VERKAUFSPREIS EINZELHEFT: 8,90 €

BANKVERBINDUNGEN

Hamburger Sparkasse BIC HASPDEHXXX
Konto für Vertrieb:
IBAN DE24 2005 0550 1002 1279 40
Konto für Anzeigen:
IBAN DE50 2005 0550 1002 1279 57

RECHTE

© Fliegenfischen, soweit nicht anders
angegeben. Keine Haftung für unverlangt
eingesandte Manuskripte, Bilder, Dateien und
Datenträger. Kürzung und Bearbeitung von
Beiträgen und Leserbriefen bleiben vorbehalten.
Zuschriften und Bilder können ohne ausdrücklichen
Vorbehalt veröffentlicht werden.

ISSN 0178-0409



J
JAHR
TOP SPECIAL
VERLAG

Erscheint 6x jährlich in der
JAHR TOP SPECIAL VERLAG GMBH & CO. KG
Tropelwitzstraße 5, 22529 Hamburg, Tel: 040 38906-0

101



ANGELN IN ALLER WELT

Kanada

Skeena Mountain B&B Lodge
British Columbia / Terrace
Steelhead und Lachsfischen
Urlaub im Blockhaus mit erstklassigem Service
Tel.: +41 (0) 79 606 78 02
e-mail: info@fischen-abenteuer.ch
www.fischen-abenteuer.ch

Guiding & Fishing Trips
Österreich - Slowenien - Italien

MARK'S
FLYFISHING

Finkenweg 5, 9871 Seeboden/Kärnten
Tel.: +43 - (0)664 - 516 94 54
www.marksflyfishing.com

Fliegenfischen im Nationalpark Hohe Tauern

www.braurup.at

Mittersill
• Austria •

Fliegenfischen in den Schladminger Tauern!

Donnersbach - Steiermark, Österreich

www.zurgams.at • office@zurgams.at • Tel.: 0043 3680 / 213

FLIEGENFISCHEN IM TIROLER ÖTZTAL

→ ca. 30 km Revier exklusiv für unsere Hotelgäste
→ Öztaler Ache, Horlachbach, 3 Bergseen, Inn

VON MÄRZ BIS OKTOBER! EIGENES JAGDREVIER!

Bergidyll Falknerhof | Tel. +43 5255 / 55 88
www.falknerhof.com | info@falknerhof.com



Fliegenfischen / Guidings in Kroatien super günstig!

Fischen in atemberaubend schöner
Natur an den besten Flüssen!
Langes Wochenende Do. -
So. bei 2 Teiln. **ab 469,- €**
Tel: 040-22817440
www.Fisherman-Angelreisen.de
www.fliegenfischen-kroatien.de



Urlaub im Bayer. Wald

Unser „Fischerstüberl“ mit seinem **12 km eigenen Fischwasser** ist sehr idyllisch gelegen. Die 6 km lange Fliegenstrecke am Weißen Regen ist nur für unsere Hausgäste reserviert, weitere 6 km Angelgewässer am Blaibacher See und Fluss Regen stehen zur Verfügung.

Fam. Höcherl
Pulling 12
93476 Blaibach
Tel.: 0 99 41 - 81 61
www.fischerstueberl.de

- komfortable Zimmer mit Blick zum Fluss + Ferienwohnung mit 78 m²
- gemütliche Gaststätte und Terrasse mit herrlicher Aussicht
- gut bürgerl. Küche mit bayerischen Gerichten und Fischspezialitäten
- Hausgäste erhalten Angelkarten zum Sonderpreis ab 5 Übernachtungen
- Gute Ausflugs-, Wander- und Radelmöglichkeiten
- Motorradfreunde sind herzlich willkommen

Fliegenfischen auf der Alpensüdseite

Im Frühjahr und im Herbst in Etsch und Eisack Äschen überlisten oder den berühmten Marmorates nachstellen – im Sommer in den schnellen Gebirgsbächen Saiblinge und Forellen fangen! Tageskarten von 15 bis 45 € für **Passer, Etsch und Eisack** mit Seitengewässern.

Wurfkurse und Guiding mit geprüftem EFFA-Instructor.

Pension Sonnheim

I - 39010 Gargazon • Vöranerweg 11 • Telefon und Fax 0039-0473-292347

www.sonnheim.com



ANGELN IN ALLER WELT

FLIEGENFISCHEN IN POLEN
AM FLUSS **DUNAJEC** UND **SAN**
MIT **WOJTEK ŁOPATKA**
www.salix-alba.com

KING TOURS
Angeltouristen weltweit
Helikopterfishing Alaska
Chile / Patagonien
www.king-tours.de - Tel.: 0991 - 28 988 660

Fliegenfischen am Großen Regen Bayerisch Eisenstein
6 km Fliegenwasser im National- u. Naturpark Bayerischer Wald
Saison 01.03. bis 15.11.
Gewässerführung · Guidung auf Wunsch
FF-Kurse · Grill- u. Räucherabende · Fischzucht
Bachforelle · Äsche · Bachsaibling · Forelle
Wellnessbereich, Kosmetik und Friseur.
Komf.-DZ, FeWo und Suiten am Fischwasser.
Restaurant und Café
Fischerwirt Ewald Liebl
Hotel Grenzwald
Tel. (09925) 482
www.fischerwirt-eisenstein.de

NORWEGEN FLIEGENFISCHEN FORELLE & ÄSCHE

Vom 20. Mai an nehmen die Bachforellen Ihre Trockenfliege oder den Streamer. Aber von Anfang Juni beginnt die Zeit der Äsche. Äschen von 55 cm. sind keine Seltenheit. Wir sind ein kleines Feriencamp und haben für Sie 2- und 4-Sterne Ferienhütten direkt an der Glomma. Rufen sie einfach an, ich spreche deutsch und bin selbst Fliegenfischer.

GLOMMA
Koppang Camping · Tel. +47 62 46 02 34
WWW.KOPPANGCAMPING.NO

Vom Fliegenfischer zum Fliegenfischer

Reiseangebote
FliegenFischen

Anzeigen-Hotline
040 389 06 266 oder
-267 oder -268

Patagonienreisen
patagonienangler.com
7 Tage ab 1450,- Euro

Kisplox-River, B.C., Canada
Die Krönung der Steelhead-Fischerei. Schweizer-Familie empfängt Sie herzlichst.
Kontakt · Info · Buchung direkt bei:
U. & B. Heuberger
Tel./Fax 001-250-842-5958
e-mail: kisploxriveranch@bulkleys.net
www.kisplox-river-ranch.jimdo.com

Fliegenfischen im Allgäu
30 km hoteleigenes Gewässer
Sonderpreise ab 3 Übernachtungen
Herrliche Freizeitangebote
für nichtfischende Begleitung
... ALLGÄUER TERRASSEN HOTEL
D-88316 Isny-Neutrauchburg
Telefon: 07562-9710-0
Telefax: 07562-9710-40
e-Mail: info@terrassenhotel.de
www.terrassenhotel.de

Andino Reisen

Ihr Spezialist
für Fischerreisen

FINNLAND
SCHWEDEN
NORWEGEN
ISLAND
RUSSLAND
SLOWENIEN
KROATIEN
IRLAND
ALASKA
KANADA
BAHAMAS
ARGENTINIEN
BRASIL
CHILE
VENEZUELA
MONGOLEI
MALEDIVEN
KUBA

www.fischerreise.ch

Tellstrasse 116, 5000 Aarau
Email: info@andino.ch | Phone + 41 (0)62 836 94 94

www.fischerurlaub.at

FLIEGENFISCHEN IN ÖSTERREICH
Fischer-Hotline: +43 (0)699 10975201

Lachsfischen Orkla Norwegen
FLY FISHING SPINNLER
HANS GETZ
• Fliegenfischen an exklusiven Privatstrecken
• Göran Andersson Salmon School
www.spinnler-fliegenfischen.ch

Fliegenfischen im Nationalpark Hohe Tauern
siehe Artikel von Wolfgang Hauer, Fliegenfischen 05/2015 Seite 12-16



- geräumige Doppel- & Familienzimmer
- Wellnessbereich mit Finnischer Sauna & Sanarium
- Großer Kinderspielbereich, freier Eintritt ins Tauernbad
- Fischarten: Bachforelle und Bachsaibling (Besatz kommt aus eigener Zucht)

Eggerhof, Familie Supersberger • A-9822 Mallnitz 119
Tel.: 0043 (0) 4784/214 • www.eggerhof.mallnitz.at



BEGLEITEN SIE UNS AN EINIGE DER WELTWEIT BESTEN FLIEGENDESTINATIONEN

INTERNATIONAL FLYFISHERS CLUB

Tel.: ++49 (0)40 / 589 23-02 · raguse@internationalflyfishersclub.com

www.internationalflyfishersclub.com



Und wenn Sie uns eine E-Mail schicken möchten, dann schreiben Sie einfach an redaktion@fliegenfischen.de

Biber am Morgen

Hallo Frau Leppin, ich bin dem Jet-Set Rummel in St. Moritz entflohen, erster Fischertag im Jahr 2016 – und der Mr. Biber war auch schon da....

Housi Schwab, St. Moritz



Unverkennbar. Hier war ein Biber am Werk.

Wo ist die moralische Grenze des Catch & Release?

(zu FliFi 7/2015, Reise-Ausgabe)

„4,5 stündiger Drill auf Tarpon ... als Andenken eine Schuppe zupfen ... ein mörderischer Drill auf Arapaima ... gehakt bei Sonnenschein, gelandet in dunkler Nacht ... Drillzeiten von übermenschlichen Dimensionen ... ein schöner, noch nie dagewesener Albtraum.“

Ich lese diese Zeilen und frage mich, was hier nicht stimmt. Diese Ausgabe hat einen deutlich spürbaren Trend. Es geht

FOTO DES MONATS

Dänischer Tiger

Karin Scott aus Darmstadt angelt mit ihrem Mann Kenneth (er ist leidenschaftlicher Fliegenfischer) gerne in Jütland/ Dänemark. Sie schickte uns dieses schöne Foto einer Tigerforelle.



Foto: K. Scott



Tigerforelle – dieser Fisch ist eine Kreuzung aus Bachforelle und Bachsaibling.

Als Dankeschön erhält Karin Scott von uns das Buch „Fliegenfischen – Magische Fliegen / Geniale Erfindungen / Legendäre

Fliegenfischer“, das gerade im Salmo-Verlag (www.salmo-verlag.de) erschienen ist. Schlummern auch auf Ihrem PC oder auf

Speicherkarten schöne, lustige oder interessante Bilder? Dann schicken Sie uns diese per Mail an: foto@fliegenfischen.de

um riesige Fische. Je größer, desto besser. Es geht um dramatische, stundenlange Drills. Und natürlich geht es um Catch & Release, das unter Anglern immer größere Verbreitung findet. Ich empfinde das sehr problematisch. Wo ist der Gedanke an die Kreatur, deren Stress und ggf. Schmerz? Jeder kennt §1 des Tierschutzgesetzes: „Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.“ Sicher, ohne Catch & Release wären die Fischbestände weniger üppig, die Fangaussichten schwächer, manche Bemühungen um Artenschutz umsonst und der volkswirtschaftliche Erfolg der gesamten Angelindustrie vermutlich geringer. Trotzdem die Frage an alle, wie weit wir es mit dem Catch & Release treiben dürfen. Wo ist die Grenze für das, was als unser aller Traum geschildert wird? Fragen, die jeder mit sich selbst ausmachen muss. Für mein Empfinden wurde

die Grenze in dieser Ausgabe überschritten – mehrfach!
Dr. Daniel Krätz, Kassel

Rhithrogena bargeldis

Sehr geehrter Herr Werner, ich hatte, wie jedes Jahr zu Weihnachten, mal wieder Geburtstag und bekam diesmal meine sechste Null hinten dran. Ein guter Freund und Fischerkollege überbrachte mir dabei ein besonderes Geschenk, bei dem ich sofort an Eure Redaktion dachte: Das Präparat einer neuen Spezies der Gattung „Rhithrogena bargeldis“, eine sehr interessante Art der Eintagsfliegen. *Always tight lines*
Claus Piechatzek



Wo gibt es dieses Buch?

(zu FliFi 1/2016, Buchvorstellung „Das Engadin und seine Gewässer“)

Liebe FliFi-Redaktion, gibt es, außer der Adresse in Italien, auch eine Bezugsquelle bei uns für dieses Buch?
Freundlichen Fischergruß
Sebastian Müller

Lieber Herr Müller, leider ist uns keine Buchhandlung in Deutschland bekannt, die dieses Buch liegen hat. Über die ISBN können Sie es jedoch in jeder Buchhandlung bestellen. Alternativ können Sie das Buch bei der Buchhandlung WEGA, CH-7500 St. Moritz, bestellen. Sie finden diese im Netz unter www.wega-stmoritz.ch, per Mail erreichen Sie diese über info@wega-stmoritz.ch
Liebe Grüße,
Ihr FliFi-Team

Rhithrogena bargeldis – typisch für diese untypische Fliegenart sind die geldscheinförmigen Flügel.



Die Wiesent

Einmal im Leben muss man an diesem Traditionsfluss gefischt haben. Mindestens!



Renken? Mit der Fliege???

Ja, das geht! Und es geht sogar gut!
Und Clemens Ratschan verrät Ihnen, wo und wie!

Zu Besuch bei ... Simms

Lea Hajner hat für Sie die Wathosenschmiede von Simms in den USA besucht.

Ausgabe 3/16

ERSCHEINT AM
6. APRIL

garantiert zu erhalten in folgenden Geschäften:

**PRESSE-EINZELHÄNDLER
ODER IM ABONNEMENT**



BAHNHÖFE UND FLUGHÄFEN



Die nächstgelegene Verkaufsstelle für FLIEGENFISCHEN finden Sie unter **www.mykiosk.com**. Einfach Titel und Ihre Postleitzahl eingeben!

JETZT FLIEGENFISCHEN BESTELLEN – ODER VERSCHENKEN!

Jeden Monat aktuelle Themen lesen: Gewässerguide, Reise & Praxis-Tipps sowie News aus der Welt des Fliegenfischens

☐ **Selbst lesen** Bestellnummer: 142 1846 ☐ **Verschenken** Bestellnummer: 142 1845

Senden Sie mir oder dem Beschenkten 6x FliegenFischen ab der nächsterreichbaren Ausgabe zum derzeitigen Bezugspreis von insgesamt nur 53,40 Euro (alle Preise inkl. MwSt. und Versand). Auslandspreise auf Anfrage. Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Es kann danach jederzeit fristlos gekündigt werden. Der Abobetrag wird anteilig zurückerstattet.

Meine persönlichen Angaben:

Name/Vorname _____ Geburtsdatum _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ/Wohnort _____
Telefon _____ eMail _____

Den Betrag von 53,40 € zahle ich:

☐ per **Bankeinzug** (nur in Deutschland) ☐ per Rechnung

Bankinstitut _____
BIC _____ IBAN _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Düsternstraße 1, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZZ00000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

ZUSTELLUNG FREI HAUS, SIE VERSÄUMEN KEIN HEFT.

E-PAPER FÜR ABONNENTEN GÜNSTIGER IM SHOP ERHÄLTICH.

Ich verschenke das Abonnement an:

Name/Vorname _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ/Wohnort _____
Telefon _____ eMail _____

Ich möchte exklusive Informationen:

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote vom JAHR TOP SPECIAL VERLAG informiert werde.

Widerrufsrecht: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FliegenFischen Abo-Service, 20080 Hamburg, Telefon: 040-389 06 880, Telefax: 040-389 06 885, E-Mail: abo@fliegenfischen.de.

Datum _____ Unterschrift _____





Foto: T. Wölfe

Rudi Heger und sein „Salto Huchen“ – einen solchen Huchen-Sprung hatte ich bis dato noch nie gesehen!

„Huchen springen nicht...“

Wenn es eine Erkenntnis beim Huchenfischen gibt, dann folgende – es gibt so viele Ausnahmen, dass Regel Nummer 1 lautet: Es gibt keine. Nehmen wir zum Beispiel den Satz „Huchen springen nicht“. Da passt dieser Huchen, den Rudi Heger mit einem gekonnten Distanzwurf ans Prallufer des Lechs aus der Reserve lockte, perfekt ins Bild. Einen solchen Sprung aus dem Wasser hatte ich bis dato noch bei keinem Huchen gesehen! Kurz vor der Landung schob sich der Huchen in seiner gesamten Länge aus dem Wasser, machte eine Rolle in der Luft – ich erwischte ihn mit der Kamera gerade noch, bevor er kopfüber auf der anderen Seite von Rudis Hand wieder ins Wasser tauchte...

Thomas Wölfe

MORITZ



KALTENKIRCHEN

MORITZ IM OHLAND PARK KALTENKIRCHEN · MO - FR 9:00 - 20:00 Uhr + SA 9:00 - 18:00 Uhr · Kostenlose PKW- + Busparkplätze direkt vor der Tür
ANGELSPORT MORITZ NORD GMBH · Kisdorfer Weg 11 · 24568 Kaltenkirchen · T (04191) 958454 · F (04191) 958458 · kontakt@moritz-nord.de

DAS PARADIES FÜR ANGLER UND OUTDOORFANS

4000 QUADRATMETER IM
OHLAND PARK KALTENKIRCHEN
BEI HAMBURG AN DER A7
RICHTUNG **DANEMARK**

moritz-nord the fishers
paradise

WWW.MORITZ-NORD.DE

UNSERE HALTBARSTEN UND KOMFORTABELSTEN WATSCHUHE, DIE WIR JEMALS GEFERTIGT HABEN.

ORVIS



PIVOT WADING BOOT

MIT BOA SCHNÜRSYSTEM UND
DUAL - DUROMETER AUSSENSOHLE

ACCESS WADING BOOT

TRADITIONELLE SCHNÜRSENKEL - GLEICHE
KOMFORT- UND HALTBARKHEITSMERKMALE
WIE DER PIVOT

DEUTSCHLAND

Morefly.com

Joachimstaler Str. 21, 10719 Berlin
Tel: 030-881-2593 Fax: -7901
service@morefly.com

Angler Shop Brüggen GmbH

Mundsburger Damm 42
22087 Hamburg
Tel: 040-229-6253 Fax: -7099
info@dieangler.de,
www.dieangler.de

K. & H D Fishing

Emilienstr. 78, 20259 Hamburg
Tel: 040-432086-97 Fax: -98
khdffishing@khdffishing.de
www.khdffishing.de

Kalles Angelshop

Vor dem Kremper Tor
23730 Neustadt/Ostsee
Tel: 04561-6450 Fax: -3750
kalles-angelshop@t-online.de
www.kalles-angelshop.de

Angelgeräte Kapune

Goethestr. 40, 30169 Hannover
Tel/Fax: 0511-1318422
info@kapune-angelcenter.de

ADH Fishing

Zur Bergermühle 3
31228 Peine
Tel: 05171-25255
info@adh-fishing.de
www.adh-fishing.de

Thomas Dürkopp Flyfishing

Lessingstr. 9
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel.: 05245-835881
Fax: 05245-835638
www.full-service-flyfishing.de

Finest Fly Fishing

Borschelstr. 10
47551 Bedburg-Hau
Tel: 02821-711-4038
Tel: 069-283785
info@finestflyfishing.de
finestflyfishing.de

Angelsport Bonn

Kesselgasse 3
53111 Bonn
Tel.: 0228-18033-33
Fax: -34
info@angelsport-bonn.de

Angelgeräte Bode

Industriest. 9
56218 Mülheim-Kärlich
Tel: 0261-92244-40 Fax: -41
info@angelgeraete-bode.de
www.angelgeraete-bode.de

Angel-Bär

Braubachstr. 7
60311 Frankfurt am Main
Tel: 069-283785
Fax: 069-21999250
angelbaer@t-online.de
www.angelbaer.de

AKM / Fly Point

Hermann-Lingg-Str. 11
80336 München
Tel: 089-53-2480 Fax: -28860
info@akm-angelgeraete.de
www.akm-angelgeraete.de

Sepp Egner Fischereigeräte

Hauptstr. 17, 82386 Huglfing
Tel: 08802-1332 Fax: -8991
j.chr.egner@t-online.de
www.firstclass-flyfishing.de

Rosenheimer Angelzentrum

Klepperstr. 18, 83026 Rosenheim
Tel: 08031-325-03 Fax: -34
rosenheimerangelzentrum@t-
online.de, www.rosenheimer-
angelzentrum.de

Pescado-Shop und Fischereiausbildung

Gabi Krumpholz
Oed 1, 83623 Dietramszell
Tel/Fax: 08027-295
info@pescado-shop.de
www.pescado-shop.de

Augsburger Angelcenter

Hofgartenstraße 9
86179 Augsburg
Tel.: 0821-5936-02, Fax: -32
info@augsbuergen-angelcenter.com
www.augsburger-angelcenter.com

Steinsdorfer Fliegenfischer- schule- und Shop

Platanenallee 41
93333 Neustadt a. d. Donau
Tel: 09445-9704-55 Fax: -12
fli-fli-steinendorfer@t-online.de
www.flyfishing-steinsdorfer.com

AGW / Angelgeschäft Wehnmann

Mühlhäuser Straße 30,
99974 Ammern
Tel.: 03601-853960
Fax.: 03601-406825
www.online-angler.de

LUXEMBURG

Angelgeräte

Tony van der Molen

16 Rue de la Montagne
6470 Echternach
G.D. Luxembourg
Tel: 0035-272-0356 Fax: -6085
tvdn@vo.lu
www.tvdnflyfishing.com

ÖSTERREICH

Angelshop Klejch

Thaliastr. 112, 1160 Wien
Tel: 0043-1-480-2361
Fax: -9640
office@flyfish-klejch.com
www.flyfish-klejch.com

Fischerei und Jagd Höller

Kammerhofgasse 6, 4810 Gmunden
Tel: 0043-7612-64222 Fax: -20
hoeller-fischerei-jagd@aon.at
www.hoeller-fischerei-jagd.com

AOS Flyfishing

Austrian Outdoor Sports
Kärntner Str. 155, 8053 Graz
Tel: 0043-316-82210415
Fax: 0043-316-822104
office@aos.cc, www.aos.cc

Kärntner Jagdstuben

Orvis Full Line Dealer
9500 Villach, 9020 Klagenfurt
Tel/Fax: 0043-4242-28826
austrojaagd@aon.at
www.austrojaagd.com

SCHWEIZ

Bernhard Fischereiartikel

Seilerstr. 19, 3114 Wichttrach
Tel: 0041-31-7810177
Fax: 0041-31-7811235
info@bernhard-fishing.ch
www.bernhard-fishing.ch

DMD Fliegenfischen

Storchengasse 4, 4800 Zofingen
Tel.: 0041-78 6797471
Fax.: 0041-627513794
dmd.fliegenfischen@bluewin.ch
www.flyfishing-fliegenfischen.ch



Engadinfisch

Via Maistra 7
7512 Champfèr
Tel: 0041-794437450
Fax: 0041-818322293
info@engadinfisch.ch
www.engadinfisch.ch

Winti-Fisch

Frauenfelderstr. 108
8404 Winterthur
Tel: 0041-52242088-8 Fax: -9
info@wintifisch.ch
www.wintifisch.ch

Fun Fish AG

Neuhofstr. 5, 8630 Rüti ZH
Tel: 0041-55-2512050
Fax: 0041-55-2512059
shop@funfish.ch
www.funfish.ch

SLOWENIEN

Soca Fly

Trg svobode 15, 522 Kobarid
Tel.: 00386-31732655
socafly@gmail.com
www.socafly.com

Bei allen Händlern und bei
ORVIS-Servies, Robert-Blum-
Str. 5b, 22453 Hamburg,
Tel: 040-58923-02, Fax: -4
erhalten Sie den großen
deutschsprachigen ORVIS
Katalog für 2,50 Euro in
Briefmarken.

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE NEUE WEBSITE: WWW.ORVIS.DE